Deutscher Bundestag **Drucksache 21/8182**

21. Wahlperiode 24.09.2026

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Armin Grau, Sylvia Rietenberg, Timon Dzienus, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 21/7938 –

Reform der Rente für langjährig Versicherte nach den Vorschlägen der Alterssicherungskommission

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung hat im Dezember 2025 eine Alterssicherungskommission eingerichtet, die am 23. Juni 2026 ihren Bericht mit insgesamt 33 Empfehlungen vorgelegt hat (www.bmas.de/DE/Soziales/Rente-und-Altersvorsorge/Rentenreform-2025/Rentenkommission-2026/rentenkommission-2026.html).

Die Kommission empfiehlt (Empfehlung 8), „die Altersgrenze für die Rente für langjährig Versicherte zeitnah von 63 auf 64 Jahre zu erhöhen. Danach soll sie parallel zur Entwicklung der Regelaltersgrenze angehoben werden. Das Renteneintrittsfenster soll dadurch auch bei Anhebung der Regelaltersgrenze bei drei Jahren bleiben."

Die Altersrente für langjährig Versicherte ermöglicht Versicherten mit mindestens 35 Versicherungsjahren einen vorgezogenen Renteneintritt vor der Regelaltersgrenze. Dieser vorzeitige Rentenbezug ist im Unterschied zur abschlagsfreien Altersrente für besonders langjährig Versicherte (früher „Rente mit 63") mit Abschlägen verbunden. Dabei wird die Rente für jeden Monat eines vorzeitigen Renteneintritts dauerhaft um 0,3 Prozent gekürzt. Das frühestmögliche Zugangsalter liegt für alle Geburtsjahrgänge derzeit einheitlich bei 63 Jahren. Dieses Zugangsalter wird aktuell nicht schrittweise angehoben.

Der Bundeskanzler Friedrich Merz hat angekündigt, die Vorschläge der Kommission in Gänze umsetzen zu wollen (www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/pressekonferenz-mit-kanzler-merz-bericht-rentenkommission-2444532).

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 23. September 2026 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

1. Wie viele Personen haben in den letzten zehn Jahren die Rente für langjährig Versicherte jährlich neu in Anspruch genommen (bitte in Absolutzahlen und in Prozentangaben bezogen auf alle Altersrenten, bitte insgesamt und getrennt nach Geschlechtern und nach Bundesländern angeben)?

Die Daten können in der angefragten Differenzierung den Tabellen zu Frage 1 im Anhang* entnommen werden.

2. Wie viele Bestandsrentnerinnen und Bestandsrentner, die eine Rente für langjährig Versicherte bezogen, gab es in den letzten zehn Jahren bis 2025 (bitte in Absolutzahlen und in Prozentangaben bezogen auf alle Altersrenten, bitte insgesamt und getrennt nach Geschlechtern und nach Bundesländern angeben)?

Die Daten können in der angefragten Differenzierung den Tabellen zu Frage 2 im Anhang* entnommen werden.

3. Wie viele Jahre betrugen die durchschnittlichen Wartezeiten bei den Personen, die in den letzten zehn Jahren eine Rente für langjährig Versicherte neu in Anspruch genommen haben, und wie alt waren diese Personen bei Rentenantritt durchschnittlich (bitte jährlich für die letzten zehn Jahre, insgesamt und getrennt nach Geschlechtern und nach Bundesländern angeben)?

Der Anspruch auf eine Altersrente für langjährig Versicherte setzt die Erfüllung der Wartezeit von 35 Jahren voraus. Da bei dieser Wartezeit alle rentenrechtlichen Zeiten berücksichtigt werden, ist eine zusammengefasste durchschnittliche Auswertung nicht möglich. Es können nur einzelne rentenrechtliche Zeiten ausgewertet werden. In der Auswertung wird auf die durchschnittlichen Versicherungsjahre abgestellt, die sich aus Beitrags- und beitragsfreien Zeiten zusammensetzen. Die durchschnittlichen Versicherungsjahre erfassen nicht alle rentenrechtlichen Zeiten, die die Wartezeit von 35 Jahren beinhaltet.

Die Daten können in der angefragten Differenzierung den Tabellen zu Frage 3 im Anhang* entnommen werden.

4. Wie hoch waren die durchschnittlichen persönlichen Entgeltpunkte und Rentenzahlbeträge (Euro-Beträge) für die Personen, die in den letzten zehn Jahren eine Rente für langjährig Versicherte neu in Anspruch genommen haben im Vergleich zu den anderen Altersrenten (Rente für besonders langjährig Versicherte, reguläre Altersrenten; bitte jährlich für die letzten zehn Jahre, insgesamt und getrennt nach Geschlechtern und nach Bundesländern angeben)?

Die Werte für die durchschnittlichen persönlichen Gesamtentgeltpunkte liegen erst ab 2021 vor. Die übrigen Daten können in der angefragten Differenzierung den Tabellen zu Frage 4 im Anhang* entnommen werden.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/8182 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Wie hoch war der Anteil an Frauen an den Beziehenden der Altersrente für langjährig Versicherte, der Altersrente für besonders langjährig Versicherte und der Regelaltersrente, und wie hoch war der durchschnittliche Gender Pension Gap in den letzten zehn Jahren innerhalb der Altersrente für langjährig Versicherte, der Altersrente für besonders langjährig Versicherte und der Regelaltersrente (bitte insgesamt und für jedes einzelne Jahr angeben)?

Die erbetenen Anteile können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Anteil der Frauen im Rentenbestand am 31. Dezember nach ausgewählten Rentenarten

Jahr	Regelaltersrente	Rente für besonders langjährig Versicherte	Rente für langjährig Versicherte
2016	60,3 Prozent	38,0 Prozent	23,9 Prozent
2017	60,1 Prozent	40,0 Prozent	27,1 Prozent
2018	59,8 Prozent	41,3 Prozent	30,1 Prozent
2019	59,6 Prozent	42,2 Prozent	32,9 Prozent
2020	59,4 Prozent	42,8 Prozent	35,8 Prozent
2021	59,2 Prozent	43,2 Prozent	38,5 Prozent
2022	58,9 Prozent	43,4 Prozent	41,2 Prozent
2023	58,7 Prozent	43,6 Prozent	43,5 Prozent
2024	58,4 Prozent	43,9 Prozent	45,6 Prozent
2025	58,2 Prozent	44,2 Prozent	47,5 Prozent

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Der Gender Pension Gap, also die geschlechtsspezifische Rentenlücke, beschreibt die Unterschiede in den eigenen Alterssicherungseinkommen von Frauen gegenüber Männern. Wichtig ist, den Gender Pension Gap nicht als Ausdruck einer prekären Einkommenssituation von Frauen im Alter zu deuten, da er die Alterseinkommen aller Frauen in einer Kennziffer zusammenfasst. Zudem werden Haushaltskontext und Hinterbliebenenleistungen ausgeblendet. Im Gender Pension Gap spiegeln sich die Unterschiede in den Erwerbsbiografien von Männern und Frauen wider. Dazu zählt z. B. die ungleiche Verteilung zwischen bezahlter Erwerbsarbeit und unbezahlter Sorgearbeit zwischen Männern und Frauen. Auch arbeiten Frauen häufiger in Teilzeit als Männer und unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit aus familiären Gründen häufiger und länger als Männer. Die Rentenlücke bezieht sich auf Frauen, die heute in Rente sind, d. h. deren Erwerbsleben überwiegend vor 1970 begann. Zu dieser Zeit waren traditionellere Partnerschaftsmodelle, in denen z. B. nur der Mann erwerbstätig war, noch wesentlich verbreiteter als heute. Rollenverständnisse und Lebensentwürfe haben sich jedoch stark verändert. Dies zeigt sich auch im stetigen Anstieg der Erwerbsbeteiligung von Frauen in Deutschland. Weitere Informationen zum Gender Pension Gap und zu dessen Höhe können in Kapitel 4.1 im Teil C des Alterssicherungsberichts 2024 der Bundesregierung abgerufen werden.

6. Wie hoch waren die prozentualen Abschläge für die Personen, die in den letzten zehn Jahren eine Rente für langjährig Versicherte neu in Anspruch genommen haben (bitte jährlich für die letzten zehn Jahre, insgesamt und getrennt nach Geschlechtern und nach Bundesländern, und bei fehlender Datenverfügbarkeit die Teil-Angaben, die vorhanden sind, angeben)?

Aufgrund der Fragestellung wurden als Basis sämtliche Renten, auch die nichtabschlagsbehafteten Renten (Vertrauensschutz) zugrunde gelegt.

Die Daten können in der angefragten Differenzierung den Tabellen zu Frage 6 im Anhang* entnommen werden.

7. Wie viele Beziehende der Rente für langjährig Versicherte, der Rente für besonders langjährig Versicherte und der Regelaltersrente haben seit Einführung der Grundrente einen Anspruch auf Grundrentenzuschlag gehabt, wie viele haben nach den Einkommensprüfungen jeweils einen Grundrentenzuschlag tatsächlich erhalten (bitte für jedes Jahr, als Absolutzahlen und Prozentangaben anteilig an allen Beziehenden von Altersrenten, insgesamt und getrennt nach Geschlechtern und nach Bundesländern angeben), und welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus diesen Ergebnissen?

Die Daten können in der angefragten Differenzierung den Tabellen zu Frage 7 im Anhang* entnommen werden. Die Zahlen belegen, dass die Grundrente zielgerichtet wirkt. Insbesondere Frauen profitieren vom Grundrentenzuschlag.

8. Wie hoch war der Anteil der Teilrentnerinnen und Teilrentner unter den Personen, die in den letzten zehn Jahren eine Rente für langjährig Versicherte neu in Anspruch genommen haben, und wie hoch war in jedem Jahr der durchschnittliche Teilrentenanteil (bitte jährlich für die letzten zehn Jahre, insgesamt und getrennt nach Geschlechtern und nach Bundesländern angeben)?

Die Daten können in der angefragten Differenzierung den Tabellen zu Frage 8 im Anhang* entnommen werden.

9. Wie hoch war der Anteil der Beziehenden der Rente für langjährig Versicherte, der Rente für besonders langjährig Versicherte und der Regelaltersrente, die nach Renteneintritt noch beschäftigt waren (bitte für jedes Jahr, als Absolutzahlen und Prozentangaben anteilig an allen Beziehenden von Altersrenten, insgesamt und getrennt nach Geschlechtern und nach Bundesländern angeben)?

Für die Zeit vor 2018 liegen keine Daten vor. Ansonsten können die erbetenen Daten in der angefragten Differenzierung den Tabellen zu Frage 9 im Anhang* entnommen werden. Daten für das Jahr 2025 liegen noch nicht vor.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/8182 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

10. Mit welchen finanziellen Entlastungen pro Jahr rechnet die Bundesregierung durch die Heraufsetzung des Zugangsalters für die Rente für langjährig Versicherte um ein Jahr, und welche zusätzlichen Entlastungen entstehen im Laufe der 2030er-Jahre durch die zusätzliche Heraufsetzung, wenn das Renteneintrittsalter entlang der Lebenserwartung steigt?

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales erarbeitet derzeit eine gesetzgeberische Umsetzung der Kommissionsempfehlungen. Der konkreten Ausgestaltung der gesetzgeberischen Umsetzung sowie deren Wirkungen kann nicht vorgegriffen werden.

11. Wie hoch war in den letzten zehn Jahren unter den Personen, die eine Rente für langjährig Versicherte neu in Anspruch genommen haben, der Anteil derjenigen, die die Rente

    a) aus „normaler“ Beschäftigung (ohne Langzeiterkrankung und Bezug von Krankengeld, Arbeitslosigkeit, pflegerischer Betätigung, Altersteilzeit, geringfügiger Beschäftigung);

    b) aus Langzeiterkrankung und Bezug von Krankengeld;

    c) aus Arbeitslosigkeit (Bezug von Arbeitslosengeld [ALG] I oder II);

    d) aus pflegerischer Betätigung für Angehörige;

    e) aus Altersteilzeit;

    f) aus geringfügiger Beschäftigung und

    g) aus einem anderen Status heraus

    in Anspruch genommen hat (bitte jährlich für die letzten zehn Jahre, Vergleichsangaben zur regulären Altersrente und zur Rente für besonders langjährig Versicherte, jeweils insgesamt und, wenn vorhanden, getrennt nach Geschlechtern und nach Bundesländern angeben)?

12. Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus den Ergebnissen nach Frage 11?

Die Fragen 11 und 12 werden gemeinsam beantwortet.

Die erbetenen Daten können der Tabelle zu Frage 11 im Anhang* entnommen werden. Eine gesonderte Ausweisung von Krankengeldbezug ist anhand dieser Statistik nicht möglich. Krankengeldbezug begründet in der Regel eine Pflichtversicherung in der Rentenversicherung. Maßgeblich für die Zuordnung zu einem Versicherungsstatus sind vielmehr die jeweiligen Pflichtbeitragszeiten bzw. der zugrunde liegende Versicherungstatbestand. Zeiten der Arbeitslosigkeit mit Bezug von Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch werden im Betrachtungszeitraum grundsätzlich als Anrechnungszeit erfasst.

Die Bundesregierung zieht aus den Ergebnissen nach Frage 11 die Schlussfolgerung, dass die in der Tabelle zu Frage 11 im Anhang* ausgewiesenen Anteile die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen der einzelnen Rentenarten widerspiegeln.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/8182 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

13. Für wie viele Personen (Absolutzahlen und Prozentzahlen) war die Rente für langjährig Versicherte ein frühestmöglicher Ausweg aus einer prekären Übergangssituation?

14. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung zu der Frage, warum Personen unter Inkaufnahme von Abschlägen eine vorzeitige Rente für langjährig Versicherte in Anspruch nehmen, und welche Rolle spielen dabei gesundheitliche Einschränkungen?

Die Fragen 13 und 14 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

15. Teilt die Bundesregierung die Einschätzung, dass die Rente für langjährig Versicherte für viele Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die nicht die Kriterien für eine Erwerbsminderungsrente erfüllen, derzeit die einzige Möglichkeit bietet, eine Rente in Anspruch nehmen zu können?

Sofern die jeweiligen Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind, können Versicherte für einen vorgezogenen Rentenbeginn neben der Altersrente für langjährig Versicherte auch die Altersrente für schwerbehinderte Menschen oder die Altersrente für besonders langjährig Versicherte in Anspruch nehmen.

16. Mit wie vielen Personen rechnet die Bundesregierung jährlich, die bei einer Heraufsetzung des Renteneintrittsalters für die Rente für langjährig Versicherte um ein Jahr einen (insbesondere aus gesundheitlichen Gründen) eigentlich erforderlichen Renteneintritt nicht realisieren können, und welche sozial- und gesundheitspolitischen Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus diesen Zahlen?

Der Bundesregierung liegen keine Informationen darüber vor, für wie viele Personen der Renteneintritt mit welchem Alter tatsächlich erforderlich wird. Auch liegen der Bundesregierung keine Informationen dazu vor, für wie viele Personen die Rente für langjährig Versicherte aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist. Dementsprechend kann die Bundesregierung keine verlässlichen Informationen dazu liefern, wie viele Personen jährlich bei Heraufsetzung des Renteneintrittsalters für die Rente für langjährig Versicherte um ein Jahr einen (insbesondere aus gesundheitlichen Gründen) eigentlich erforderlichen Renteneintritt nicht realisieren können.

17. Wie viele der Personen, die heute eine Rente für langjährig Versicherte beantragen, werden nach Erwartung der Bundesregierung den von der Kommission empfohlenen erleichterten Rentenzugang für Menschen in rentennahen Jahrgängen, die nachweislich nicht mehr in ihrem letzten ausgeübten Berufsfeld erwerbstätig sein können, in Anspruch nehmen?

Es wird auf die Antwort zu Frage 10 verwiesen.

18. Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus den Ergebnissen der DIW-Studie (DIW = Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung) für die Bertelsmann-Stiftung (www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/studie-reform-der-altersrente-fuer-langjaehrig-versicherte) zur Reform der Altersrente für langjährig Versicherte, wonach eine Anhebung des frühestmöglichen Renteneintrittsalters von 63 auf 64 Jahre für den Jahrgang 1957 über die gesamte fernere Lebenserwartung der Kohorte einen Barwertgewinn von rund 80,6 Mio. Euro für die gesetzliche Rentenversicherung ergeben hätte, und wie berücksichtigt sie bei möglichen Reformen der Altersrente für langjährig Versicherte das Verhältnis zwischen begrenzten fiskalischen Entlastungseffekten und möglichen gesundheitlichen, sozialen sowie arbeitsmarktpolitischen Folgen für die betroffenen Versicherten?

19. Teilt die Bundesregierung die Argumentation des DIW, dass die geringe fiskalische Wirkung auf die gesetzliche Rentenversicherung (GRV) die innere Logik des Abschlagssystems widerspiegelt („Solange die Abschläge annähernd versicherungsmathematisch fair kalibriert sind, ist der Zeitpunkt des Renteneintritts für die GRV weitgehend neutral: Frühere Rentenzahlungen sind zwar niedriger, fallen aber über eine längere Laufzeit an, während spätere Renten durch geringere Abzüge steigen, dafür aber kürzer bezogen werden“, www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/studie-reform-der-altersrente-fuer-langjaehrig-versicherte, S. 21)?

    a) Wenn ja, ist unter diesen Umständen eine Erhöhung des Renteneintrittsalters für langjährig Versicherte rational und zielgerichtet?

    b) Wenn nein, warum nicht?

20. Wie beurteilt die Bundesregierung das Ergebnis des DIW, dass durch Sozialleistungen wegen Arbeitslosigkeit Mehrausgaben von rund 312 Mio. Euro entstehen, weil ein erheblicher Teil der Betroffenen den verzögerten Renteneintritt nicht durch Erwerbstätigkeit überbrücken wird?

21. Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus der DIW-Schätzung, wonach die Anhebung des frühestmöglichen Renteneintritts bei der Rente für langjährig Versicherte um ein Jahr einen gesamtfiskalischen Effekt von rund 727 Mio. Euro hätte, während der gesamtfiskalische Effekt einer Abschaffung der Rente für besonders langjährig Versicherte auf rund 9,5 Mrd. Euro geschätzt wird, und welche Bedeutung misst sie dieser deutlichen Differenz für mögliche Reformüberlegungen bei den Altersrenten für langjährig und besonders langjährig Versicherte bei?

22. Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus den Verteilungswirkungen einer Erhöhung des Eintrittsalters für die Rente für langjährig Versicherte, insbesondere differenziert nach Geschlecht sowie nach Personen mit und ohne sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vor dem Renteneintritt, und welche Maßnahmen plant sie, um zu verhindern, dass eine Anhebung der Altersgrenze überproportional Personen belastet, die den verzögerten Renteneintritt nicht durch Erwerbstätigkeit überbrücken können?

Die Fragen 18 bis 22 werden wegen ihres Bezugs zur Bertelsmann-Studie gemeinsam beantwortet. Die Bundesregierung macht sich die ausgewiesenen Ergebnisse und Verteilungswirkungen nicht zu eigen. Die hier zitierten Ergebnisse aus Modellrechnungen unterliegen beispielsweise starken Modellannahmen sowie hohen Unsicherheiten, die nicht zuletzt dem langen Simulationszeitraum geschuldet sind. Darüber hinaus fokussiert die Studie auf einen einzelnen Geburtsjahrgang und hat daher für die Sozialversicherungszweige nur eine be-

grenzte Aussagekraft, da diese im Umlagesystem alle Geburtsjahrgänge betreffen.

23. Welche konkreten Maßnahmen plant die Bundesregierung, um die Arbeitsmarktchancen älterer Menschen zu verbessern, damit mögliche Veränderungen beim Renteneintrittsalter nicht insbesondere diejenigen belasten, die wegen Arbeitslosigkeit, gesundheitlicher Einschränkungen, fehlender Weiterbildungsmöglichkeiten oder Altersdiskriminierung keine realistische Chance auf sozialversicherungspflichtige Beschäftigung bis zum Renteneintritt haben?

Die Arbeitsmarktchancen älterer Menschen haben sich in den letzten Jahren erheblich verbessert. Das zeigt sich beispielsweise in der Entwicklung der Erwerbstätigenquote der Altersgruppe 60 bis unter 65 Jahre. Lag diese im Jahr 2010 noch bei knapp 41 Prozent, ist sie zuletzt auf knapp 68 Prozent angestiegen. In den vergangenen Jahren sind zudem sichtbare Fortschritte erzielt worden, die Arbeitswelt alters- und alternsgerechter zu gestalten und stärker auf die Fähigkeiten, Kompetenzen und Bedürfnisse älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auszurichten. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unterstützt beispielsweise mit dem Programm Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) kleine und mittlere Unternehmen dabei, älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern eine möglichst lange sozialversicherungspflichtige Berufstätigkeit zu ermöglichen. Sozialpartner, Politik und viele Betriebe haben längst erkannt, dass ältere Erwerbstätige über wertvolle Fähigkeiten, Kompetenzen und Erfahrungswissen verfügen, auf die in Zeiten zunehmender Fachkräfteengpässe nicht verzichtet werden kann. Auf der Ebene der Betriebe werden zunehmend Arbeitsbedingungen durch Maßnahmen der Arbeitsplatz- und Arbeitszeitgestaltung sowie der Arbeitsorganisation an die älter werdenden Belegschaften angepasst. Auch die betriebliche Gesundheitsförderung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Verringerung von Belastungen am Arbeitsplatz und die Weiterbildung spielen eine wichtige Rolle. Diesen Weg gilt es weiterzugehen und möglichst breit zu verankern.

24. Schließt die Bundesregierung erhöhte Abschläge bei der Rente für langjährig Versicherte aus, die nicht in den Empfehlungen der Alterssicherungskommission enthalten sind?

Die Bundesregierung setzt die Empfehlungen der Alterssicherungskommission als Gesamtpaket um. Eine Erhöhung der Abschläge sehen die Empfehlungen nicht vor.

Anlage

Tabellen zu Frage 1:

Zugänge in die Rente für langjährig Versicherte mit Anteilsausweisung zu allen Zugängen in Renten wegen Alters nach dem SGB VI differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2016 bis 2017

Wohnort	Geschlecht	2016		2017	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	153.216	19,5%	141.120	18,6%
	männlich	66.413	8,5%	56.342	7,4%
	weiblich	86.803	11,1%	84.778	11,2%
Schleswig-Holstein	männlich	1.754	0,2%	1.650	0,2%
	weiblich	2.380	0,3%	2.557	0,3%
Hamburg	männlich	1.012	0,1%	913	0,1%
	weiblich	1.181	0,2%	1.237	0,2%
Niedersachsen	männlich	6.229	0,8%	4.454	0,6%
	weiblich	7.190	0,9%	7.283	1,0%
Bremen	männlich	438	0,1%	461	0,1%
	weiblich	578	0,1%	588	0,1%
Nordrhein-Westfalen	männlich	11.938	1,5%	10.055	1,3%
	weiblich	15.242	1,9%	15.701	2,1%
Hessen	männlich	3.753	0,5%	3.393	0,4%
	weiblich	4.477	0,6%	4.551	0,6%
Rheinland-Pfalz	männlich	2.726	0,3%	2.474	0,3%
	weiblich	3.669	0,5%	3.978	0,5%
Baden-Württemberg	männlich	6.395	0,8%	6.278	0,8%
	weiblich	8.778	1,1%	9.052	1,2%
Bayern	männlich	7.498	1,0%	6.790	0,9%
	weiblich	9.833	1,3%	10.159	1,3%
Saarland	männlich	1.002	0,1%	737	0,1%
	weiblich	979	0,1%	871	0,1%
Berlin	männlich	2.484	0,3%	2.060	0,3%
	weiblich	2.819	0,4%	2.693	0,4%
Brandenburg	männlich	3.277	0,4%	2.696	0,4%
	weiblich	4.795	0,6%	4.257	0,6%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	2.244	0,3%	1.803	0,2%
	weiblich	3.526	0,4%	3.030	0,4%
Sachsen	männlich	5.633	0,7%	4.295	0,6%
	weiblich	8.815	1,1%	7.589	1,0%
Sachsen-Anhalt	männlich	3.539	0,5%	2.865	0,4%
	weiblich	5.839	0,7%	5.044	0,7%
Thüringen	männlich	2.770	0,4%	2.158	0,3%
	weiblich	4.310	0,5%	3.797	0,5%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Eigenberechnung

Zugänge in die Rente für langjährig Versicherte mit Anteilsausweisung zu allen Zugängen in Renten wegen Alters nach dem SGB VI differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2018 bis 2019

Wohnort	Geschlecht	2018		2019	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	144.898	18,5%	151.730	18,6%
	männlich	57.399	7,3%	59.407	7,3%
	weiblich	87.499	11,2%	92.323	11,3%
Schleswig-Holstein	männlich	1.722	0,2%	1.872	0,2%
	weiblich	2.704	0,3%	2.886	0,4%
Hamburg	männlich	859	0,1%	937	0,1%
	weiblich	1.219	0,2%	1.405	0,2%
Niedersachsen	männlich	5.202	0,7%	5.444	0,7%
	weiblich	7.472	1,0%	8.168	1,0%
Bremen	männlich	433	0,1%	408	0,0%
	weiblich	621	0,1%	665	0,1%
Nordrhein-Westfalen	männlich	10.624	1,4%	11.340	1,4%
	weiblich	16.501	2,1%	17.747	2,2%
Hessen	männlich	3.764	0,5%	4.014	0,5%
	weiblich	5.111	0,7%	5.548	0,7%
Rheinland-Pfalz	männlich	2.465	0,3%	2.704	0,3%
	weiblich	4.113	0,5%	4.336	0,5%
Baden-Württemberg	männlich	6.516	0,8%	6.951	0,9%
	weiblich	9.627	1,2%	10.323	1,3%
Bayern	männlich	7.152	0,9%	7.733	0,9%
	weiblich	10.595	1,4%	11.520	1,4%
Saarland	männlich	669	0,1%	707	0,1%
	weiblich	957	0,1%	994	0,1%
Berlin	männlich	1.915	0,2%	1.747	0,2%
	weiblich	2.603	0,3%	2.626	0,3%
Brandenburg	männlich	2.668	0,3%	2.440	0,3%
	weiblich	4.128	0,5%	4.261	0,5%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	1.656	0,2%	1.575	0,2%
	weiblich	2.947	0,4%	3.035	0,4%
Sachsen	männlich	4.002	0,5%	3.834	0,5%
	weiblich	7.637	1,0%	7.403	0,9%
Sachsen-Anhalt	männlich	2.685	0,3%	2.631	0,3%
	weiblich	5.165	0,7%	5.214	0,6%
Thüringen	männlich	2.049	0,3%	2.110	0,3%
	weiblich	3.920	0,5%	4.039	0,5%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Eigenberechnung

Zugänge in die Rente für langjährig Versicherte mit Anteilsausweisung zu allen Zugängen in Renten wegen Alters nach dem SGB VI differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2020 bis 2021

Wohnort	Geschlecht	2020		2021	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	160.861	19,4%	176.623	20,6%
	männlich	61.748	7,4%	68.998	8,0%
	weiblich	99.113	12,0%	107.625	12,5%
Schleswig-Holstein	männlich	1.890	0,2%	2.155	0,3%
	weiblich	3.097	0,4%	3.466	0,4%
Hamburg	männlich	959	0,1%	1.101	0,1%
	weiblich	1.428	0,2%	1.513	0,2%
Niedersachsen	männlich	5.615	0,7%	5.999	0,7%
	weiblich	8.894	1,1%	9.686	1,1%
Bremen	männlich	425	0,1%	474	0,1%
	weiblich	685	0,1%	726	0,1%
Nordrhein-Westfalen	männlich	11.763	1,4%	13.294	1,5%
	weiblich	19.097	2,3%	20.637	2,4%
Hessen	männlich	4.229	0,5%	4.830	0,6%
	weiblich	6.007	0,7%	6.436	0,7%
Rheinland-Pfalz	männlich	2.786	0,3%	3.112	0,4%
	weiblich	4.610	0,6%	5.115	0,6%
Baden-Württemberg	männlich	7.236	0,9%	8.440	1,0%
	weiblich	11.042	1,3%	12.347	1,4%
Bayern	männlich	8.269	1,0%	9.439	1,1%
	weiblich	12.735	1,5%	13.897	1,6%
Saarland	männlich	676	0,1%	802	0,1%
	weiblich	1.090	0,1%	1.231	0,1%
Berlin	männlich	1.790	0,2%	1.976	0,2%
	weiblich	2.636	0,3%	2.921	0,3%
Brandenburg	männlich	2.662	0,3%	3.073	0,4%
	weiblich	4.782	0,6%	5.164	0,6%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	1.590	0,2%	1.827	0,2%
	weiblich	3.310	0,4%	3.612	0,4%
Sachsen	männlich	3.991	0,5%	4.310	0,5%
	weiblich	7.909	1,0%	8.487	1,0%
Sachsen-Anhalt	männlich	2.787	0,3%	2.969	0,3%
	weiblich	5.483	0,7%	5.849	0,7%
Thüringen	männlich	2.181	0,3%	2.385	0,3%
	weiblich	4.308	0,5%	4.612	0,5%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Eigenberechnung

Zugänge in die Rente für langjährig Versicherte mit Anteilsausweisung zu allen Zugängen in Renten wegen Alters nach dem SGB VI differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2022 bis 2023

Wohnort	Geschlecht	2022		2023	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	189.262	21,6%	212.611	22,3%
	männlich	74.006	8,5%	86.967	9,1%
	weiblich	115.256	13,2%	125.644	13,2%
Schleswig-Holstein	männlich	2.223	0,3%	2.646	0,3%
	weiblich	3.768	0,4%	4.027	0,4%
Hamburg	männlich	1.125	0,1%	1.318	0,1%
	weiblich	1.604	0,2%	1.765	0,2%
Niedersachsen	männlich	6.729	0,8%	7.953	0,8%
	weiblich	10.367	1,2%	11.662	1,2%
Bremen	männlich	454	0,1%	564	0,1%
	weiblich	753	0,1%	776	0,1%
Nordrhein-Westfalen	männlich	13.824	1,6%	16.126	1,7%
	weiblich	21.805	2,5%	23.675	2,5%
Hessen	männlich	4.889	0,6%	5.782	0,6%
	weiblich	6.804	0,8%	7.525	0,8%
Rheinland-Pfalz	männlich	3.525	0,4%	4.037	0,4%
	weiblich	5.490	0,6%	6.105	0,6%
Baden-Württemberg	männlich	8.720	1,0%	10.721	1,1%
	weiblich	13.219	1,5%	15.113	1,6%
Bayern	männlich	10.659	1,2%	12.960	1,4%
	weiblich	15.361	1,8%	17.143	1,8%
Saarland	männlich	832	0,1%	1.100	0,1%
	weiblich	1.348	0,2%	1.459	0,2%
Berlin	männlich	2.124	0,2%	2.543	0,3%
	weiblich	3.052	0,3%	3.311	0,3%
Brandenburg	männlich	3.317	0,4%	3.714	0,4%
	weiblich	5.588	0,6%	5.919	0,6%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	2.004	0,2%	2.330	0,2%
	weiblich	3.810	0,4%	4.111	0,4%
Sachsen	männlich	4.930	0,6%	5.541	0,6%
	weiblich	9.244	1,1%	9.719	1,0%
Sachsen-Anhalt	männlich	3.197	0,4%	3.676	0,4%
	weiblich	6.175	0,7%	6.151	0,6%
Thüringen	männlich	2.708	0,3%	3.069	0,3%
	weiblich	4.989	0,6%	5.154	0,5%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Eigenberechnung

Zugänge in die Rente für langjährig Versicherte mit Anteilsausweisung zu allen Zugängen in Renten wegen Alters nach dem SGB VI differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2024 bis 2025

Wohnort	Geschlecht	2024		2025	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	225.120	24,0%	238.028	25,7%
	männlich	93.259	10,0%	99.248	10,7%
	weiblich	131.861	14,1%	138.780	15,0%
Schleswig-Holstein	männlich	2.907	0,3%	3.049	0,3%
	weiblich	4.185	0,4%	4.607	0,5%
Hamburg	männlich	1.497	0,2%	1.444	0,2%
	weiblich	1.916	0,2%	1.929	0,2%
Niedersachsen	männlich	9.093	1,0%	9.728	1,1%
	weiblich	12.077	1,3%	12.950	1,4%
Bremen	männlich	568	0,1%	578	0,1%
	weiblich	783	0,1%	793	0,1%
Nordrhein-Westfalen	männlich	16.970	1,8%	18.022	1,9%
	weiblich	24.501	2,6%	26.271	2,8%
Hessen	männlich	6.293	0,7%	6.679	0,7%
	weiblich	7.995	0,9%	8.581	0,9%
Rheinland-Pfalz	männlich	4.298	0,5%	4.560	0,5%
	weiblich	6.382	0,7%	6.910	0,7%
Baden-Württemberg	männlich	11.518	1,2%	12.424	1,3%
	weiblich	15.934	1,7%	16.676	1,8%
Bayern	männlich	13.842	1,5%	15.155	1,6%
	weiblich	18.474	2,0%	19.892	2,1%
Saarland	männlich	1.199	0,1%	1.088	0,1%
	weiblich	1.537	0,2%	1.606	0,2%
Berlin	männlich	2.553	0,3%	2.726	0,3%
	weiblich	3.420	0,4%	3.603	0,4%
Brandenburg	männlich	4.061	0,4%	4.403	0,5%
	weiblich	6.210	0,7%	6.523	0,7%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	2.453	0,3%	2.657	0,3%
	weiblich	4.260	0,5%	4.347	0,5%
Sachsen	männlich	6.000	0,6%	6.355	0,7%
	weiblich	10.263	1,1%	10.290	1,1%
Sachsen-Anhalt	männlich	3.862	0,4%	4.150	0,4%
	weiblich	6.739	0,7%	6.759	0,7%
Thüringen	männlich	3.344	0,4%	3.343	0,4%
	weiblich	5.395	0,6%	5.292	0,6%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Eigenberechnung

Tabellen zu Frage 2:

Bestand an Renten für langjährig Versicherte mit Anteilsausweisung zum Rentenbestand aller Renten wegen Alters nach dem SGB VI differenziert nach Geschlecht und Wohnort zum 31.12. eines Jahres; Zeitraum 2016 bis 2017

Wohnort	Geschlecht	2016		2017	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	1.784.620	9,8%	1.864.758	10,3%
	männlich	1.357.832	7,5%	1.359.678	7,5%
	weiblich	426.788	2,4%	505.080	2,8%
Schleswig-Holstein	männlich	51.995	0,3%	51.522	0,3%
	weiblich	14.255	0,1%	16.572	0,1%
Hamburg	männlich	26.075	0,1%	25.653	0,1%
	weiblich	7.024	0,0%	8.024	0,0%
Niedersachsen	männlich	116.138	0,6%	115.823	0,6%
	weiblich	38.439	0,2%	45.102	0,2%
Bremen	männlich	9.484	0,1%	9.516	0,1%
	weiblich	3.290	0,0%	3.780	0,0%
Nordrhein-Westfalen	männlich	240.286	1,3%	238.971	1,3%
	weiblich	82.931	0,5%	96.648	0,5%
Hessen	männlich	87.352	0,5%	86.471	0,5%
	weiblich	25.284	0,1%	29.228	0,2%
Rheinland-Pfalz	männlich	58.522	0,3%	58.343	0,3%
	weiblich	19.119	0,1%	22.734	0,1%
Baden-Württemberg	männlich	179.894	1,0%	177.826	1,0%
	weiblich	56.570	0,3%	64.280	0,4%
Bayern	männlich	164.492	0,9%	163.869	0,9%
	weiblich	59.934	0,3%	68.811	0,4%
Saarland	männlich	11.249	0,1%	11.586	0,1%
	weiblich	3.967	0,0%	4.775	0,0%
Berlin	männlich	44.565	0,2%	44.633	0,2%
	weiblich	12.882	0,1%	15.326	0,1%
Brandenburg	männlich	41.386	0,2%	42.921	0,2%
	weiblich	13.587	0,1%	17.863	0,1%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	24.365	0,1%	25.560	0,1%
	weiblich	9.078	0,1%	12.132	0,1%
Sachsen	männlich	79.365	0,4%	81.355	0,4%
	weiblich	25.441	0,1%	33.062	0,2%
Sachsen-Anhalt	männlich	39.451	0,2%	41.124	0,2%
	weiblich	15.230	0,1%	20.257	0,1%
Thüringen	männlich	37.139	0,2%	38.138	0,2%
	weiblich	12.188	0,1%	16.002	0,1%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Eigenberechnung

Bestand an Renten für langjährig Versicherte mit Anteilsausweisung zum Rentenbestand aller Renten wegen Alters nach dem SGB VI differenziert nach Geschlecht und Wohnort zum 31.12. eines Jahres; Zeitraum 2018 bis 2019

Wohnort	Geschlecht	2018		2019	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	1.944.945	10,7%	2.028.999	11,1%
	männlich	1.359.978	7,5%	1.360.517	7,4%
	weiblich	584.967	3,2%	668.482	3,6%
Schleswig-Holstein	männlich	50.742	0,3%	50.352	0,3%
	weiblich	18.990	0,1%	21.591	0,1%
Hamburg	männlich	25.103	0,1%	24.625	0,1%
	weiblich	9.059	0,0%	10.177	0,1%
Niedersachsen	männlich	115.863	0,6%	116.126	0,6%
	weiblich	51.755	0,3%	59.108	0,3%
Bremen	männlich	9.459	0,1%	9.412	0,1%
	weiblich	4.307	0,0%	4.888	0,0%
Nordrhein-Westfalen	männlich	237.848	1,3%	237.140	1,3%
	weiblich	110.828	0,6%	125.940	0,7%
Hessen	männlich	85.892	0,5%	85.333	0,5%
	weiblich	33.634	0,2%	38.321	0,2%
Rheinland-Pfalz	männlich	57.994	0,3%	57.991	0,3%
	weiblich	26.446	0,1%	30.311	0,2%
Baden-Württemberg	männlich	175.659	1,0%	173.528	0,9%
	weiblich	72.259	0,4%	80.753	0,4%
Bayern	männlich	163.381	0,9%	163.188	0,9%
	weiblich	77.845	0,4%	87.621	0,5%
Saarland	männlich	11.885	0,1%	12.152	0,1%
	weiblich	5.663	0,0%	6.584	0,0%
Berlin	männlich	44.558	0,2%	44.139	0,2%
	weiblich	17.613	0,1%	19.804	0,1%
Brandenburg	männlich	44.284	0,2%	45.413	0,2%
	weiblich	21.911	0,1%	26.038	0,1%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	26.516	0,1%	27.367	0,1%
	weiblich	15.127	0,1%	18.220	0,1%
Sachsen	männlich	82.872	0,5%	84.050	0,5%
	weiblich	40.726	0,2%	48.080	0,3%
Sachsen-Anhalt	männlich	42.576	0,2%	43.913	0,2%
	weiblich	25.367	0,1%	30.475	0,2%
Thüringen	männlich	38.892	0,2%	39.646	0,2%
	weiblich	19.863	0,1%	23.837	0,1%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Eigenberechnung

Bestand an Renten für langjährig Versicherte mit Anteilsausweisung zum Rentenbestand aller Renten wegen Alters nach dem SGB VI differenziert nach Geschlecht und Wohnort zum 31.12. eines Jahres; Zeitraum 2020 bis 2021

Wohnort	Geschlecht	2020		2021	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	2.118.107	11,5%	2.215.015	12,0%
	männlich	1.360.414	7,4%	1.361.391	7,4%
	weiblich	757.693	4,1%	853.624	4,6%
Schleswig-Holstein	männlich	49.823	0,3%	49.391	0,3%
	weiblich	24.315	0,1%	27.389	0,1%
Hamburg	männlich	24.207	0,1%	23.773	0,1%
	weiblich	11.349	0,1%	12.554	0,1%
Niedersachsen	männlich	116.210	0,6%	116.360	0,6%
	weiblich	67.084	0,4%	75.738	0,4%
Bremen	männlich	9.381	0,1%	9.298	0,1%
	weiblich	5.443	0,0%	6.027	0,0%
Nordrhein-Westfalen	männlich	236.736	1,3%	237.208	1,3%
	weiblich	142.397	0,8%	159.993	0,9%
Hessen	männlich	85.126	0,5%	85.103	0,5%
	weiblich	43.446	0,2%	48.869	0,3%
Rheinland-Pfalz	männlich	57.970	0,3%	58.083	0,3%
	weiblich	34.381	0,2%	38.839	0,2%
Baden-Württemberg	männlich	171.503	0,9%	169.888	0,9%
	weiblich	89.869	0,5%	100.084	0,5%
Bayern	männlich	163.051	0,9%	163.352	0,9%
	weiblich	98.544	0,5%	110.294	0,6%
Saarland	männlich	12.392	0,1%	12.686	0,1%
	weiblich	7.589	0,0%	8.710	0,0%
Berlin	männlich	43.733	0,2%	43.298	0,2%
	weiblich	22.058	0,1%	24.472	0,1%
Brandenburg	männlich	46.438	0,3%	47.639	0,3%
	weiblich	30.686	0,2%	35.657	0,2%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	28.193	0,2%	29.147	0,2%
	weiblich	21.540	0,1%	25.187	0,1%
Sachsen	männlich	85.099	0,5%	85.705	0,5%
	weiblich	55.860	0,3%	64.113	0,3%
Sachsen-Anhalt	männlich	45.180	0,2%	46.343	0,3%
	weiblich	35.767	0,2%	41.332	0,2%
Thüringen	männlich	40.458	0,2%	41.117	0,2%
	weiblich	28.012	0,2%	32.450	0,2%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Eigenberechnung

Bestand an Renten für langjährig Versicherte mit Anteilsausweisung zum Rentenbestand aller Renten wegen Alters nach dem SGB VI differenziert nach Geschlecht und Wohnort zum 31.12. eines Jahres; Zeitraum 2022 bis 2023

Wohnort	Geschlecht	2022		2023	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	2.321.049	12,5%	2.450.315	13,1%
	männlich	1.365.830	7,4%	1.383.930	7,4%
	weiblich	955.219	5,1%	1.066.385	5,7%
Schleswig-Holstein	männlich	48.885	0,3%	48.702	0,3%
	weiblich	30.653	0,2%	34.174	0,2%
Hamburg	männlich	23.301	0,1%	23.089	0,1%
	weiblich	13.764	0,1%	15.121	0,1%
Niedersachsen	männlich	116.942	0,6%	118.795	0,6%
	weiblich	84.968	0,5%	95.377	0,5%
Bremen	männlich	9.221	0,0%	9.245	0,0%
	weiblich	6.603	0,0%	7.223	0,0%
Nordrhein-Westfalen	männlich	237.527	1,3%	240.100	1,3%
	weiblich	178.333	1,0%	198.239	1,1%
Hessen	männlich	84.903	0,5%	85.715	0,5%
	weiblich	54.550	0,3%	60.866	0,3%
Rheinland-Pfalz	männlich	58.353	0,3%	59.241	0,3%
	weiblich	43.681	0,2%	49.070	0,3%
Baden-Württemberg	männlich	168.406	0,9%	168.761	0,9%
	weiblich	110.793	0,6%	123.257	0,7%
Bayern	männlich	164.624	0,9%	168.269	0,9%
	weiblich	123.270	0,7%	137.816	0,7%
Saarland	männlich	12.982	0,1%	13.574	0,1%
	weiblich	9.943	0,1%	11.228	0,1%
Berlin	männlich	42.821	0,2%	42.889	0,2%
	weiblich	26.819	0,1%	29.444	0,2%
Brandenburg	männlich	48.975	0,3%	50.759	0,3%
	weiblich	40.846	0,2%	46.446	0,2%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	30.106	0,2%	31.353	0,2%
	weiblich	28.940	0,2%	32.949	0,2%
Sachsen	männlich	87.178	0,5%	89.320	0,5%
	weiblich	73.021	0,4%	82.290	0,4%
Sachsen-Anhalt	männlich	47.660	0,3%	49.482	0,3%
	weiblich	47.139	0,3%	52.965	0,3%
Thüringen	männlich	42.186	0,2%	43.495	0,2%
	weiblich	37.177	0,2%	42.023	0,2%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Eigenberechnung

Bestand an Renten für langjährig Versicherte mit Anteilsausweisung zum Rentenbestand aller Renten wegen Alters nach dem SGB VI differenziert nach Geschlecht und Wohnort zum 31.12. eines Jahres; Zeitraum 2024 bis 2025

Wohnort	Geschlecht	2024		2025	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	2.592.404	13,7%	2.746.500	14,4%
	männlich	1.409.426	7,4%	1.441.382	7,6%
	weiblich	1.182.978	6,3%	1.305.118	6,8%
Schleswig-Holstein	männlich	48.811	0,3%	49.031	0,3%
	weiblich	37.868	0,2%	41.874	0,2%
Hamburg	männlich	23.068	0,1%	23.032	0,1%
	weiblich	16.626	0,1%	18.109	0,1%
Niedersachsen	männlich	121.843	0,6%	125.657	0,7%
	weiblich	105.918	0,6%	117.208	0,6%
Bremen	männlich	9.239	0,0%	9.324	0,0%
	weiblich	7.824	0,0%	8.461	0,0%
Nordrhein-Westfalen	männlich	243.790	1,3%	248.655	1,3%
	weiblich	218.789	1,2%	240.827	1,3%
Hessen	männlich	87.204	0,5%	89.134	0,5%
	weiblich	67.607	0,4%	74.852	0,4%
Rheinland-Pfalz	männlich	60.392	0,3%	61.857	0,3%
	weiblich	54.680	0,3%	60.768	0,3%
Baden-Württemberg	männlich	170.146	0,9%	172.612	0,9%
	weiblich	136.468	0,7%	150.109	0,8%
Bayern	männlich	173.206	0,9%	179.654	0,9%
	weiblich	153.698	0,8%	170.857	0,9%
Saarland	männlich	14.265	0,1%	14.699	0,1%
	weiblich	12.610	0,1%	14.010	0,1%
Berlin	männlich	42.941	0,2%	43.087	0,2%
	weiblich	32.146	0,2%	34.969	0,2%
Brandenburg	männlich	52.830	0,3%	55.183	0,3%
	weiblich	52.253	0,3%	58.346	0,3%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	32.655	0,2%	34.157	0,2%
	weiblich	37.045	0,2%	41.229	0,2%
Sachsen	männlich	91.752	0,5%	94.285	0,5%
	weiblich	91.927	0,5%	101.578	0,5%
Sachsen-Anhalt	männlich	51.393	0,3%	53.398	0,3%
	weiblich	59.185	0,3%	65.254	0,3%
Thüringen	männlich	45.003	0,2%	46.473	0,2%
	weiblich	47.023	0,2%	51.860	0,3%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Eigenberechnung

Tabellen zu Frage 3:

Durchschnittliche Versicherungsjahre*) und durchschnittliches Alter bei Eintritt in die Rente für langjährig Versicherte differenziert nach Geschlecht und Wohnort; Zeitraum 2016 bis 2017

Wohnort	Geschlecht	2016		2017	
		durchschn. Versicherungsjahre (in Monaten)	durchschn. Alter bei Rentenbeginn in Jahren	durchschn. Versicherungsjahre (in Monaten)	durchschn. Alter bei Rentenbeginn in Jahren
insgesamt	insgesamt	497,11	63,08	492,83	63,29
	männlich	530,96	63,11	530,19	63,35
	weiblich	472,59	63,05	469,56	63,26
Schleswig-Holstein	männlich	525,05	63,23	524,22	63,40
	weiblich	446,33	63,10	445,06	63,30
Hamburg	männlich	521,86	63,29	523,59	63,42
	weiblich	468,93	63,11	476,77	63,30
Niedersachsen	männlich	531,72	62,90	530,11	63,32
	weiblich	444,62	63,05	443,88	63,27
Bremen	männlich	524,90	63,21	531,49	63,33
	weiblich	451,74	63,11	455,92	63,33
Nordrhein-Westfalen	männlich	529,49	63,06	528,55	63,29
	weiblich	436,16	63,08	436,54	63,29
Hessen	männlich	528,14	63,03	525,41	63,38
	weiblich	447,35	63,05	447,85	63,29
Rheinland-Pfalz	männlich	529,03	63,04	530,57	63,32
	weiblich	435,83	63,07	438,80	63,26
Baden-Württemberg	männlich	525,12	63,20	527,78	63,40
	weiblich	449,11	63,06	449,78	63,28
Bayern	männlich	527,08	63,08	524,78	63,36
	weiblich	444,87	63,05	442,45	63,27
Saarland	männlich	535,91	62,80	532,00	63,20
	weiblich	438,12	63,04	435,18	63,26
Berlin	männlich	523,81	63,22	525,30	63,37
	weiblich	505,68	63,07	503,26	63,30
Brandenburg	männlich	537,10	63,13	536,76	63,27
	weiblich	524,13	62,99	522,98	63,17
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	539,04	63,07	538,25	63,25
	weiblich	526,33	62,94	521,35	63,15
Sachsen	männlich	537,97	63,10	536,43	63,30
	weiblich	526,11	62,99	525,37	63,16
Sachsen-Anhalt	männlich	537,47	63,10	538,12	63,23
	weiblich	522,50	62,97	522,63	63,16
Thüringen	männlich	536,09	63,10	536,73	63,32
	weiblich	523,38	62,97	521,29	63,16

*) Versicherungsjahre setzen sich aus beitrags- und beitragsfreien Zeiten zusammen

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Durchschnittliche Versicherungsjahre*) und durchschnittliches Alter bei Eintritt in die Rente für langjährig Versicherte differenziert nach Geschlecht und Wohnort; Zeitraum 2018 bis 2019

Wohnort	Geschlecht	2018		2019	
		durchschn. Versicherungsjahre (in Monaten)	durchschn. Alter bei Rentenbeginn in Jahren	durchschn. Versicherungsjahre (in Monaten)	durchschn. Alter bei Rentenbeginn in Jahren
insgesamt	insgesamt	495,29	63,34	500,85	63,37
	männlich	531,68	63,39	533,54	63,42
	weiblich	473,11	63,31	481,22	63,33
Schleswig-Holstein	männlich	529,18	63,40	530,58	63,43
	weiblich	451,57	63,35	463,60	63,36
Hamburg	männlich	526,31	63,38	527,28	63,50
	weiblich	481,18	63,35	492,25	63,39
Niedersachsen	männlich	533,38	63,36	536,37	63,37
	weiblich	451,22	63,31	462,82	63,35
Bremen	männlich	531,46	63,45	538,12	63,41
	weiblich	466,72	63,41	471,14	63,37
Nordrhein-Westfalen	männlich	531,08	63,35	532,43	63,40
	weiblich	443,16	63,34	455,26	63,37
Hessen	männlich	527,03	63,41	531,09	63,43
	weiblich	451,03	63,33	464,28	63,35
Rheinland-Pfalz	männlich	527,12	63,39	530,38	63,40
	weiblich	438,95	63,31	448,18	63,32
Baden-Württemberg	männlich	529,61	63,42	531,79	63,46
	weiblich	454,08	63,33	464,30	63,35
Bayern	männlich	526,76	63,40	528,64	63,44
	weiblich	444,98	63,33	457,41	63,35
Saarland	männlich	538,98	63,17	541,30	63,28
	weiblich	433,68	63,33	445,67	63,41
Berlin	männlich	525,71	63,44	526,52	63,54
	weiblich	511,34	63,38	517,99	63,42
Brandenburg	männlich	535,69	63,34	536,83	63,36
	weiblich	524,93	63,21	528,84	63,25
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	536,65	63,28	537,55	63,37
	weiblich	523,94	63,21	527,42	63,24
Sachsen	männlich	538,53	63,34	540,74	63,38
	weiblich	527,34	63,21	531,45	63,23
Sachsen-Anhalt	männlich	539,65	63,33	539,99	63,37
	weiblich	524,83	63,20	529,20	63,24
Thüringen	männlich	536,78	63,36	539,58	63,40
	weiblich	523,98	63,22	529,38	63,24

*) Versicherungsjahre setzen sich aus beitrags- und beitragsfreien Zeiten zusammen

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Durchschnittliche Versicherungsjahre*) und durchschnittliches Alter bei Eintritt in die Rente für langjährig Versicherte differenziert nach Geschlecht und Wohnort; Zeitraum 2020 bis 2021

Wohnort	Geschlecht	2020		2021	
		durchschn. Versicherungsjahre (in Monaten)	durchschn. Alter bei Rentenbeginn in Jahren	durchschn. Versicherungsjahre (in Monaten)	durchschn. Alter bei Rentenbeginn in Jahren
insgesamt	insgesamt	504,81	63,37	510,68	63,38
	männlich	535,53	63,43	537,75	63,44
	weiblich	486,89	63,34	494,37	63,34
Schleswig-Holstein	männlich	533,96	63,45	533,71	63,47
	weiblich	471,21	63,35	481,97	63,36
Hamburg	männlich	532,11	63,51	529,86	63,55
	weiblich	493,90	63,40	498,74	63,43
Niedersachsen	männlich	537,87	63,37	538,50	63,42
	weiblich	469,82	63,35	477,35	63,35
Bremen	männlich	536,28	63,48	539,24	63,56
	weiblich	484,76	63,40	494,28	63,40
Nordrhein-Westfalen	männlich	534,72	63,40	537,33	63,43
	weiblich	462,59	63,38	472,93	63,38
Hessen	männlich	532,45	63,43	535,28	63,43
	weiblich	472,31	63,33	482,66	63,33
Rheinland-Pfalz	männlich	534,33	63,43	536,41	63,42
	weiblich	459,05	63,34	471,98	63,35
Baden-Württemberg	männlich	533,81	63,48	536,25	63,50
	weiblich	470,07	63,35	480,22	63,38
Bayern	männlich	532,30	63,45	535,04	63,44
	weiblich	464,51	63,35	473,73	63,36
Saarland	männlich	538,69	63,29	543,41	63,29
	weiblich	458,71	63,34	464,52	63,34
Berlin	männlich	529,04	63,56	531,16	63,59
	weiblich	520,40	63,45	525,16	63,44
Brandenburg	männlich	538,42	63,36	540,67	63,35
	weiblich	530,92	63,25	534,22	63,24
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	537,72	63,42	540,73	63,37
	weiblich	532,11	63,25	534,03	63,24
Sachsen	männlich	541,10	63,40	544,09	63,40
	weiblich	533,91	63,27	537,25	63,27
Sachsen-Anhalt	männlich	541,06	63,37	543,33	63,35
	weiblich	531,68	63,22	535,45	63,24
Thüringen	männlich	540,33	63,39	544,44	63,34
	weiblich	531,68	63,24	534,49	63,23

*) Versicherungsjahre setzen sich aus beitrags- und beitragsfreien Zeiten zusammen

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Durchschnittliche Versicherungsjahre*) und durchschnittliches Alter bei Eintritt in die Rente für langjährig Versicherte differenziert nach Geschlecht und Wohnort; Zeitraum 2022 bis 2023

Wohnort	Geschlecht	2022		2023	
		durchschn. Versicherungsjahre (in Monaten)	durchschn. Alter bei Rentenbeginn in Jahren	durchschn. Versicherungsjahre (in Monaten)	durchschn. Alter bei Rentenbeginn in Jahren
insgesamt	insgesamt	513,39	63,41	514,02	63,42
	männlich	539,25	63,47	538,22	63,48
	weiblich	497,72	63,37	498,17	63,38
Schleswig-Holstein	männlich	537,52	63,54	533,67	63,54
	weiblich	486,13	63,40	486,97	63,40
Hamburg	männlich	532,60	63,60	531,34	63,57
	weiblich	505,18	63,50	502,11	63,48
Niedersachsen	männlich	540,01	63,49	538,79	63,47
	weiblich	484,31	63,39	484,60	63,39
Bremen	männlich	539,07	63,60	537,86	63,60
	weiblich	496,29	63,44	494,75	63,45
Nordrhein-Westfalen	männlich	537,90	63,48	537,12	63,51
	weiblich	476,07	63,41	478,63	63,43
Hessen	männlich	537,32	63,50	536,03	63,49
	weiblich	486,49	63,39	488,35	63,40
Rheinland-Pfalz	männlich	537,85	63,46	537,93	63,48
	weiblich	475,85	63,37	478,42	63,39
Baden-Württemberg	männlich	538,20	63,54	535,63	63,53
	weiblich	484,59	63,42	484,54	63,40
Bayern	männlich	537,91	63,49	537,75	63,48
	weiblich	477,78	63,39	481,04	63,38
Saarland	männlich	542,64	63,37	543,47	63,41
	weiblich	468,80	63,39	467,80	63,45
Berlin	männlich	531,98	63,54	532,81	63,60
	weiblich	527,93	63,46	527,19	63,47
Brandenburg	männlich	542,64	63,33	541,26	63,33
	weiblich	536,43	63,27	536,17	63,27
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	540,23	63,36	541,17	63,38
	weiblich	534,27	63,28	535,10	63,29
Sachsen	männlich	544,18	63,38	543,91	63,37
	weiblich	538,78	63,29	539,19	63,29
Sachsen-Anhalt	männlich	545,09	63,36	543,05	63,35
	weiblich	535,81	63,25	536,79	63,26
Thüringen	männlich	543,92	63,35	543,45	63,34
	weiblich	536,64	63,25	535,14	63,25

*) Versicherungsjahre setzen sich aus beitrags- und beitragsfreien Zeiten zusammen

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Durchschnittliche Versicherungsjahre*) und durchschnittliches Alter bei Eintritt in die Rente für langjährig Versicherte differenziert nach Geschlecht und Wohnort; Zeitraum 2024 bis 2025

Wohnort	Geschlecht	2024		2025	
		durchschn. Versicherungsjahre (in Monaten)	durchschn. Alter bei Rentenbeginn in Jahren	durchschn. Versicherungsjahre (in Monaten)	durchschn. Alter bei Rentenbeginn in Jahren
insgesamt	insgesamt	515,79	63,41	517,05	63,43
	männlich	538,70	63,46	538,71	63,47
	weiblich	500,52	63,37	502,34	63,40
Schleswig-Holstein	männlich	535,43	63,53	535,82	63,53
	weiblich	491,10	63,41	492,92	63,42
Hamburg	männlich	530,02	63,56	529,90	63,58
	weiblich	504,51	63,54	507,12	63,51
Niedersachsen	männlich	540,93	63,43	540,19	63,46
	weiblich	487,67	63,39	491,24	63,41
Bremen	männlich	540,75	63,56	536,32	63,59
	weiblich	497,33	63,48	502,26	63,54
Nordrhein-Westfalen	männlich	536,24	63,49	536,73	63,52
	weiblich	480,96	63,44	483,93	63,46
Hessen	männlich	535,23	63,50	535,06	63,50
	weiblich	490,51	63,40	493,29	63,43
Rheinland-Pfalz	männlich	537,64	63,45	536,48	63,47
	weiblich	481,48	63,38	485,32	63,41
Baden-Württemberg	männlich	537,00	63,51	536,18	63,52
	weiblich	485,37	63,41	489,90	63,43
Bayern	männlich	538,27	63,46	539,01	63,45
	weiblich	484,18	63,37	487,63	63,39
Saarland	männlich	542,22	63,37	537,46	63,43
	weiblich	472,85	63,38	473,90	63,42
Berlin	männlich	531,36	63,59	533,11	63,55
	weiblich	529,17	63,45	526,65	63,47
Brandenburg	männlich	542,09	63,31	541,84	63,33
	weiblich	538,41	63,25	537,66	63,28
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	541,02	63,35	543,10	63,35
	weiblich	538,28	63,28	536,75	63,31
Sachsen	männlich	544,17	63,31	545,18	63,34
	weiblich	540,43	63,26	541,33	63,29
Sachsen-Anhalt	männlich	546,30	63,31	545,80	63,33
	weiblich	538,13	63,26	539,23	63,28
Thüringen	männlich	544,29	63,32	543,83	63,33
	weiblich	537,15	63,26	538,60	63,28

*) Versicherungsjahre setzen sich aus beitrags- und beitragsfreien Zeiten zusammen

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Tabellen zu Frage 4:

Durchschnittliche Rentenzahlbeträge bei Renteneintritt für ausgewählte Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2016 bis 2017

Wohnort	Geschlecht	2016			2017		
		durchschnittlicher Rentenzahlbetrag in Euro			durchschnittlicher Rentenzahlbetrag in Euro		
		Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte
insgesamt	insgesamt	853	542	1.203	878	580	1.240
	männlich	1.018	686	1.344	1.070	718	1.386
	weiblich	727	420	1.024	751	465	1.063
Schleswig-Holstein	männlich	1.088	730	1.406	1.140	771	1.441
	weiblich	724	432	1.030	755	479	1.053
Hamburg	männlich	1.045	723	1.466	1.162	733	1.508
	weiblich	810	507	1.155	845	564	1.203
Niedersachsen	männlich	1.155	697	1.392	1.146	729	1.423
	weiblich	696	397	1.002	712	442	1.026
Bremen	männlich	991	716	1.416	1.115	727	1.471
	weiblich	729	461	1.072	761	506	1.075
Nordrhein-Westfalen	männlich	1.137	738	1.462	1.187	760	1.498
	weiblich	709	390	1.065	733	430	1.096
Hessen	männlich	1.204	695	1.448	1.227	736	1.477
	weiblich	756	420	1.069	777	466	1.099
Rheinland-Pfalz	männlich	1.117	693	1.409	1.185	711	1.444
	weiblich	677	376	999	712	409	1.041
Baden-Württemberg	männlich	1.126	747	1.464	1.199	775	1.514
	weiblich	712	442	1.016	736	483	1.052
Bayern	männlich	1.140	670	1.397	1.182	689	1.438
	weiblich	698	413	999	713	444	1.027
Saarland	männlich	1.154	715	1.437	1.195	760	1.466
	weiblich	695	323	1.034	702	385	1.036
Berlin	männlich	937	741	1.290	1.036	774	1.322
	weiblich	829	596	1.151	890	664	1.207
Brandenburg	männlich	899	873	1.158	974	900	1.203
	weiblich	800	754	1.054	839	794	1.118
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	872	846	1.122	905	871	1.165
	weiblich	863	722	1.030	836	777	1.091
Sachsen	männlich	891	885	1.100	959	887	1.147
	weiblich	775	733	992	836	756	1.043
Sachsen-Anhalt	männlich	833	883	1.114	898	941	1.156
	weiblich	757	749	1.004	800	855	1.069
Thüringen	männlich	890	896	1.106	951	882	1.153
	weiblich	767	768	984	799	825	1.042

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Durchschnittliche Rentenzahlbeträge bei Renteneintritt für ausgewählte Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2018 bis 2019

Wohnort	Geschlecht	2018			2019		
		durchschnittlicher Rentenzahlbetrag in Euro			durchschnittlicher Rentenzahlbetrag in Euro		
		Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte
insgesamt	insgesamt	930	601	1.277	988	629	1.337
	männlich	1.143	737	1.429	1.210	769	1.487
	weiblich	790	493	1.096	845	522	1.159
Schleswig-Holstein	männlich	1.216	779	1.475	1.269	793	1.516
	weiblich	772	508	1.090	829	539	1.147
Hamburg	männlich	1.238	746	1.542	1.268	768	1.570
	weiblich	914	580	1.226	974	605	1.274
Niedersachsen	männlich	1.243	751	1.473	1.320	789	1.527
	weiblich	751	467	1.058	800	502	1.121
Bremen	männlich	1.178	767	1.506	1.245	765	1.547
	weiblich	800	527	1.082	843	563	1.158
Nordrhein-Westfalen	männlich	1.262	784	1.531	1.333	817	1.591
	weiblich	768	461	1.128	825	490	1.180
Hessen	männlich	1.277	749	1.526	1.357	787	1.586
	weiblich	810	492	1.120	860	516	1.171
Rheinland-Pfalz	männlich	1.204	731	1.501	1.292	765	1.549
	weiblich	725	442	1.062	779	458	1.118
Baden-Württemberg	männlich	1.257	785	1.553	1.319	830	1.616
	weiblich	764	505	1.075	812	533	1.135
Bayern	männlich	1.233	716	1.479	1.295	746	1.534
	weiblich	738	469	1.052	793	497	1.111
Saarland	männlich	1.278	781	1.528	1.308	794	1.571
	weiblich	729	403	1.106	787	411	1.158
Berlin	männlich	1.127	797	1.366	1.167	801	1.418
	weiblich	969	689	1.241	1.048	717	1.313
Brandenburg	männlich	1.027	893	1.246	1.076	905	1.297
	weiblich	891	828	1.156	956	851	1.250
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	970	853	1.201	1.033	854	1.257
	weiblich	896	769	1.129	965	825	1.200
Sachsen	männlich	1.038	893	1.194	1.070	903	1.244
	weiblich	890	802	1.097	950	844	1.171
Sachsen-Anhalt	männlich	978	927	1.202	1.012	906	1.250
	weiblich	872	898	1.111	937	914	1.196
Thüringen	männlich	992	890	1.182	1.058	905	1.242
	weiblich	857	813	1.089	915	849	1.171

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Durchschnittliche Rentenzahlbeträge bei Renteneintritt für ausgewählte Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2020 bis 2021

Wohnort	Geschlecht	2020			2021		
		durchschnittlicher Rentenzahlbetrag in Euro			durchschnittlicher Rentenzahlbetrag in Euro		
		Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte
insgesamt	insgesamt	1.037	656	1.393	1.074	670	1.427
	männlich	1.273	783	1.547	1.308	793	1.579
	weiblich	889	552	1.208	924	567	1.235
Schleswig-Holstein	männlich	1.341	812	1.571	1.360	798	1.608
	weiblich	866	559	1.188	917	576	1.217
Hamburg	männlich	1.367	777	1.625	1.367	782	1.655
	weiblich	1.009	628	1.327	1.034	638	1.350
Niedersachsen	männlich	1.369	807	1.585	1.382	809	1.608
	weiblich	840	530	1.163	867	545	1.198
Bremen	männlich	1.288	808	1.647	1.344	802	1.633
	weiblich	912	598	1.196	906	581	1.231
Nordrhein-Westfalen	männlich	1.398	836	1.643	1.425	847	1.667
	weiblich	866	535	1.226	902	550	1.252
Hessen	männlich	1.418	814	1.641	1.433	831	1.666
	weiblich	916	550	1.225	957	571	1.260
Rheinland-Pfalz	männlich	1.367	769	1.608	1.381	798	1.639
	weiblich	816	504	1.168	864	514	1.203
Baden-Württemberg	männlich	1.388	865	1.685	1.420	886	1.717
	weiblich	855	568	1.184	882	592	1.219
Bayern	männlich	1.376	780	1.594	1.414	805	1.621
	weiblich	835	531	1.156	866	556	1.180
Saarland	männlich	1.375	802	1.625	1.377	806	1.640
	weiblich	827	470	1.210	849	495	1.238
Berlin	männlich	1.226	782	1.480	1.266	772	1.515
	weiblich	1.092	712	1.377	1.124	703	1.406
Brandenburg	männlich	1.111	882	1.358	1.155	863	1.391
	weiblich	999	832	1.304	1.040	810	1.334
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	1.084	826	1.301	1.105	817	1.330
	weiblich	1.023	787	1.252	1.031	792	1.277
Sachsen	männlich	1.124	874	1.295	1.150	861	1.335
	weiblich	1.000	815	1.225	1.034	810	1.257
Sachsen-Anhalt	männlich	1.063	872	1.314	1.110	849	1.336
	weiblich	983	820	1.253	1.025	812	1.278
Thüringen	männlich	1.088	866	1.297	1.117	848	1.319
	weiblich	948	817	1.219	996	809	1.236

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Durchschnittliche Rentenzahlbeträge bei Renteneintritt für ausgewählte Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2022 bis 2023

Wohnort	Geschlecht	2022			2023		
		durchschnittlicher Rentenzahlbetrag in Euro			durchschnittlicher Rentenzahlbetrag in Euro		
		Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte
insgesamt	insgesamt	1.118	694	1.487	1.173	728	1.565
	männlich	1.359	813	1.641	1.414	844	1.720
	weiblich	963	593	1.289	1.006	629	1.366
Schleswig-Holstein	männlich	1.410	836	1.636	1.419	865	1.717
	weiblich	943	612	1.273	971	644	1.343
Hamburg	männlich	1.444	810	1.715	1.485	843	1.805
	weiblich	1.082	648	1.377	1.111	698	1.472
Niedersachsen	männlich	1.419	830	1.669	1.479	866	1.746
	weiblich	910	574	1.248	947	609	1.312
Bremen	männlich	1.346	791	1.676	1.420	839	1.749
	weiblich	967	619	1.296	1.018	662	1.359
Nordrhein-Westfalen	männlich	1.481	865	1.713	1.531	905	1.792
	weiblich	928	579	1.302	976	620	1.378
Hessen	männlich	1.503	858	1.733	1.553	893	1.809
	weiblich	988	608	1.316	1.030	648	1.394
Rheinland-Pfalz	männlich	1.429	831	1.688	1.469	845	1.761
	weiblich	894	553	1.255	931	583	1.328
Baden-Württemberg	männlich	1.481	920	1.786	1.518	947	1.854
	weiblich	924	620	1.262	957	654	1.331
Bayern	männlich	1.458	827	1.688	1.500	866	1.755
	weiblich	902	577	1.235	940	615	1.305
Saarland	männlich	1.405	785	1.708	1.446	837	1.768
	weiblich	876	534	1.305	898	571	1.356
Berlin	männlich	1.305	783	1.581	1.370	807	1.676
	weiblich	1.182	731	1.461	1.206	778	1.564
Brandenburg	männlich	1.200	865	1.456	1.286	880	1.576
	weiblich	1.100	817	1.402	1.156	839	1.509
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	1.171	795	1.387	1.227	823	1.482
	weiblich	1.075	810	1.351	1.145	825	1.436
Sachsen	männlich	1.195	868	1.409	1.266	862	1.497
	weiblich	1.092	817	1.329	1.163	824	1.426
Sachsen-Anhalt	männlich	1.161	850	1.396	1.228	841	1.482
	weiblich	1.063	812	1.355	1.133	811	1.447
Thüringen	männlich	1.163	840	1.386	1.218	849	1.473
	weiblich	1.032	823	1.310	1.097	835	1.403

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Durchschnittliche Rentenzahlbeträge bei Renteneintritt für ausgewählte Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2024 bis 2025

Wohnort	Geschlecht	2024			2025		
		durchschnittlicher Rentenzahlbetrag in Euro			durchschnittlicher Rentenzahlbetrag in Euro		
		Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte
insgesamt	insgesamt	1.221	743	1.630	1.257	764	1.677
	männlich	1.466	850	1.797	1.506	866	1.846
	weiblich	1.047	652	1.422	1.079	675	1.469
Schleswig-Holstein	männlich	1.489	867	1.801	1.520	880	1.827
	weiblich	1.014	666	1.383	1.053	694	1.437
Hamburg	männlich	1.508	869	1.887	1.569	884	1.910
	weiblich	1.151	731	1.525	1.188	776	1.604
Niedersachsen	männlich	1.560	880	1.816	1.595	895	1.851
	weiblich	984	639	1.366	1.013	666	1.404
Bremen	männlich	1.417	825	1.816	1.499	830	1.843
	weiblich	1.024	680	1.416	1.073	680	1.449
Nordrhein-Westfalen	männlich	1.575	893	1.871	1.614	911	1.925
	weiblich	1.008	637	1.435	1.035	660	1.472
Hessen	männlich	1.595	901	1.886	1.640	924	1.936
	weiblich	1.079	673	1.446	1.110	682	1.496
Rheinland-Pfalz	männlich	1.534	842	1.833	1.556	868	1.878
	weiblich	974	613	1.382	1.016	635	1.424
Baden-Württemberg	männlich	1.574	955	1.947	1.629	974	1.999
	weiblich	991	677	1.380	1.027	702	1.430
Bayern	männlich	1.555	891	1.825	1.589	899	1.885
	weiblich	979	645	1.351	1.012	667	1.404
Saarland	männlich	1.477	866	1.847	1.509	846	1.917
	weiblich	968	588	1.400	962	608	1.442
Berlin	männlich	1.388	824	1.748	1.438	825	1.814
	weiblich	1.249	781	1.627	1.290	792	1.672
Brandenburg	männlich	1.314	877	1.648	1.362	897	1.706
	weiblich	1.196	843	1.584	1.246	857	1.641
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	1.265	816	1.567	1.322	799	1.617
	weiblich	1.203	851	1.515	1.239	844	1.566
Sachsen	männlich	1.322	863	1.562	1.345	876	1.605
	weiblich	1.211	839	1.496	1.245	859	1.544
Sachsen-Anhalt	männlich	1.275	845	1.567	1.306	866	1.616
	weiblich	1.186	849	1.527	1.216	850	1.569
Thüringen	männlich	1.255	846	1.547	1.300	848	1.594
	weiblich	1.145	844	1.476	1.180	858	1.524

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Durchschnittliche Summe der persönlichen Gesamtentgeltpunkte bei Renteneintritt für ausgewählte Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2021 bis 2022

Wohnort	Geschlecht	2021			2022		
		durchschnittliche Summe der persönliche Gesamtentgeltpunkte			durchschnittliche Summe der persönliche Gesamtentgeltpunkte		
		Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte
insgesamt	insgesamt	36,50	23,78	47,36	37,00	23,97	48,04
	männlich	45,18	28,42	52,49	45,42	28,29	52,94
	weiblich	31,27	20,08	41,09	31,90	20,48	41,99
Schleswig-Holstein	männlich	45,42	27,09	53,05	45,98	27,66	52,53
	weiblich	30,37	19,45	40,22	30,80	20,14	41,36
Hamburg	männlich	46,66	26,94	54,93	47,54	27,33	55,12
	weiblich	34,58	21,89	44,68	35,66	21,94	44,50
Niedersachsen	männlich	45,73	27,19	52,90	45,63	27,27	53,35
	weiblich	28,80	18,30	39,55	29,89	18,88	40,65
Bremen	männlich	45,21	27,15	54,06	43,87	26,25	53,70
	weiblich	30,38	19,70	40,77	31,74	20,46	41,99
Nordrhein-Westfalen	männlich	47,18	28,73	54,87	47,53	28,53	54,84
	weiblich	29,89	18,66	41,36	30,16	19,17	42,14
Hessen	männlich	48,76	28,95	54,97	49,57	28,95	55,53
	weiblich	31,82	19,50	41,64	32,25	20,36	42,63
Rheinland-Pfalz	männlich	46,77	27,13	54,34	47,17	27,63	54,31
	weiblich	28,86	17,43	39,77	29,37	18,36	40,79
Baden-Württemberg	männlich	49,43	31,08	57,37	49,88	31,45	57,85
	weiblich	29,64	20,43	40,40	30,67	20,98	41,13
Bayern	männlich	48,55	28,06	53,89	48,55	28,14	54,47
	weiblich	28,87	18,96	38,99	29,53	19,24	40,08
Saarland	männlich	45,33	27,88	53,79	45,69	26,47	54,62
	weiblich	27,92	16,82	40,96	28,53	17,52	42,19
Berlin	männlich	42,73	26,12	50,65	42,81	25,91	51,01
	weiblich	37,87	24,06	46,93	38,67	24,42	47,29
Brandenburg	männlich	38,65	28,89	46,41	39,02	28,06	46,98
	weiblich	34,91	27,07	44,75	35,92	26,47	45,42
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	37,35	27,50	44,83	38,43	25,76	45,22
	weiblich	34,81	26,70	43,06	35,15	26,36	43,99
Sachsen	männlich	38,65	28,87	44,62	38,71	27,99	45,43
	weiblich	34,72	27,24	42,26	35,59	26,59	43,28
Sachsen-Anhalt	männlich	37,17	28,51	44,71	37,58	27,44	45,09
	weiblich	34,44	27,14	42,97	34,69	26,37	44,06
Thüringen	männlich	37,58	28,30	44,17	37,82	27,03	44,72
	weiblich	33,52	26,99	41,58	33,85	26,67	42,73

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Durchschnittliche Summe der persönlichen Gesamtentgeltpunkte bei Renteneintritt für ausgewählte Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2023 bis 2024

Wohnort	Geschlecht	2023			2024		
		durchschnittliche Summe der persönliche Gesamtentgeltpunkte			durchschnittliche Summe der persönliche Gesamtentgeltpunkte		
		Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte
insgesamt	insgesamt	37,13	23,96	48,30	37,04	23,48	48,38
	männlich	45,08	28,01	52,92	44,67	27,09	53,17
	weiblich	31,93	20,69	42,55	31,95	20,56	42,63
Schleswig-Holstein	männlich	44,28	27,20	52,56	44,26	26,16	53,04
	weiblich	30,49	20,27	41,70	30,77	19,98	41,37
Hamburg	männlich	46,50	27,31	55,38	45,78	26,67	55,88
	weiblich	34,84	22,41	45,38	34,99	22,64	45,38
Niedersachsen	männlich	45,62	27,31	53,19	46,12	26,59	53,21
	weiblich	29,74	19,16	40,87	29,75	19,32	40,98
Bremen	männlich	44,42	26,83	53,82	42,56	25,33	53,49
	weiblich	31,86	20,87	42,22	30,84	20,72	42,32
Nordrhein-Westfalen	männlich	47,07	28,55	54,77	46,49	27,22	54,98
	weiblich	30,58	19,68	42,79	30,47	19,43	42,90
Hessen	männlich	48,87	29,02	55,35	48,15	28,26	55,51
	weiblich	32,44	20,84	43,27	32,63	20,77	43,16
Rheinland-Pfalz	männlich	46,52	27,15	54,06	46,27	25,69	54,25
	weiblich	29,53	18,55	41,44	29,73	18,73	41,57
Baden-Württemberg	männlich	48,86	30,86	57,38	48,50	30,12	57,93
	weiblich	30,42	21,26	41,71	30,40	21,08	41,64
Bayern	männlich	47,98	28,22	54,05	47,37	27,84	53,99
	weiblich	29,75	19,65	40,71	29,84	19,83	40,58
Saarland	männlich	44,92	26,95	54,03	44,81	26,76	54,33
	weiblich	28,34	17,80	42,02	29,22	17,90	41,90
Berlin	männlich	42,48	25,39	51,38	41,43	25,02	51,35
	weiblich	37,85	24,53	48,03	37,55	23,71	47,94
Brandenburg	männlich	39,60	27,09	47,90	38,42	25,84	48,15
	weiblich	35,71	25,86	46,27	35,39	24,72	46,53
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	38,09	25,22	45,74	37,59	23,92	46,24
	weiblich	35,48	25,40	44,26	35,76	25,08	44,70
Sachsen	männlich	38,93	26,39	45,64	38,68	25,17	45,69
	weiblich	35,91	25,51	43,88	35,88	24,68	44,11
Sachsen-Anhalt	männlich	37,69	25,78	45,30	37,46	24,62	45,90
	weiblich	35,07	24,92	44,52	35,17	24,86	44,98
Thüringen	männlich	37,51	25,87	45,03	36,92	24,69	45,35
	weiblich	34,06	25,67	43,27	34,09	24,65	43,65

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Durchschnittliche Summe der persönlichen Gesamtentgeltpunkte bei Renteneintritt für ausgewählte Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht; für das Jahr 2025

Wohnort	Geschlecht	2025		
		durchschnittliche Summe der persönliche Gesamtentgeltpunkte		
		Altersrente für langjährig Versicherte	Regel-altersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte
insgesamt	insgesamt	37,02	23,31	48,36
	männlich	44,58	26,67	53,05
	weiblich	31,89	20,58	42,76
Schleswig-Holstein	männlich	43,90	25,73	52,24
	weiblich	30,88	20,26	41,82
Hamburg	männlich	45,85	26,57	54,97
	weiblich	34,87	23,18	46,21
Niedersachsen	männlich	45,78	26,21	52,73
	weiblich	29,68	19,50	40,86
Bremen	männlich	43,57	24,57	52,75
	weiblich	31,77	20,23	42,15
Nordrhein-Westfalen	männlich	46,27	26,88	54,91
	weiblich	30,32	19,52	42,79
Hessen	männlich	47,87	28,02	55,32
	weiblich	32,62	20,60	43,42
Rheinland-Pfalz	männlich	45,78	25,96	53,93
	weiblich	29,99	18,73	41,58
Baden-Württemberg	männlich	48,70	29,90	57,68
	weiblich	30,54	21,20	41,82
Bayern	männlich	47,05	27,29	54,15
	weiblich	29,89	19,80	40,90
Saarland	männlich	44,17	25,30	54,71
	weiblich	28,33	17,62	42,05
Berlin	männlich	41,93	24,14	51,72
	weiblich	37,42	23,28	47,87
Brandenburg	männlich	38,80	25,35	48,51
	weiblich	35,80	24,42	46,83
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	38,17	22,53	46,48
	weiblich	35,73	24,15	44,90
Sachsen	männlich	38,47	24,73	45,74
	weiblich	35,78	24,51	44,28
Sachsen-Anhalt	männlich	37,31	24,45	46,08
	weiblich	34,97	24,08	44,95
Thüringen	männlich	37,20	24,00	45,43
	weiblich	34,12	24,29	43,80

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Tabellen zu Frage 6:

Durchschnittliche prozentuale Abschlagshöhe aller Zugänge in Renten für langjährig Versicherte differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2016 bis 2020

Wohnort	Geschlecht	2016	2017	2018	2019	2020
		durchschnittl. Abschlagshöhe gesamt	durchschnittl. Abschlagshöhe gesamt	durchschnittl. Abschlagshöhe gesamt	durchschnittl. Abschlagshöhe gesamt	durchschnittl. Abschlagshöhe gesamt
insgesamt	insgesamt	8,2%	7,8%	7,9%	8,0%	8,3%
	männlich	7,9%	7,5%	7,6%	7,7%	8,0%
	weiblich	8,5%	8,0%	8,0%	8,2%	8,5%
Schleswig-Holstein	männlich	7,5%	7,2%	7,5%	7,7%	7,9%
	weiblich	8,3%	7,7%	7,8%	8,0%	8,4%
Hamburg	männlich	7,4%	7,2%	7,7%	7,4%	7,7%
	weiblich	8,3%	7,7%	7,8%	7,9%	8,1%
Niedersachsen	männlich	8,4%	7,5%	7,8%	8,0%	8,3%
	weiblich	8,4%	7,8%	8,0%	8,1%	8,4%
Bremen	männlich	7,8%	7,5%	7,4%	7,8%	7,8%
	weiblich	8,3%	7,6%	7,5%	7,9%	8,1%
Nordrhein-Westfalen	männlich	8,1%	7,6%	7,7%	7,7%	8,1%
	weiblich	8,3%	7,8%	7,8%	8,0%	8,3%
Hessen	männlich	8,1%	7,3%	7,6%	7,8%	8,0%
	weiblich	8,4%	7,8%	7,9%	8,1%	8,5%
Rheinland-Pfalz	männlich	8,1%	7,7%	7,7%	7,9%	8,0%
	weiblich	8,4%	7,9%	8,0%	8,2%	8,4%
Baden-Württemberg	männlich	7,6%	7,3%	7,4%	7,6%	7,8%
	weiblich	8,4%	7,8%	7,9%	8,1%	8,3%
Bayern	männlich	8,0%	7,4%	7,6%	7,7%	7,9%
	weiblich	8,5%	7,9%	7,9%	8,1%	8,4%
Saarland	männlich	8,7%	7,7%	8,0%	7,9%	8,1%
	weiblich	8,4%	7,9%	7,8%	7,8%	8,4%
Berlin	männlich	7,7%	7,4%	7,4%	7,2%	7,4%
	weiblich	8,3%	7,7%	7,6%	7,7%	7,9%
Brandenburg	männlich	8,1%	7,9%	7,8%	8,1%	8,3%
	weiblich	8,8%	8,4%	8,5%	8,6%	8,9%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	8,3%	8,0%	8,1%	8,0%	8,1%
	weiblich	8,7%	8,5%	8,5%	8,6%	8,8%
Sachsen	männlich	8,1%	7,7%	7,8%	8,0%	8,1%
	weiblich	8,8%	8,4%	8,5%	8,6%	8,7%
Sachsen-Anhalt	männlich	8,3%	8,1%	7,9%	8,0%	8,3%
	weiblich	8,8%	8,4%	8,5%	8,6%	9,0%
Thüringen	männlich	8,2%	7,6%	7,8%	7,9%	8,2%
	weiblich	8,8%	8,4%	8,4%	8,6%	8,9%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Durchschnittliche prozentuale Abschlagshöhe aller Zugänge in Renten für langjährig Versicherte differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2021 bis 2025

Wohnort	Geschlecht	2021	2022	2023	2024	2025
		durchschnittl. Abschlagshöhe gesamt	durchschnittl. Abschlagshöhe gesamt	durchschnittl. Abschlagshöhe gesamt	durchschnittl. Abschlagshöhe gesamt	durchschnittl. Abschlagshöhe gesamt
insgesamt	insgesamt	8,5%	8,9%	9,4%	10,0%	10,5%
	männlich	8,2%	8,6%	9,1%	9,8%	10,3%
	weiblich	8,7%	9,1%	9,6%	10,2%	10,6%
Schleswig-Holstein	männlich	8,1%	8,3%	8,8%	9,4%	10,0%
	weiblich	8,6%	9,0%	9,5%	10,0%	10,5%
Hamburg	männlich	7,7%	8,0%	8,6%	9,2%	9,8%
	weiblich	8,3%	8,5%	9,1%	9,4%	10,1%
Niedersachsen	männlich	8,3%	8,6%	9,2%	10,0%	10,4%
	weiblich	8,6%	9,0%	9,5%	10,1%	10,6%
Bremen	männlich	7,9%	8,1%	8,6%	9,2%	9,7%
	weiblich	8,4%	8,8%	9,2%	9,7%	9,9%
Nordrhein-Westfalen	männlich	8,2%	8,5%	8,9%	9,5%	10,0%
	weiblich	8,5%	8,9%	9,3%	9,9%	10,3%
Hessen	männlich	8,3%	8,5%	9,1%	9,7%	10,2%
	weiblich	8,8%	9,1%	9,5%	10,1%	10,5%
Rheinland-Pfalz	männlich	8,3%	8,8%	9,1%	9,9%	10,3%
	weiblich	8,6%	9,2%	9,6%	10,2%	10,6%
Baden-Württemberg	männlich	8,0%	8,3%	8,8%	9,5%	10,0%
	weiblich	8,5%	8,9%	9,5%	10,0%	10,4%
Bayern	männlich	8,3%	8,6%	9,1%	9,8%	10,5%
	weiblich	8,6%	9,1%	9,6%	10,3%	10,7%
Saarland	männlich	8,5%	8,7%	9,2%	10,1%	10,3%
	weiblich	8,6%	9,0%	9,3%	10,1%	10,5%
Berlin	männlich	7,6%	8,3%	8,5%	9,2%	9,9%
	weiblich	8,2%	8,6%	9,1%	9,8%	10,3%
Brandenburg	männlich	8,7%	9,3%	9,8%	10,5%	11,0%
	weiblich	9,2%	9,6%	10,2%	10,8%	11,2%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	8,5%	9,1%	9,6%	10,2%	10,8%
	weiblich	9,2%	9,5%	10,0%	10,6%	11,0%
Sachsen	männlich	8,4%	9,1%	9,6%	10,5%	10,9%
	weiblich	9,1%	9,5%	10,0%	10,7%	11,1%
Sachsen-Anhalt	männlich	8,6%	9,2%	9,7%	10,5%	11,0%
	weiblich	9,2%	9,8%	10,2%	10,8%	11,2%
Thüringen	männlich	8,7%	9,3%	9,8%	10,5%	10,9%
	weiblich	9,3%	9,8%	10,3%	10,8%	11,2%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Tabellen zu Frage 7:

Anzahl an Regelaltersrenten mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Regelaltersrenten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2021

Wohnort	Geschlecht	2021			
		Anzahl der Renten mit Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Renten mit tatsächlich enthaltenem Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	57.456	0,31%	39.308	0,21%
	männlich	14.800	0,08%	13.000	0,07%
	weiblich	42.656	0,23%	26.308	0,14%
Schleswig-Holstein	männlich	492	0,00%	434	0,00%
	weiblich	1.493	0,01%	983	0,01%
Hamburg	männlich	399	0,00%	362	0,00%
	weiblich	1.001	0,01%	682	0,00%
Niedersachsen	männlich	1.622	0,01%	1.454	0,01%
	weiblich	4.171	0,02%	2.724	0,01%
Bremen	männlich	153	0,00%	146	0,00%
	weiblich	361	0,00%	258	0,00%
Nordrhein-Westfalen	männlich	3.064	0,02%	2.802	0,02%
	weiblich	8.090	0,04%	5.315	0,03%
Hessen	männlich	1.010	0,01%	911	0,00%
	weiblich	2.679	0,01%	1.750	0,01%
Rheinland-Pfalz	männlich	731	0,00%	650	0,00%
	weiblich	1.614	0,01%	1.056	0,01%
Baden-Württemberg	männlich	1.692	0,01%	1.476	0,01%
	weiblich	5.014	0,03%	2.903	0,02%
Bayern	männlich	1.870	0,01%	1.642	0,01%
	weiblich	5.139	0,03%	3.074	0,02%
Saarland	männlich	197	0,00%	182	0,00%
	weiblich	433	0,00%	314	0,00%
Berlin	männlich	818	0,00%	717	0,00%
	weiblich	2.019	0,01%	1.319	0,01%
Brandenburg	männlich	530	0,00%	441	0,00%
	weiblich	2.379	0,01%	1.376	0,01%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	374	0,00%	311	0,00%
	weiblich	1.811	0,01%	1.069	0,01%
Sachsen	männlich	719	0,00%	619	0,00%
	weiblich	3.280	0,02%	1.710	0,01%
Sachsen-Anhalt	männlich	456	0,00%	391	0,00%
	weiblich	1.608	0,01%	878	0,00%
Thüringen	männlich	428	0,00%	365	0,00%
	weiblich	1.437	0,01%	857	0,00%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl an Regelaltersrenten mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Regelaltersrenten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2022

Wohnort	Geschlecht	2022			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Renten mit tatsächlich enthaltenem Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	389.962	2,10%	211.649	1,14%
	männlich	99.128	0,53%	66.590	0,36%
	weiblich	290.834	1,57%	145.059	0,78%
Schleswig-Holstein	männlich	2.639	0,01%	1.927	0,01%
	weiblich	11.432	0,06%	5.791	0,03%
Hamburg	männlich	1.650	0,01%	1.174	0,01%
	weiblich	5.239	0,03%	2.703	0,01%
Niedersachsen	männlich	9.460	0,05%	7.040	0,04%
	weiblich	33.295	0,18%	16.966	0,09%
Bremen	männlich	707	0,00%	517	0,00%
	weiblich	2.671	0,01%	1.444	0,01%
Nordrhein-Westfalen	männlich	15.779	0,08%	11.871	0,06%
	weiblich	58.693	0,32%	30.299	0,16%
Hessen	männlich	5.700	0,03%	4.194	0,02%
	weiblich	21.415	0,12%	10.723	0,06%
Rheinland-Pfalz	männlich	4.535	0,02%	3.406	0,02%
	weiblich	15.107	0,08%	7.792	0,04%
Baden-Württemberg	männlich	10.974	0,06%	7.502	0,04%
	weiblich	40.055	0,22%	18.439	0,10%
Bayern	männlich	12.636	0,07%	9.042	0,05%
	weiblich	45.749	0,25%	21.906	0,12%
Saarland	männlich	1.086	0,01%	842	0,00%
	weiblich	4.395	0,02%	2.346	0,01%
Berlin	männlich	3.792	0,02%	2.664	0,01%
	weiblich	9.014	0,05%	4.728	0,03%
Brandenburg	männlich	3.974	0,02%	2.785	0,01%
	weiblich	6.880	0,04%	3.768	0,02%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	3.009	0,02%	2.112	0,01%
	weiblich	5.011	0,03%	2.940	0,02%
Sachsen	männlich	6.114	0,03%	4.310	0,02%
	weiblich	12.681	0,07%	6.559	0,04%
Sachsen-Anhalt	männlich	3.344	0,02%	2.342	0,01%
	weiblich	6.577	0,04%	3.559	0,02%
Thüringen	männlich	3.507	0,02%	2.476	0,01%
	weiblich	6.111	0,03%	3.352	0,02%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl an Regelaltersrenten mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Regelaltersrenten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2023

Wohnort	Geschlecht	2023			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Renten mit tatsächlich enthaltenem Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	464.260	2,48%	252.787	1,35%
	männlich	130.685	0,70%	78.308	0,42%
	weiblich	333.575	1,78%	174.479	0,93%
Schleswig-Holstein	männlich	2.946	0,02%	2.204	0,01%
	weiblich	12.866	0,07%	7.019	0,04%
Hamburg	männlich	1.820	0,01%	1.348	0,01%
	weiblich	5.746	0,03%	3.254	0,02%
Niedersachsen	männlich	10.361	0,06%	7.990	0,04%
	weiblich	37.060	0,20%	20.584	0,11%
Bremen	männlich	791	0,00%	583	0,00%
	weiblich	2.939	0,02%	1.729	0,01%
Nordrhein-Westfalen	männlich	17.372	0,09%	13.456	0,07%
	weiblich	66.074	0,35%	36.894	0,20%
Hessen	männlich	6.289	0,03%	4.827	0,03%
	weiblich	23.750	0,13%	12.869	0,07%
Rheinland-Pfalz	männlich	4.965	0,03%	3.901	0,02%
	weiblich	17.124	0,09%	9.518	0,05%
Baden-Württemberg	männlich	11.795	0,06%	8.529	0,05%
	weiblich	44.493	0,24%	22.344	0,12%
Bayern	männlich	13.508	0,07%	10.122	0,05%
	weiblich	50.289	0,27%	26.036	0,14%
Saarland	männlich	1.188	0,01%	942	0,01%
	weiblich	4.996	0,03%	2.875	0,02%
Berlin	männlich	4.312	0,02%	3.156	0,02%
	weiblich	9.014	0,05%	5.566	0,03%
Brandenburg	männlich	4.459	0,02%	3.256	0,02%
	weiblich	7.287	0,04%	4.319	0,02%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	3.376	0,02%	2.471	0,01%
	weiblich	5.161	0,03%	3.264	0,02%
Sachsen	männlich	6.628	0,04%	4.903	0,03%
	weiblich	12.702	0,07%	7.187	0,04%
Sachsen-Anhalt	männlich	3.703	0,02%	2.714	0,01%
	weiblich	6.667	0,04%	3.879	0,02%
Thüringen	männlich	3.810	0,02%	2.835	0,02%
	weiblich	6.370	0,03%	3.850	0,02%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl an Regelaltersrenten mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Regelaltersrenten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2024

Wohnort	Geschlecht	2024			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Renten mit tatsächlich enthaltenem Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	502.736	2,66%	285.592	1,51%
	männlich	140.756	0,74%	86.645	0,46%
	weiblich	361.980	1,91%	198.947	1,05%
Schleswig-Holstein	männlich	3.237	0,02%	2.457	0,01%
	weiblich	14.053	0,07%	7.931	0,04%
Hamburg	männlich	1.975	0,01%	1.507	0,01%
	weiblich	6.218	0,03%	3.684	0,02%
Niedersachsen	männlich	11.093	0,06%	8.649	0,05%
	weiblich	40.352	0,21%	23.334	0,12%
Bremen	männlich	847	0,00%	644	0,00%
	weiblich	3.175	0,02%	1.944	0,01%
Nordrhein-Westfalen	männlich	18.582	0,10%	14.608	0,08%
	weiblich	72.562	0,38%	42.528	0,22%
Hessen	männlich	6.818	0,04%	5.305	0,03%
	weiblich	26.010	0,14%	14.861	0,08%
Rheinland-Pfalz	männlich	5.323	0,03%	4.267	0,02%
	weiblich	18.907	0,10%	10.960	0,06%
Baden-Württemberg	männlich	12.440	0,07%	9.336	0,05%
	weiblich	48.562	0,26%	26.226	0,14%
Bayern	männlich	14.284	0,08%	10.896	0,06%
	weiblich	54.388	0,29%	29.493	0,16%
Saarland	männlich	1.237	0,01%	1.012	0,01%
	weiblich	5.455	0,03%	3.258	0,02%
Berlin	männlich	4.735	0,03%	3.510	0,02%
	weiblich	9.014	0,05%	6.130	0,03%
Brandenburg	männlich	4.821	0,03%	3.548	0,02%
	weiblich	7.624	0,04%	4.784	0,03%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	3.672	0,02%	2.769	0,01%
	weiblich	5.404	0,03%	3.586	0,02%
Sachsen	männlich	7.020	0,04%	5.314	0,03%
	weiblich	12.686	0,07%	7.713	0,04%
Sachsen-Anhalt	männlich	4.000	0,02%	2.985	0,02%
	weiblich	6.783	0,04%	4.227	0,02%
Thüringen	männlich	4.091	0,02%	3.080	0,02%
	weiblich	6.664	0,04%	4.179	0,02%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl an Regelaltersrenten mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Regelaltersrenten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2025

Wohnort	Geschlecht	2025			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Renten mit tatsächlich enthaltenem Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	543.101	2,85%	311.184	1,63%
	männlich	150.702	0,79%	91.783	0,48%
	weiblich	392.399	2,06%	219.401	1,15%
Schleswig-Holstein	männlich	3.583	0,02%	2.710	0,01%
	weiblich	15.338	0,08%	8.796	0,05%
Hamburg	männlich	2.146	0,01%	1.609	0,01%
	weiblich	6.744	0,04%	4.023	0,02%
Niedersachsen	männlich	11.820	0,06%	9.170	0,05%
	weiblich	43.939	0,23%	26.051	0,14%
Bremen	männlich	932	0,00%	703	0,00%
	weiblich	3.406	0,02%	2.167	0,01%
Nordrhein-Westfalen	männlich	19.791	0,10%	15.417	0,08%
	weiblich	79.305	0,42%	47.245	0,25%
Hessen	männlich	7.293	0,04%	5.600	0,03%
	weiblich	28.329	0,15%	16.576	0,09%
Rheinland-Pfalz	männlich	5.731	0,03%	4.514	0,02%
	weiblich	20.781	0,11%	12.325	0,06%
Baden-Württemberg	männlich	13.110	0,07%	9.561	0,05%
	weiblich	52.610	0,28%	28.277	0,15%
Bayern	männlich	15.164	0,08%	11.511	0,06%
	weiblich	58.785	0,31%	32.791	0,17%
Saarland	männlich	1.349	0,01%	1.076	0,01%
	weiblich	5.902	0,03%	3.614	0,02%
Berlin	männlich	5.214	0,03%	3.835	0,02%
	weiblich	10.970	0,06%	6.836	0,04%
Brandenburg	männlich	5.285	0,03%	3.861	0,02%
	weiblich	8.111	0,04%	5.201	0,03%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	4.017	0,02%	3.021	0,02%
	weiblich	5.736	0,03%	3.901	0,02%
Sachsen	männlich	7.472	0,04%	5.666	0,03%
	weiblich	12.919	0,07%	8.136	0,04%
Sachsen-Anhalt	männlich	4.330	0,02%	3.216	0,02%
	weiblich	7.014	0,04%	4.515	0,02%
Thüringen	männlich	4.372	0,02%	3.266	0,02%
	weiblich	6.970	0,04%	4.517	0,02%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl Renten für besonders langjährig Versicherte mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Renten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2021

Wohnort	Geschlecht	2021			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl tatsächlich erhaltener Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	24.342	0,13%	11.131	0,06%
	männlich	5.754	0,03%	3.148	0,02%
	weiblich	18.588	0,10%	7.983	0,04%
Schleswig-Holstein	männlich	118,00	0,00%	83	0,00%
	weiblich	570,00	0,00%	249	0,00%
Hamburg	männlich	45,00	0,00%	27	0,00%
	weiblich	195,00	0,00%	100	0,00%
Niedersachsen	männlich	437,00	0,00%	264	0,00%
	weiblich	1.874,00	0,01%	827	0,00%
Bremen	männlich	36,00	0,00%	19	0,00%
	weiblich	136,00	0,00%	69	0,00%
Nordrhein-Westfalen	männlich	658,00	0,00%	415	0,00%
	weiblich	3.161,00	0,02%	1.350	0,01%
Hessen	männlich	208,00	0,00%	120	0,00%
	weiblich	1.099,00	0,01%	474	0,00%
Rheinland-Pfalz	männlich	217,00	0,00%	124	0,00%
	weiblich	1.040,00	0,01%	397	0,00%
Baden-Württemberg	männlich	392,00	0,00%	205	0,00%
	weiblich	2.724,00	0,01%	894	0,00%
Bayern	männlich	663,00	0,00%	350	0,00%
	weiblich	3.503,00	0,02%	1.310	0,01%
Saarland	männlich	42,00	0,00%	21	0,00%
	weiblich	191,00	0,00%	65	0,00%
Berlin	männlich	150,00	0,00%	99	0,00%
	weiblich	357,00	0,00%	212	0,00%
Brandenburg	männlich	468,00	0,00%	257	0,00%
	weiblich	662,00	0,00%	396	0,00%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	322,00	0,00%	170	0,00%
	weiblich	451,00	0,00%	267	0,00%
Sachsen	männlich	991,00	0,01%	496	0,00%
	weiblich	1.269,00	0,01%	682	0,00%
Sachsen-Anhalt	männlich	435,00	0,00%	221	0,00%
	weiblich	658,00	0,00%	351	0,00%
Thüringen	männlich	521,00	0,00%	263	0,00%
	weiblich	662,00	0,00%	333	0,00%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl Renten für besonders langjährig Versicherte mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Renten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2022

Wohnort	Geschlecht	2022			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl tatsächlich erhaltener Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	466.957	2,51%	198.171	1,07%
	männlich	90.775	0,49%	48.716	0,26%
	weiblich	376.182	2,03%	149.455	0,80%
Schleswig-Holstein	männlich	1.411	0,01%	856	0,00%
	weiblich	12.158	0,07%	4.518	0,02%
Hamburg	männlich	454	0,00%	271	0,00%
	weiblich	3.043	0,02%	1.114	0,01%
Niedersachsen	männlich	6.208	0,03%	3.711	0,02%
	weiblich	36.861	0,20%	13.782	0,07%
Bremen	männlich	373	0,00%	221	0,00%
	weiblich	2.179	0,01%	882	0,00%
Nordrhein-Westfalen	männlich	8.499	0,05%	5.029	0,03%
	weiblich	63.171	0,34%	23.023	0,12%
Hessen	männlich	2.975	0,02%	1.702	0,01%
	weiblich	22.545	0,12%	7.857	0,04%
Rheinland-Pfalz	männlich	3.084	0,02%	1.827	0,01%
	weiblich	21.499	0,12%	7.673	0,04%
Baden-Württemberg	männlich	5.797	0,03%	2.958	0,02%
	weiblich	52.794	0,28%	16.503	0,09%
Bayern	männlich	8.718	0,05%	4.942	0,03%
	weiblich	68.106	0,37%	24.874	0,13%
Saarland	männlich	539	0,00%	327	0,00%
	weiblich	4.339	0,02%	1.494	0,01%
Berlin	männlich	1.865	0,01%	957	0,01%
	weiblich	5.687	0,03%	2.543	0,01%
Brandenburg	männlich	7.814	0,04%	4.027	0,02%
	weiblich	12.991	0,07%	7.033	0,04%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	5.869	0,03%	3.029	0,02%
	weiblich	9.418	0,05%	5.147	0,03%
Sachsen	männlich	17.811	0,10%	9.294	0,05%
	weiblich	29.498	0,16%	16.271	0,09%
Sachsen-Anhalt	männlich	8.885	0,05%	4.619	0,02%
	weiblich	14.548	0,08%	7.977	0,04%
Thüringen	männlich	9.111	0,05%	4.703	0,03%
	weiblich	16.059	0,09%	8.574	0,05%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl Renten für besonders langjährig Versicherte mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Renten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2023

Wohnort	Geschlecht	2023			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl tatsächlich erhaltener Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	538.559	2,87%	245.475	1,31%
	männlich	106.641	0,57%	60.592	0,32%
	weiblich	431.918	2,30%	184.883	0,99%
Schleswig-Holstein	männlich	1.706	0,01%	1.048	0,01%
	weiblich	14.064	0,08%	5.728	0,03%
Hamburg	männlich	548	0,00%	344	0,00%
	weiblich	3.547	0,02%	1.440	0,01%
Niedersachsen	männlich	7.246	0,04%	4.588	0,02%
	weiblich	42.553	0,23%	17.319	0,09%
Bremen	männlich	417	0,00%	270	0,00%
	weiblich	2.492	0,01%	1.128	0,01%
Nordrhein-Westfalen	männlich	9.991	0,05%	6.356	0,03%
	weiblich	72.619	0,39%	28.723	0,15%
Hessen	männlich	3.450	0,02%	2.107	0,01%
	weiblich	25.573	0,14%	9.813	0,05%
Rheinland-Pfalz	männlich	3.533	0,02%	2.240	0,01%
	weiblich	24.651	0,13%	9.534	0,05%
Baden-Württemberg	männlich	6.647	0,04%	3.736	0,02%
	weiblich	60.897	0,32%	20.965	0,11%
Bayern	männlich	9.984	0,05%	6.128	0,03%
	weiblich	78.149	0,42%	30.819	0,16%
Saarland	männlich	626	0,00%	406	0,00%
	weiblich	5.017	0,03%	1.887	0,01%
Berlin	männlich	2.223	0,01%	1.235	0,01%
	weiblich	5.687	0,03%	3.233	0,02%
Brandenburg	männlich	9.062	0,05%	4.990	0,03%
	weiblich	14.788	0,08%	8.523	0,05%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	6.787	0,04%	3.806	0,02%
	weiblich	10.699	0,06%	6.354	0,03%
Sachsen	männlich	20.055	0,11%	11.296	0,06%
	weiblich	32.728	0,17%	19.287	0,10%
Sachsen-Anhalt	männlich	10.063	0,05%	5.610	0,03%
	weiblich	16.204	0,09%	9.455	0,05%
Thüringen	männlich	10.308	0,05%	5.751	0,03%
	weiblich	17.937	0,10%	10.260	0,05%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl Renten für besonders langjährig Versicherte mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Renten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2024

Wohnort	Geschlecht	2024			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl tatsächlich erhaltener Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	599.239	3,17%	290.972	1,54%
	männlich	118.405	0,63%	69.776	0,37%
	weiblich	480.834	2,54%	221.196	1,17%
Schleswig-Holstein	männlich	1.949	0,01%	1.222	0,01%
	weiblich	15.919	0,08%	6.878	0,04%
Hamburg	männlich	629	0,00%	397	0,00%
	weiblich	3.995	0,02%	1.728	0,01%
Niedersachsen	männlich	8.218	0,04%	5.395	0,03%
	weiblich	47.637	0,25%	20.657	0,11%
Bremen	männlich	474	0,00%	318	0,00%
	weiblich	2.744	0,01%	1.313	0,01%
Nordrhein-Westfalen	männlich	11.218	0,06%	7.391	0,04%
	weiblich	81.221	0,43%	35.046	0,19%
Hessen	männlich	3.841	0,02%	2.432	0,01%
	weiblich	28.454	0,15%	11.808	0,06%
Rheinland-Pfalz	männlich	3.942	0,02%	2.609	0,01%
	weiblich	27.438	0,15%	11.340	0,06%
Baden-Württemberg	männlich	7.335	0,04%	4.447	0,02%
	weiblich	68.401	0,36%	27.171	0,14%
Bayern	männlich	11.120	0,06%	7.103	0,04%
	weiblich	87.406	0,46%	36.866	0,19%
Saarland	männlich	724	0,00%	488	0,00%
	weiblich	5.605	0,03%	2.259	0,01%
Berlin	männlich	2.499	0,01%	1.417	0,01%
	weiblich	5.687	0,03%	3.680	0,02%
Brandenburg	männlich	9.968	0,05%	5.692	0,03%
	weiblich	16.290	0,09%	9.658	0,05%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	7.521	0,04%	4.359	0,02%
	weiblich	11.815	0,06%	7.401	0,04%
Sachsen	männlich	21.908	0,12%	12.752	0,07%
	weiblich	35.596	0,19%	22.198	0,12%
Sachsen-Anhalt	männlich	11.037	0,06%	6.323	0,03%
	weiblich	17.609	0,09%	10.828	0,06%
Thüringen	männlich	11.254	0,06%	6.516	0,03%
	weiblich	19.402	0,10%	11.796	0,06%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl Renten für besonders langjährig Versicherte mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Renten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2025

Wohnort	Geschlecht	2025			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl tatsächlich erhaltener Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	659.112	3,45%	320.963	1,68%
	männlich	130.545	0,68%	75.938	0,40%
	weiblich	528.567	2,77%	245.025	1,28%
Schleswig-Holstein	männlich	2.235	0,01%	1.397	0,01%
	weiblich	17.618	0,09%	7.791	0,04%
Hamburg	männlich	708	0,00%	429	0,00%
	weiblich	4.366	0,02%	1.882	0,01%
Niedersachsen	männlich	9.162	0,05%	5.922	0,03%
	weiblich	52.660	0,28%	23.483	0,12%
Bremen	männlich	530	0,00%	355	0,00%
	weiblich	2.976	0,02%	1.447	0,01%
Nordrhein-Westfalen	männlich	12.478	0,07%	8.236	0,04%
	weiblich	89.752	0,47%	39.050	0,20%
Hessen	männlich	4.347	0,02%	2.758	0,01%
	weiblich	31.284	0,16%	13.397	0,07%
Rheinland-Pfalz	männlich	4.358	0,02%	2.850	0,01%
	weiblich	30.124	0,16%	12.915	0,07%
Baden-Württemberg	männlich	8.054	0,04%	4.880	0,03%
	weiblich	75.593	0,40%	28.817	0,15%
Bayern	männlich	12.306	0,06%	7.843	0,04%
	weiblich	96.484	0,51%	42.057	0,22%
Saarland	männlich	787	0,00%	519	0,00%
	weiblich	6.230	0,03%	2.626	0,01%
Berlin	männlich	2.741	0,01%	1.508	0,01%
	weiblich	8.055	0,04%	4.129	0,02%
Brandenburg	männlich	10.946	0,06%	6.179	0,03%
	weiblich	17.672	0,09%	10.478	0,05%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	8.207	0,04%	4.669	0,02%
	weiblich	12.857	0,07%	7.965	0,04%
Sachsen	männlich	23.747	0,12%	13.600	0,07%
	weiblich	38.316	0,20%	23.916	0,13%
Sachsen-Anhalt	männlich	11.982	0,06%	6.707	0,04%
	weiblich	18.986	0,10%	11.680	0,06%
Thüringen	männlich	12.271	0,06%	6.979	0,04%
	weiblich	20.882	0,11%	12.725	0,07%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl Renten für langjährig Versicherte mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Renten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2021

Wohnort	Geschlecht	2021			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Renten mit tatsächlich enthaltenem Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	27.526	0,15%	17.809	0,10%
	männlich	7.413	0,04%	6.275	0,03%
	weiblich	20.113	0,11%	11.534	0,06%
Schleswig-Holstein	männlich	190	0,00%	171	0,00%
	weiblich	693	0,00%	398	0,00%
Hamburg	männlich	164	0,00%	156	0,00%
	weiblich	352	0,00%	248	0,00%
Niedersachsen	männlich	583	0,00%	506	0,00%
	weiblich	2.074	0,01%	1.184	0,01%
Bremen	männlich	74	0,00%	65	0,00%
	weiblich	197	0,00%	129	0,00%
Nordrhein-Westfalen	männlich	1.272	0,01%	1.144	0,01%
	weiblich	4.103	0,02%	2.421	0,01%
Hessen	männlich	398	0,00%	351	0,00%
	weiblich	1.191	0,01%	656	0,00%
Rheinland-Pfalz	männlich	284	0,00%	257	0,00%
	weiblich	1.074	0,01%	588	0,00%
Baden-Württemberg	männlich	824	0,00%	721	0,00%
	weiblich	2.668	0,01%	1.306	0,01%
Bayern	männlich	830	0,00%	747	0,00%
	weiblich	2.923	0,02%	1.559	0,01%
Saarland	männlich	89	0,00%	83	0,00%
	weiblich	246	0,00%	131	0,00%
Berlin	männlich	359	0,00%	316	0,00%
	weiblich	517	0,00%	364	0,00%
Brandenburg	männlich	436	0,00%	328	0,00%
	weiblich	668	0,00%	439	0,00%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	260	0,00%	212	0,00%
	weiblich	496	0,00%	343	0,00%
Sachsen	männlich	726	0,00%	536	0,00%
	weiblich	1.297	0,01%	768	0,00%
Sachsen-Anhalt	männlich	451	0,00%	359	0,00%
	weiblich	774	0,00%	503	0,00%
Thüringen	männlich	367	0,00%	273	0,00%
	weiblich	713	0,00%	454	0,00%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl Renten für langjährig Versicherte mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Renten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2022

Wohnort	Geschlecht	2022			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Renten mit tatsächlich enthaltenem Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	312.902	1,68%	158.204	0,85%
	männlich	65.321	0,35%	44.322	0,24%
	weiblich	247.581	1,33%	113.882	0,61%
Schleswig-Holstein	männlich	1.438	0,01%	1.065	0,01%
	weiblich	8.704	0,05%	3.720	0,02%
Hamburg	männlich	675	0,00%	509	0,00%
	weiblich	2.719	0,01%	1.227	0,01%
Niedersachsen	männlich	4.433	0,02%	3.333	0,02%
	weiblich	26.561	0,14%	11.728	0,06%
Bremen	männlich	344	0,00%	259	0,00%
	weiblich	1.805	0,01%	874	0,00%
Nordrhein-Westfalen	männlich	7.473	0,04%	5.603	0,03%
	weiblich	50.098	0,27%	21.671	0,12%
Hessen	männlich	2.490	0,01%	1.859	0,01%
	weiblich	15.018	0,08%	6.167	0,03%
Rheinland-Pfalz	männlich	2.441	0,01%	1.805	0,01%
	weiblich	14.100	0,08%	6.251	0,03%
Baden-Württemberg	männlich	6.140	0,03%	4.320	0,02%
	weiblich	32.927	0,18%	12.416	0,07%
Bayern	männlich	7.176	0,04%	5.360	0,03%
	weiblich	37.927	0,20%	16.230	0,09%
Saarland	männlich	487	0,00%	381	0,00%
	weiblich	3.287	0,02%	1.413	0,01%
Berlin	männlich	1.826	0,01%	1.253	0,01%
	weiblich	3.701	0,02%	1.915	0,01%
Brandenburg	männlich	4.173	0,02%	2.826	0,02%
	weiblich	7.465	0,04%	4.591	0,02%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	2.890	0,02%	1.967	0,01%
	weiblich	5.441	0,03%	3.447	0,02%
Sachsen	männlich	8.690	0,05%	5.988	0,03%
	weiblich	15.382	0,08%	9.575	0,05%
Sachsen-Anhalt	männlich	4.987	0,03%	3.392	0,02%
	weiblich	10.043	0,05%	6.445	0,03%
Thüringen	männlich	4.450	0,02%	3.035	0,02%
	weiblich	8.714	0,05%	5.396	0,03%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl Renten für langjährig Versicherte mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Renten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2023

Wohnort	Geschlecht	2023			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Renten mit tatsächlich enthaltenem Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	388.131	2,07%	195.656	1,04%
	männlich	82.263	0,44%	50.935	0,27%
	weiblich	305.868	1,63%	144.721	0,77%
Schleswig-Holstein	männlich	1.606	0,01%	1.199	0,01%
	weiblich	10.529	0,06%	4.694	0,03%
Hamburg	männlich	742	0,00%	568	0,00%
	weiblich	3.269	0,02%	1.523	0,01%
Niedersachsen	männlich	4.858	0,03%	3.736	0,02%
	weiblich	32.176	0,17%	14.888	0,08%
Bremen	männlich	367	0,00%	273	0,00%
	weiblich	2.078	0,01%	1.043	0,01%
Nordrhein-Westfalen	männlich	8.026	0,04%	6.140	0,03%
	weiblich	60.214	0,32%	27.253	0,15%
Hessen	männlich	2.659	0,01%	2.050	0,01%
	weiblich	17.900	0,10%	7.876	0,04%
Rheinland-Pfalz	männlich	2.617	0,01%	1.969	0,01%
	weiblich	17.048	0,09%	7.813	0,04%
Baden-Württemberg	männlich	6.336	0,03%	4.592	0,02%
	weiblich	39.658	0,21%	15.768	0,08%
Bayern	männlich	7.568	0,04%	5.769	0,03%
	weiblich	45.782	0,24%	20.559	0,11%
Saarland	männlich	543	0,00%	434	0,00%
	weiblich	4.013	0,02%	1.847	0,01%
Berlin	männlich	2.078	0,01%	1.426	0,01%
	weiblich	3.701	0,02%	2.402	0,01%
Brandenburg	männlich	4.891	0,03%	3.346	0,02%
	weiblich	9.443	0,05%	5.975	0,03%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	3.393	0,02%	2.361	0,01%
	weiblich	6.814	0,04%	4.435	0,02%
Sachsen	männlich	9.806	0,05%	6.845	0,04%
	weiblich	18.723	0,10%	12.147	0,06%
Sachsen-Anhalt	männlich	5.713	0,03%	3.932	0,02%
	weiblich	12.161	0,06%	7.968	0,04%
Thüringen	männlich	5.066	0,03%	3.519	0,02%
	weiblich	10.681	0,06%	6.786	0,04%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl Renten für langjährig Versicherte mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Renten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2024

Wohnort	Geschlecht	2024			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Renten mit tatsächlich enthaltenem Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	447.696	2,37%	232.132	1,23%
	männlich	89.789	0,47%	56.027	0,30%
	weiblich	357.907	1,89%	176.105	0,93%
Schleswig-Holstein	männlich	1.739	0,01%	1.293	0,01%
	weiblich	12.279	0,06%	5.614	0,03%
Hamburg	männlich	807	0,00%	627	0,00%
	weiblich	3.790	0,02%	1.773	0,01%
Niedersachsen	männlich	5.286	0,03%	4.037	0,02%
	weiblich	37.571	0,20%	17.897	0,09%
Bremen	männlich	398	0,00%	306	0,00%
	weiblich	2.384	0,01%	1.273	0,01%
Nordrhein-Westfalen	männlich	8.580	0,05%	6.535	0,03%
	weiblich	70.030	0,37%	33.225	0,18%
Hessen	männlich	2.826	0,01%	2.137	0,01%
	weiblich	20.780	0,11%	9.456	0,05%
Rheinland-Pfalz	männlich	2.778	0,01%	2.117	0,01%
	weiblich	19.770	0,10%	9.298	0,05%
Baden-Württemberg	männlich	6.529	0,03%	4.841	0,03%
	weiblich	46.379	0,25%	20.220	0,11%
Bayern	männlich	8.010	0,04%	6.060	0,03%
	weiblich	53.797	0,28%	24.965	0,13%
Saarland	männlich	593	0,00%	459	0,00%
	weiblich	4.688	0,02%	2.224	0,01%
Berlin	männlich	2.304	0,01%	1.614	0,01%
	weiblich	3.701	0,02%	2.876	0,02%
Brandenburg	männlich	5.566	0,03%	3.773	0,02%
	weiblich	11.351	0,06%	7.287	0,04%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	3.858	0,02%	2.732	0,01%
	weiblich	8.195	0,04%	5.356	0,03%
Sachsen	männlich	10.949	0,06%	7.614	0,04%
	weiblich	22.141	0,12%	14.468	0,08%
Sachsen-Anhalt	männlich	6.456	0,03%	4.423	0,02%
	weiblich	14.333	0,08%	9.570	0,05%
Thüringen	männlich	5.678	0,03%	3.912	0,02%
	weiblich	12.672	0,07%	8.234	0,04%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anzahl Renten für langjährig Versicherte mit Anspruch auf Grundrentenzuschlag und Renten mit tatsächlich gezahltem Grundrentenzuschlag nach Einkommensprüfung mit Anteilsausweis zu allen Altersrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12.2025

Wohnort	Geschlecht	2025			
		Anzahl Anspruch auf Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters	Renten mit tatsächlich enthaltenem Grundrenten-zuschlag	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	512.054	2,68%	261.522	1,37%
	männlich	98.198	0,51%	60.024	0,31%
	weiblich	413.856	2,17%	201.498	1,06%
Schleswig-Holstein	männlich	1.885	0,01%	1.342	0,01%
	weiblich	14.199	0,07%	6.519	0,03%
Hamburg	männlich	867	0,00%	654	0,00%
	weiblich	4.339	0,02%	2.041	0,01%
Niedersachsen	männlich	5.796	0,03%	4.343	0,02%
	weiblich	43.383	0,23%	20.755	0,11%
Bremen	männlich	440	0,00%	333	0,00%
	weiblich	2.671	0,01%	1.407	0,01%
Nordrhein-Westfalen	männlich	9.221	0,05%	6.940	0,04%
	weiblich	80.854	0,42%	37.736	0,20%
Hessen	männlich	3.046	0,02%	2.274	0,01%
	weiblich	23.889	0,13%	10.957	0,06%
Rheinland-Pfalz	männlich	2.975	0,02%	2.215	0,01%
	weiblich	22.953	0,12%	10.882	0,06%
Baden-Württemberg	männlich	6.807	0,04%	4.947	0,03%
	weiblich	53.427	0,28%	22.198	0,12%
Bayern	männlich	8.595	0,05%	6.432	0,03%
	weiblich	62.670	0,33%	29.236	0,15%
Saarland	männlich	625	0,00%	479	0,00%
	weiblich	5.421	0,03%	2.591	0,01%
Berlin	männlich	2.513	0,01%	1.736	0,01%
	weiblich	5.961	0,03%	3.283	0,02%
Brandenburg	männlich	6.319	0,03%	4.156	0,02%
	weiblich	13.275	0,07%	8.341	0,04%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	4.399	0,02%	2.983	0,02%
	weiblich	9.645	0,05%	6.153	0,03%
Sachsen	männlich	12.213	0,06%	8.324	0,04%
	weiblich	25.594	0,13%	16.520	0,09%
Sachsen-Anhalt	männlich	7.249	0,04%	4.874	0,03%
	weiblich	16.485	0,09%	10.804	0,06%
Thüringen	männlich	6.307	0,03%	4.220	0,02%
	weiblich	14.614	0,08%	9.314	0,05%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Tabellen zu Frage 8:

Anteil der Teilenten bei Eintritt in die Rente für langjährig Versicherte und der Teilrentenanteil bezogen auf die Teilrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2016 bis 2018; alle Angaben in Prozent

Wohnort	Geschlecht	2016		2017		2018	
		Anteil der Teilrenten im Renten-zugang	durchschn. Teilrenten-anteil (bei Teilrenten)	Anteil der Teilrenten im Renten-zugang	durchschn. Teilrenten-anteil (bei Teilrenten)	Anteil der Teilrenten im Renten-zugang	durchschn. Teilrenten-anteil (bei Teilrenten)
insgesamt	insgesamt	0,5	51,2	0,7	61,6	1,0	75,9
	männlich	0,7	51,3	1,0	60,4	1,2	71,9
	weiblich	0,4	51,2	0,5	63,3	0,8	79,7
Schleswig-Holstein	männlich	0,1	54,2	1,6	58,4	1,3	77,3
	weiblich	0,3	50,0	0,4	67,5	1,0	81,3
Hamburg	männlich	0,5	53,3	1,4	60,3	0,9	55,9
	weiblich	0,5	44,4	0,2	70,6	1,4	76,5
Niedersachsen	männlich	0,5	48,4	1,0	58,2	1,2	72,7
	weiblich	0,5	53,7	0,5	65,1	1,1	84,8
Bremen	männlich	1,4	50,0	1,1	56,9	0,9	65,5
	weiblich	0,2	50,0	0,2	90,0	0,6	81,2
Nordrhein-Westfalen	männlich	0,6	49,1	0,8	59,4	1,2	70,8
	weiblich	0,5	50,0	0,6	59,3	0,9	84,8
Hessen	männlich	0,7	54,2	1,1	61,4	1,3	69,5
	weiblich	0,4	54,2	0,4	70,7	1,1	82,3
Rheinland-Pfalz	männlich	0,6	52,1	1,0	63,5	1,3	73,6
	weiblich	0,3	55,0	0,4	60,1	0,9	77,7
Baden-Württemberg	männlich	1,0	50,5	1,2	56,5	1,5	74,2
	weiblich	0,4	52,5	0,6	64,7	1,0	73,5
Bayern	männlich	1,1	53,4	1,6	64,8	1,2	74,3
	weiblich	0,4	51,6	0,8	63,1	1,0	78,2
Saarland	männlich	0,7	47,6	1,1	57,4	0,3	72,5
	weiblich	0,1	50,0	0,3	72,2	0,8	98,2
Berlin	männlich	0,7	49,1	0,8	69,2	1,6	74,9
	weiblich	0,5	55,1	0,4	69,9	1,0	70,0
Brandenburg	männlich	0,5	48,1	0,4	65,3	0,7	81,1
	weiblich	0,1	54,2	0,3	63,8	0,5	79,5
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	0,3	47,2	0,3	47,6	0,6	75,2
	weiblich	0,1	37,5	0,3	57,9	0,2	71,6
Sachsen	männlich	0,3	51,8	0,4	64,5	0,9	73,1
	weiblich	0,2	47,6	0,3	68,2	0,7	78,2
Sachsen-Anhalt	männlich	0,1	50,0	0,5	71,0	0,9	80,5
	weiblich	0,1	41,7	0,1	83,3	0,5	85,5
Thüringen	männlich	0,5	50,0	0,6	63,6	0,7	75,1
	weiblich	0,3	54,5	0,3	64,8	0,4	85,2

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anteil der Teilenten bei Eintritt in die Rente für langjährig Versicherte und der Teilrentenanteil bezogen auf die Teilrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2019 bis 2021; alle Angaben in Prozent

Wohnort	Geschlecht	2019		2020		2021	
		Anteil der Teilrenten im Rentenzugang	durchschn. Teilrentenanteil (bei Teilrenten)	Anteil der Teilrenten im Rentenzugang	durchschn. Teilrentenanteil (bei Teilrenten)	Anteil der Teilrenten im Rentenzugang	durchschn. Teilrentenanteil (bei Teilrenten)
insgesamt	insgesamt	1,0	78,4	0,6	80,8	0,5	84,9
	männlich	1,3	74,9	0,7	75,9	0,5	79,7
	weiblich	0,9	81,7	0,6	83,8	0,5	88,5
Schleswig-Holstein	männlich	1,2	73,2	1,0	73,6	0,9	87,1
	weiblich	1,1	85,3	0,7	84,6	0,4	89,0
Hamburg	männlich	1,1	68,2	0,8	71,8	1,4	81,6
	weiblich	0,9	78,3	0,6	84,0	0,5	94,3
Niedersachsen	männlich	1,3	66,3	0,7	75,4	0,5	87,9
	weiblich	1,1	82,4	0,6	83,3	0,6	89,2
Bremen	männlich	0,7	78,2	1,2	69,4	0,4	94,0
	weiblich	1,1	79,8	0,4	93,0	0,3	71,4
Nordrhein-Westfalen	männlich	1,1	74,9	0,7	73,8	0,6	75,5
	weiblich	0,9	85,5	0,7	88,3	0,6	92,1
Hessen	männlich	1,6	75,3	0,7	74,8	0,4	83,8
	weiblich	1,0	79,2	0,4	83,1	0,5	84,9
Rheinland-Pfalz	männlich	1,2	81,0	0,9	73,6	0,7	87,5
	weiblich	0,9	78,7	0,8	88,6	0,5	84,7
Baden-Württemberg	männlich	1,6	78,8	0,9	73,7	0,6	71,4
	weiblich	1,0	84,3	0,7	87,0	0,6	90,7
Bayern	männlich	1,4	76,5	1,0	79,0	0,7	75,9
	weiblich	1,0	82,8	0,7	86,3	0,6	86,9
Saarland	männlich	1,3	70,2	0,6	79,4	0,2	61,8
	weiblich	1,2	85,4	0,6	64,7	0,5	98,6
Berlin	männlich	1,6	73,1	1,2	89,3	0,5	65,4
	weiblich	1,5	74,0	0,8	71,1	0,7	80,2
Brandenburg	männlich	1,1	79,3	0,5	76,2	0,6	82,2
	weiblich	0,6	79,8	0,5	84,0	0,3	83,0
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	0,7	56,8	0,3	80,0	0,5	97,7
	weiblich	0,4	84,3	0,4	89,5	0,3	91,9
Sachsen	männlich	1,0	78,2	0,7	74,1	0,5	86,2
	weiblich	0,5	79,3	0,3	77,0	0,4	85,6
Sachsen-Anhalt	männlich	0,8	82,6	0,5	81,8	0,1	91,7
	weiblich	0,6	77,1	0,2	72,4	0,1	89,2
Thüringen	männlich	0,9	75,5	0,5	71,1	0,5	82,5
	weiblich	0,6	75,3	0,4	79,3	0,2	77,6

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anteil der Teilenten bei Eintritt in die Rente für langjährig Versicherte und der Teilrentenanteil bezogen auf die Teilrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2022 bis 2023; alle Angaben in Prozent

Wohnort	Geschlecht	2022		2023	
		Anteil der Teilrenten im Renten-zugang	durchschn. Teilrenten-anteil (bei Teilrenten)	Anteil der Teilrenten im Renten-zugang	durchschn. Teilrenten-anteil (bei Teilrenten)
insgesamt	insgesamt	0,5	86,9	2,6	94,7
	männlich	0,6	81,4	3,0	93,5
	weiblich	0,5	90,9	2,3	95,8
Schleswig-Holstein	männlich	0,6	88,0	3,5	92,5
	weiblich	0,5	96,5	1,9	98,1
Hamburg	männlich	0,4	66,0	3,1	94,5
	weiblich	0,4	85,5	2,2	91,0
Niedersachsen	männlich	0,6	82,5	3,0	90,5
	weiblich	0,5	87,4	2,3	96,4
Bremen	männlich	0,0	0,0	2,5	90,6
	weiblich	1,1	91,2	3,5	97,8
Nordrhein-Westfalen	männlich	0,6	79,9	3,8	94,0
	weiblich	0,6	93,1	2,9	96,7
Hessen	männlich	0,5	66,6	2,6	88,8
	weiblich	0,5	90,9	1,8	92,5
Rheinland-Pfalz	männlich	0,7	80,2	3,0	93,7
	weiblich	0,5	91,7	2,8	97,2
Baden-Württemberg	männlich	0,5	83,5	2,6	92,7
	weiblich	0,5	89,6	2,0	94,4
Bayern	männlich	0,6	78,5	2,3	94,3
	weiblich	0,6	91,2	2,2	95,8
Saarland	männlich	1,0	94,2	4,9	93,6
	weiblich	0,2	97,7	3,2	96,5
Berlin	männlich	0,9	89,0	5,4	93,4
	weiblich	0,7	91,3	4,0	91,9
Brandenburg	männlich	0,4	85,9	3,1	95,5
	weiblich	0,2	78,1	1,6	93,2
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	0,4	81,2	3,2	95,6
	weiblich	0,3	93,8	2,9	96,6
Sachsen	männlich	0,7	85,8	3,8	94,7
	weiblich	0,6	88,7	2,6	97,1
Sachsen-Anhalt	männlich	0,3	89,9	3,3	95,7
	weiblich	0,3	97,4	1,7	96,8
Thüringen	männlich	0,4	92,2	3,0	95,2
	weiblich	0,3	87,1	1,6	94,4

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Anteil der Teilenten bei Eintritt in die Rente für langjährig Versicherte und der Teilrentenanteil bezogen auf die Teilrenten differenziert nach Wohnort und Geschlecht; Zeitraum 2024 bis 2025; alle Angaben in Prozent

Wohnort	Geschlecht	2024		2025	
		Anteil der Teilrenten im Rentenzugang	durchschn. Teilrentenanteil (bei Teilrenten)	Anteil der Teilrenten im Rentenzugang	durchschn. Teilrentenanteil (bei Teilrenten)
insgesamt	insgesamt	5,1	94,3	8,4	96,2
	männlich	5,7	91,8	9,0	95,3
	weiblich	4,8	96,3	7,9	97,0
Schleswig-Holstein	männlich	7,0	90,1	11,3	95,9
	weiblich	5,4	96,7	9,2	97,3
Hamburg	männlich	6,7	90,0	11,9	94,9
	weiblich	6,4	93,6	10,3	95,8
Niedersachsen	männlich	5,7	93,4	10,0	96,0
	weiblich	5,4	97,7	9,1	97,1
Bremen	männlich	6,7	84,2	9,2	95,0
	weiblich	4,5	91,8	7,1	94,3
Nordrhein-Westfalen	männlich	7,1	93,5	11,6	95,7
	weiblich	6,0	96,9	9,9	98,3
Hessen	männlich	4,5	85,0	7,8	92,5
	weiblich	3,8	94,2	6,5	95,5
Rheinland-Pfalz	männlich	6,0	94,0	9,3	96,4
	weiblich	5,4	97,9	8,3	97,2
Baden-Württemberg	männlich	5,2	88,0	8,4	93,4
	weiblich	4,7	96,1	8,3	95,9
Bayern	männlich	4,7	89,6	6,8	94,2
	weiblich	4,2	96,2	7,0	97,1
Saarland	männlich	7,1	93,9	9,0	98,6
	weiblich	7,7	98,8	12,1	99,3
Berlin	männlich	8,1	86,6	13,2	95,9
	weiblich	7,6	93,4	9,6	94,7
Brandenburg	männlich	5,3	92,1	7,8	96,3
	weiblich	3,1	94,1	5,7	97,6
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	6,8	98,4	9,9	96,4
	weiblich	4,5	98,8	7,7	98,3
Sachsen	männlich	6,8	95,0	9,5	95,8
	weiblich	4,5	96,6	6,6	96,2
Sachsen-Anhalt	männlich	4,6	98,0	7,7	97,1
	weiblich	2,8	96,6	5,0	95,4
Thüringen	männlich	5,3	93,1	7,7	97,7
	weiblich	3,4	93,7	6,3	96,4

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Tabellen zu Frage 9:

Beschäftigung neben einer Regelaltersrente nach Renteneintritt und Anteilsbildung zur Basis aller Renten wegen Alters nach dem SGB VI (Rentenzugang) differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12. eines Jahres; Zeitraum 2018 bis 2021

Wohnort	Geschlecht	2018		2019		2020		2021	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	60.303	7,7%	63.994	7,8%	61.396	7,4%	64.828	7,6%
	männlich	28.054	3,6%	29.402	3,6%	28.838	3,5%	31.100	3,6%
	weiblich	32.249	4,1%	34.592	4,2%	32.558	3,9%	33.728	3,9%
Schleswig-Holstein	männlich	1.110	0,1%	1.176	0,1%	1.190	0,1%	1.224	0,1%
	weiblich	1.231	0,2%	1.300	0,2%	1.240	0,1%	1.388	0,2%
Hamburg	männlich	654	0,1%	671	0,1%	674	0,1%	760	0,1%
	weiblich	633	0,1%	744	0,1%	717	0,1%	717	0,1%
Niedersachsen	männlich	2.836	0,4%	2.888	0,4%	2.931	0,4%	3.171	0,4%
	weiblich	3.455	0,4%	3.671	0,4%	3.456	0,4%	3.598	0,4%
Bremen	männlich	247	0,0%	273	0,0%	226	0,0%	286	0,0%
	weiblich	264	0,0%	271	0,0%	313	0,0%	282	0,0%
Nordrhein-Westfalen	männlich	6.052	0,8%	6.506	0,8%	6.367	0,8%	6.931	0,8%
	weiblich	7.526	1,0%	8.232	1,0%	7.614	0,9%	7.926	0,9%
Hessen	männlich	2.136	0,3%	2.179	0,3%	2.135	0,3%	2.393	0,3%
	weiblich	2.493	0,3%	2.703	0,3%	2.602	0,3%	2.557	0,3%
Rheinland-Pfalz	männlich	1.496	0,2%	1.579	0,2%	1.507	0,2%	1.586	0,2%
	weiblich	1.890	0,2%	1.991	0,2%	1.735	0,2%	1.882	0,2%
Baden-Württemberg	männlich	4.036	0,5%	4.130	0,5%	4.092	0,5%	4.376	0,5%
	weiblich	4.849	0,6%	5.065	0,6%	4.769	0,6%	4.945	0,6%
Bayern	männlich	4.070	0,5%	4.141	0,5%	4.047	0,5%	4.485	0,5%
	weiblich	5.665	0,7%	5.832	0,7%	5.578	0,7%	5.765	0,7%
Saarland	männlich	347	0,0%	373	0,0%	350	0,0%	370	0,0%
	weiblich	607	0,1%	615	0,1%	526	0,1%	553	0,1%
Berlin	männlich	1.175	0,1%	1.282	0,2%	1.263	0,2%	1.406	0,2%
	weiblich	1.040	0,1%	1.198	0,1%	1.140	0,1%	1.180	0,1%
Brandenburg	männlich	794	0,1%	922	0,1%	881	0,1%	870	0,1%
	weiblich	585	0,1%	674	0,1%	608	0,1%	641	0,1%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	498	0,1%	539	0,1%	564	0,1%	523	0,1%
	weiblich	326	0,0%	365	0,0%	355	0,0%	382	0,0%
Sachsen	männlich	1.232	0,2%	1.269	0,2%	1.166	0,1%	1.279	0,1%
	weiblich	845	0,1%	950	0,1%	941	0,1%	953	0,1%
Sachsen-Anhalt	männlich	619	0,1%	662	0,1%	631	0,1%	634	0,1%
	weiblich	379	0,0%	472	0,1%	448	0,1%	436	0,1%
Thüringen	männlich	641	0,1%	688	0,1%	690	0,1%	672	0,1%
	weiblich	408	0,1%	458	0,1%	447	0,1%	444	0,1%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Beschäftigung neben einer Regelaltersrente nach Renteneintritt und Anteilsbildung zur Basis aller Renten wegen Alters nach dem SGB VI (Rentenzugang) differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12. eines Jahres; Zeitraum 2022 bis 2024

Wohnort	Geschlecht	2022		2023		2024	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	71.569	8,2%	78.736	8,3%	78.937	8,4%
	männlich	34.195	3,9%	36.379	3,8%	36.926	3,9%
	weiblich	37.374	4,3%	42.357	4,4%	42.011	4,5%
Schleswig-Holstein	männlich	1.383	0,2%	1.506	0,2%	1.478	0,2%
	weiblich	1.458	0,2%	1.712	0,2%	1.695	0,2%
Hamburg	männlich	870	0,1%	911	0,1%	959	0,1%
	weiblich	808	0,1%	932	0,1%	964	0,1%
Niedersachsen	männlich	3.449	0,4%	3.679	0,4%	3.656	0,4%
	weiblich	3.908	0,4%	4.459	0,5%	4.660	0,5%
Bremen	männlich	287	0,0%	338	0,0%	337	0,0%
	weiblich	322	0,0%	377	0,0%	369	0,0%
Nordrhein-Westfalen	männlich	7.707	0,9%	8.143	0,9%	8.341	0,9%
	weiblich	8.772	1,0%	9.929	1,0%	9.741	1,0%
Hessen	männlich	2.637	0,3%	2.916	0,3%	3.023	0,3%
	weiblich	2.932	0,3%	3.376	0,4%	3.366	0,4%
Rheinland-Pfalz	männlich	1.784	0,2%	1.874	0,2%	1.784	0,2%
	weiblich	2.010	0,2%	2.287	0,2%	2.302	0,2%
Baden-Württemberg	männlich	4.790	0,5%	5.371	0,6%	5.254	0,6%
	weiblich	5.652	0,6%	6.418	0,7%	6.062	0,6%
Bayern	männlich	5.008	0,6%	5.583	0,6%	5.653	0,6%
	weiblich	6.354	0,7%	7.291	0,8%	7.194	0,8%
Saarland	männlich	414	0,0%	421	0,0%	446	0,0%
	weiblich	593	0,1%	651	0,1%	659	0,1%
Berlin	männlich	1.539	0,2%	1.611	0,2%	1.683	0,2%
	weiblich	1.316	0,2%	1.465	0,2%	1.534	0,2%
Brandenburg	männlich	954	0,1%	922	0,1%	966	0,1%
	weiblich	692	0,1%	757	0,1%	816	0,1%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	532	0,1%	521	0,1%	574	0,1%
	weiblich	398	0,0%	409	0,0%	435	0,0%
Sachsen	männlich	1.307	0,1%	1.153	0,1%	1.232	0,1%
	weiblich	1.033	0,1%	1.092	0,1%	1.090	0,1%
Sachsen-Anhalt	männlich	650	0,1%	636	0,1%	653	0,1%
	weiblich	534	0,1%	540	0,1%	604	0,1%
Thüringen	männlich	719	0,1%	618	0,1%	688	0,1%
	weiblich	525	0,1%	573	0,1%	620	0,1%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Beschäftigung neben einer Rente für langjährig Versicherte nach Renteneintritt und Anteilsbildung zur Basis aller Renten wegen Alters nach dem SGB VI (Rentenzugang) differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12. eines Jahres; Zeitraum 2018 bis 2021

Wohnort	Geschlecht	2018		2019		2020		2021	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	24.341	3,1%	26.149	3,2%	26.353	3,2%	29.933	3,5%
	männlich	8.375	1,1%	8.549	1,0%	8.511	1,0%	10.085	1,2%
	weiblich	15.966	2,0%	17.600	2,2%	17.842	2,2%	19.848	2,3%
Schleswig-Holstein	männlich	302	0,0%	290	0,0%	319	0,0%	361	0,0%
	weiblich	516	0,1%	552	0,1%	559	0,1%	618	0,1%
Hamburg	männlich	105	0,0%	135	0,0%	118	0,0%	163	0,0%
	weiblich	166	0,0%	202	0,0%	200	0,0%	254	0,0%
Niedersachsen	männlich	849	0,1%	813	0,1%	786	0,1%	935	0,1%
	weiblich	1.562	0,2%	1.693	0,2%	1.679	0,2%	1.914	0,2%
Bremen	männlich	56	0,0%	70	0,0%	62	0,0%	67	0,0%
	weiblich	113	0,0%	112	0,0%	111	0,0%	130	0,0%
Nordrhein-Westfalen	männlich	1.684	0,2%	1.751	0,2%	1.707	0,2%	2.003	0,2%
	weiblich	3.182	0,4%	3.567	0,4%	3.563	0,4%	3.973	0,5%
Hessen	männlich	517	0,1%	534	0,1%	523	0,1%	616	0,1%
	weiblich	912	0,1%	1.059	0,1%	1.066	0,1%	1.139	0,1%
Rheinland-Pfalz	männlich	363	0,0%	393	0,0%	389	0,0%	479	0,1%
	weiblich	853	0,1%	974	0,1%	914	0,1%	1.062	0,1%
Baden-Württemberg	männlich	998	0,1%	1.018	0,1%	960	0,1%	1.262	0,1%
	weiblich	1.942	0,2%	2.090	0,3%	2.145	0,3%	2.435	0,3%
Bayern	männlich	960	0,1%	1.045	0,1%	1.038	0,1%	1.229	0,1%
	weiblich	2.205	0,3%	2.497	0,3%	2.496	0,3%	2.893	0,3%
Saarland	männlich	112	0,0%	125	0,0%	111	0,0%	123	0,0%
	weiblich	197	0,0%	187	0,0%	208	0,0%	210	0,0%
Berlin	männlich	232	0,0%	267	0,0%	261	0,0%	300	0,0%
	weiblich	352	0,0%	405	0,0%	431	0,1%	457	0,1%
Brandenburg	männlich	416	0,1%	393	0,0%	428	0,1%	533	0,1%
	weiblich	673	0,1%	716	0,1%	767	0,1%	894	0,1%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	307	0,0%	269	0,0%	262	0,0%	326	0,0%
	weiblich	471	0,1%	537	0,1%	547	0,1%	569	0,1%
Sachsen	männlich	695	0,1%	702	0,1%	705	0,1%	824	0,1%
	weiblich	1.403	0,2%	1.433	0,2%	1.498	0,2%	1.609	0,2%
Sachsen-Anhalt	männlich	396	0,1%	416	0,1%	418	0,1%	455	0,1%
	weiblich	717	0,1%	796	0,1%	830	0,1%	843	0,1%
Thüringen	männlich	361	0,0%	310	0,0%	398	0,0%	375	0,0%
	weiblich	680	0,1%	760	0,1%	805	0,1%	823	0,1%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Beschäftigung neben einer Rente für langjährig Versicherte nach Renteneintritt und Anteilsbildung zur Basis aller Renten wegen Alters nach dem SGB VI (Rentenzugang) differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12. eines Jahres; Zeitraum 2022 bis 2024

Wohnort	Geschlecht	2022		2023		2024	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	34.756	4,0%	47.559	5,0%	54.629	5,8%
	männlich	11.941	1,4%	17.463	1,8%	20.794	2,2%
	weiblich	22.815	2,6%	30.096	3,2%	33.835	3,6%
Schleswig-Holstein	männlich	436	0,0%	624	0,1%	740	0,1%
	weiblich	751	0,1%	987	0,1%	1.124	0,1%
Hamburg	männlich	192	0,0%	241	0,0%	303	0,0%
	weiblich	282	0,0%	427	0,0%	472	0,1%
Niedersachsen	männlich	1.203	0,1%	1.766	0,2%	2.095	0,2%
	weiblich	2.218	0,3%	3.133	0,3%	3.406	0,4%
Bremen	männlich	96	0,0%	96	0,0%	136	0,0%
	weiblich	141	0,0%	166	0,0%	195	0,0%
Nordrhein-Westfalen	männlich	2.202	0,3%	3.240	0,3%	3.925	0,4%
	weiblich	4.496	0,5%	5.895	0,6%	6.550	0,7%
Hessen	männlich	720	0,1%	1.068	0,1%	1.365	0,1%
	weiblich	1.297	0,1%	1.739	0,2%	2.076	0,2%
Rheinland-Pfalz	männlich	596	0,1%	825	0,1%	987	0,1%
	weiblich	1.185	0,1%	1.569	0,2%	1.705	0,2%
Baden-Württemberg	männlich	1.370	0,2%	2.208	0,2%	2.591	0,3%
	weiblich	2.820	0,3%	3.903	0,4%	4.430	0,5%
Bayern	männlich	1.569	0,2%	2.460	0,3%	2.884	0,3%
	weiblich	3.360	0,4%	4.651	0,5%	5.276	0,6%
Saarland	männlich	146	0,0%	206	0,0%	252	0,0%
	weiblich	266	0,0%	365	0,0%	405	0,0%
Berlin	männlich	364	0,0%	586	0,1%	597	0,1%
	weiblich	484	0,1%	675	0,1%	789	0,1%
Brandenburg	männlich	596	0,1%	827	0,1%	1.012	0,1%
	weiblich	978	0,1%	1.194	0,1%	1.378	0,1%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	413	0,0%	566	0,1%	596	0,1%
	weiblich	666	0,1%	911	0,1%	922	0,1%
Sachsen	männlich	991	0,1%	1.267	0,1%	1.570	0,2%
	weiblich	1.906	0,2%	2.173	0,2%	2.461	0,3%
Sachsen-Anhalt	männlich	504	0,1%	771	0,1%	886	0,1%
	weiblich	995	0,1%	1.209	0,1%	1.382	0,1%
Thüringen	männlich	514	0,1%	673	0,1%	812	0,1%
	weiblich	951	0,1%	1.070	0,1%	1.235	0,1%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Beschäftigung neben einer Rente für besonders langjährig Versicherte nach Renteneintritt und Anteilsbildung zur Basis aller Renten wegen Alters nach dem SGB VI (Rentenzugang) differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12. eines Jahres; Zeitraum 2018 bis 2021

Wohnort	Geschlecht	2018		2019		2020		2021	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	60.713	7,7%	62.556	7,7%	62.747	7,6%	70.210	8,2%
	männlich	33.393	4,3%	33.533	4,1%	33.665	4,1%	38.314	4,5%
	weiblich	27.320	3,5%	29.023	3,6%	29.082	3,5%	31.896	3,7%
Schleswig-Holstein	männlich	1.039	0,1%	1.117	0,1%	1.124	0,1%	1.203	0,1%
	weiblich	855	0,1%	921	0,1%	922	0,1%	1.072	0,1%
Hamburg	männlich	245	0,0%	276	0,0%	276	0,0%	351	0,0%
	weiblich	242	0,0%	310	0,0%	349	0,0%	349	0,0%
Niedersachsen	männlich	3.197	0,4%	3.409	0,4%	3.403	0,4%	3.935	0,5%
	weiblich	2.356	0,3%	2.619	0,3%	2.673	0,3%	3.019	0,4%
Bremen	männlich	158	0,0%	175	0,0%	150	0,0%	179	0,0%
	weiblich	158	0,0%	185	0,0%	155	0,0%	182	0,0%
Nordrhein-Westfalen	männlich	6.556	0,8%	6.525	0,8%	6.601	0,8%	7.745	0,9%
	weiblich	4.454	0,6%	4.775	0,6%	4.865	0,6%	5.636	0,7%
Hessen	männlich	1.946	0,2%	2.001	0,2%	1.847	0,2%	2.097	0,2%
	weiblich	1.641	0,2%	1.806	0,2%	1.778	0,2%	1.960	0,2%
Rheinland-Pfalz	männlich	1.782	0,2%	1.823	0,2%	1.880	0,2%	2.219	0,3%
	weiblich	1.399	0,2%	1.533	0,2%	1.490	0,2%	1.656	0,2%
Baden-Württemberg	männlich	4.800	0,6%	4.677	0,6%	4.560	0,6%	5.390	0,6%
	weiblich	4.180	0,5%	4.335	0,5%	4.275	0,5%	5.016	0,6%
Bayern	männlich	4.862	0,6%	5.001	0,6%	5.026	0,6%	5.896	0,7%
	weiblich	4.824	0,6%	5.048	0,6%	5.061	0,6%	5.777	0,7%
Saarland	männlich	378	0,0%	373	0,0%	374	0,0%	427	0,0%
	weiblich	241	0,0%	275	0,0%	266	0,0%	344	0,0%
Berlin	männlich	681	0,1%	709	0,1%	741	0,1%	835	0,1%
	weiblich	754	0,1%	868	0,1%	880	0,1%	853	0,1%
Brandenburg	männlich	1.413	0,2%	1.427	0,2%	1.501	0,2%	1.610	0,2%
	weiblich	1.135	0,1%	1.128	0,1%	1.205	0,1%	1.200	0,1%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	977	0,1%	976	0,1%	986	0,1%	1.057	0,1%
	weiblich	670	0,1%	776	0,1%	750	0,1%	735	0,1%
Sachsen	männlich	2.512	0,3%	2.407	0,3%	2.449	0,3%	2.588	0,3%
	weiblich	2.241	0,3%	2.269	0,3%	2.202	0,3%	2.068	0,2%
Sachsen-Anhalt	männlich	1.317	0,2%	1.203	0,1%	1.281	0,2%	1.249	0,1%
	weiblich	928	0,1%	947	0,1%	1.008	0,1%	919	0,1%
Thüringen	männlich	1.467	0,2%	1.380	0,2%	1.411	0,2%	1.460	0,2%
	weiblich	1.216	0,2%	1.197	0,1%	1.174	0,1%	1.074	0,1%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Beschäftigung neben einer Rente für besonders langjährig Versicherte nach Renteneintritt und Anteilsbildung zur Basis aller Renten wegen Alters nach dem SGB VI (Rentenzugang) differenziert nach Wohnort und Geschlecht zum 31.12. eines Jahres; Zeitraum 2022 bis 2024

Wohnort	Geschlecht	2022		2023		2024	
		Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters	Anzahl	Anteil an allen Renten wegen Alters
insgesamt	insgesamt	76.113	8,7%	92.890	9,8%	94.212	10,1%
	männlich	41.549	4,7%	49.614	5,2%	50.227	5,4%
	weiblich	34.564	4,0%	43.276	4,5%	43.985	4,7%
Schleswig-Holstein	männlich	1.430	0,2%	1.877	0,2%	1.856	0,2%
	weiblich	1.176	0,1%	1.567	0,2%	1.690	0,2%
Hamburg	männlich	390	0,0%	536	0,1%	582	0,1%
	weiblich	446	0,1%	604	0,1%	625	0,1%
Niedersachsen	männlich	4.298	0,5%	5.335	0,6%	5.407	0,6%
	weiblich	3.230	0,4%	4.016	0,4%	4.292	0,5%
Bremen	männlich	193	0,0%	238	0,0%	266	0,0%
	weiblich	210	0,0%	264	0,0%	242	0,0%
Nordrhein-Westfalen	männlich	8.584	1,0%	10.378	1,1%	10.543	1,1%
	weiblich	6.295	0,7%	7.954	0,8%	8.101	0,9%
Hessen	männlich	2.239	0,3%	2.799	0,3%	2.951	0,3%
	weiblich	2.081	0,2%	2.661	0,3%	2.845	0,3%
Rheinland-Pfalz	männlich	2.378	0,3%	3.004	0,3%	2.884	0,3%
	weiblich	1.854	0,2%	2.397	0,3%	2.400	0,3%
Baden-Württemberg	männlich	5.855	0,7%	7.349	0,8%	7.286	0,8%
	weiblich	5.263	0,6%	6.829	0,7%	6.886	0,7%
Bayern	männlich	6.479	0,7%	7.665	0,8%	7.840	0,8%
	weiblich	6.364	0,7%	7.761	0,8%	7.481	0,8%
Saarland	männlich	513	0,1%	586	0,1%	572	0,1%
	weiblich	371	0,0%	530	0,1%	489	0,1%
Berlin	männlich	925	0,1%	1.201	0,1%	1.200	0,1%
	weiblich	941	0,1%	1.257	0,1%	1.300	0,1%
Brandenburg	männlich	1.541	0,2%	1.862	0,2%	1.826	0,2%
	weiblich	1.263	0,1%	1.544	0,2%	1.663	0,2%
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	1.129	0,1%	1.179	0,1%	1.163	0,1%
	weiblich	752	0,1%	909	0,1%	992	0,1%
Sachsen	männlich	2.608	0,3%	2.618	0,3%	2.760	0,3%
	weiblich	2.140	0,2%	2.456	0,3%	2.501	0,3%
Sachsen-Anhalt	männlich	1.405	0,2%	1.407	0,1%	1.440	0,2%
	weiblich	996	0,1%	1.217	0,1%	1.164	0,1%
Thüringen	männlich	1.495	0,2%	1.465	0,2%	1.520	0,2%
	weiblich	1.143	0,1%	1.258	0,1%	1.271	0,1%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Tabelle zu Frage 11: Rentenzugang - Maßgeblicher Versicherungsstatus am 31.12. im Jahr vor dem Leistungsfall: Anteil nach ausgewählten Leistungsarten, Geschlecht und Wohnort

Berichtsjahr	Leistungsart	Anzahl	Versicherungsstatus	versicherungspflichtig Beschäftigte [1]	Anrechungszeit-versicherte [2]	Sonstige Leistungsempfänger [3]	Leistungsempfänger nach SGB III (SGB II [4])	Pflegepersonen	Altersteilzeit / Vorruhestand	Geringfügig ohne Verzicht auf Vers.freiheit	Sonstige
Insgesamt Geschlecht											
2016	Altersrente für langjährig Versicherte	153.216	Insgesamt	21,8%	1,1%	6,7%	17,2%	1,4%	16,1%	6,9%	28,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	66.413	Männer	18,3%	1,0%	7,4%	20,1%	0,5%	21,9%	4,6%	26,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	86.803	Frauen	24,4%	1,2%	6,2%	15,0%	2,1%	11,7%	8,6%	30,8%
	Regelaltersrente	311.150	Insgesamt	21,7%	0,6%	1,7%	5,3%	1,0%	1,3%	5,5%	63,0%
	Regelaltersrente	143.078	Männer	27,1%	0,9%	2,5%	6,4%	0,2%	1,5%	2,7%	58,6%
	Regelaltersrente	168.072	Frauen	17,0%	0,4%	1,0%	4,3%	1,6%	1,1%	7,8%	66,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	225.290	Insgesamt	67,4%	4,2%	7,8%	0,5%	0,5%	10,6%	0,5%	8,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	126.056	Männer	65,5%	4,6%	8,6%	0,5%	0,1%	11,4%	0,4%	8,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	99.234	Frauen	69,8%	3,8%	6,7%	0,5%	1,0%	9,5%	0,6%	8,1%
2017	Altersrente für langjährig Versicherte	141.120	Insgesamt	29,7%	1,5%	8,5%	11,7%	1,4%	11,1%	5,8%	30,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	56.342	Männer	24,3%	1,3%	10,3%	14,5%	0,5%	16,2%	3,7%	29,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	84.778	Frauen	33,3%	1,6%	7,2%	9,8%	2,0%	7,7%	7,3%	31,0%
	Regelaltersrente	319.631	Insgesamt	23,8%	0,7%	1,8%	5,5%	1,0%	1,9%	5,3%	60,0%
	Regelaltersrente	144.573	Männer	28,7%	0,9%	2,6%	6,6%	0,2%	2,0%	2,7%	56,2%
	Regelaltersrente	175.058	Frauen	19,7%	0,6%	1,2%	4,5%	1,6%	1,9%	7,4%	63,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	236.854	Insgesamt	68,5%	3,7%	6,5%	0,4%	0,5%	10,6%	0,4%	9,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	129.485	Männer	65,9%	4,0%	7,1%	0,5%	0,1%	11,5%	0,4%	10,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	107.369	Frauen	71,5%	3,3%	5,8%	0,4%	0,9%	9,5%	0,5%	8,0%
2018	Altersrente für langjährig Versicherte	144.898	Insgesamt	34,9%	1,9%	8,9%	8,4%	2,2%	10,1%	5,0%	28,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	57.399	Männer	28,4%	1,6%	10,7%	10,2%	0,9%	16,3%	3,2%	28,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	87.499	Frauen	39,2%	2,0%	7,7%	7,1%	3,1%	6,0%	6,1%	28,7%
	Regelaltersrente	339.608	Insgesamt	25,0%	0,8%	2,0%	5,6%	1,7%	2,1%	5,3%	57,5%
	Regelaltersrente	150.486	Männer	28,9%	1,0%	2,7%	6,8%	0,5%	2,3%	3,0%	54,7%
	Regelaltersrente	189.122	Frauen	21,9%	0,6%	1,4%	4,7%	2,6%	1,9%	7,2%	59,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	243.719	Insgesamt	70,1%	3,9%	6,6%	0,3%	0,5%	10,2%	0,4%	8,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	132.589	Männer	66,8%	4,2%	7,3%	0,4%	0,1%	11,4%	0,3%	9,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	111.130	Frauen	73,9%	3,6%	5,8%	0,3%	1,0%	8,7%	0,4%	6,3%
2019	Altersrente für langjährig Versicherte	151.730	Insgesamt	38,9%	2,0%	8,9%	6,8%	2,6%	10,0%	4,2%	26,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	59.407	Männer	31,8%	1,8%	10,7%	8,4%	1,0%	16,6%	2,5%	27,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	92.323	Frauen	43,5%	2,2%	7,7%	5,8%	3,6%	5,8%	5,3%	26,0%
	Regelaltersrente	356.855	Insgesamt	25,4%	0,9%	1,9%	5,8%	2,0%	2,1%	5,1%	56,9%
	Regelaltersrente	154.539	Männer	30,1%	1,1%	2,6%	7,1%	0,6%	2,4%	3,0%	53,1%
	Regelaltersrente	202.316	Frauen	21,8%	0,7%	1,3%	4,7%	3,0%	1,9%	6,7%	59,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	253.492	Insgesamt	70,7%	3,9%	6,2%	0,3%	0,6%	10,9%	0,3%	7,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	137.487	Männer	67,5%	4,1%	6,8%	0,3%	0,2%	12,2%	0,3%	8,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	116.005	Frauen	74,4%	3,7%	5,4%	0,3%	1,0%	9,2%	0,3%	5,6%
2020	Altersrente für langjährig Versicherte	160.861	Insgesamt	44,3%	2,3%	8,2%	5,2%	2,7%	9,2%	3,6%	24,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	61.748	Männer	36,1%	2,1%	10,0%	6,7%	1,1%	16,0%	2,1%	26,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	99.113	Frauen	49,4%	2,5%	7,1%	4,2%	3,6%	5,0%	4,5%	23,6%
	Regelaltersrente	358.615	Insgesamt	26,6%	1,0%	2,1%	7,0%	2,2%	1,3%	5,0%	54,8%
	Regelaltersrente	160.969	Männer	30,5%	1,2%	2,8%	8,4%	0,7%	1,7%	3,0%	51,7%
	Regelaltersrente	197.646	Frauen	23,4%	0,8%	1,5%	5,9%	3,3%	1,1%	6,6%	57,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	256.605	Insgesamt	72,0%	4,0%	5,9%	0,2%	0,5%	9,8%	0,3%	7,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	140.570	Männer	68,6%	4,3%	6,6%	0,3%	0,2%	11,2%	0,2%	8,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	116.035	Frauen	76,0%	3,6%	5,2%	0,2%	0,9%	8,0%	0,3%	5,8%
2021	Altersrente für langjährig Versicherte	176.623	Insgesamt	47,1%	2,8%	10,4%	4,2%	2,5%	8,8%	2,5%	21,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	68.998	Männer	39,3%	2,4%	13,0%	5,4%	1,0%	14,7%	1,5%	22,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	107.625	Frauen	52,0%	3,0%	8,7%	3,5%	3,5%	5,0%	3,1%	21,2%
	Regelaltersrente	358.403	Insgesamt	26,8%	1,1%	2,6%	7,5%	2,4%	1,3%	4,4%	53,9%
	Regelaltersrente	163.144	Männer	30,4%	1,3%	3,4%	8,7%	0,9%	1,8%	2,7%	50,9%
	Regelaltersrente	195.259	Frauen	23,8%	1,0%	1,9%	6,4%	3,7%	0,9%	5,8%	56,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	268.957	Insgesamt	70,2%	4,3%	6,7%	0,2%	0,5%	10,7%	0,2%	7,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	149.850	Männer	67,2%	4,5%	7,5%	0,2%	0,2%	12,1%	0,2%	8,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	119.107	Frauen	74,0%	4,1%	5,8%	0,2%	1,0%	9,0%	0,2%	5,7%
2022	Altersrente für langjährig Versicherte	189.262	Insgesamt	48,7%	2,9%	10,5%	3,9%	2,6%	8,5%	2,2%	20,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	74.006	Männer	41,2%	2,5%	13,0%	5,1%	1,0%	14,1%	1,3%	21,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	115.256	Frauen	53,6%	3,1%	8,8%	3,2%	3,6%	4,9%	2,7%	20,2%
	Regelaltersrente	365.701	Insgesamt	27,5%	1,1%	2,5%	7,4%	2,5%	1,5%	4,4%	53,1%
	Regelaltersrente	167.700	Männer	30,5%	1,3%	3,3%	8,7%	0,9%	1,9%	2,7%	50,6%
	Regelaltersrente	198.001	Frauen	24,9%	1,0%	1,9%	6,3%	3,9%	1,1%	5,9%	55,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	262.434	Insgesamt	68,9%	4,1%	6,9%	0,2%	0,6%	11,9%	0,2%	7,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	147.280	Männer	65,7%	4,3%	7,8%	0,2%	0,2%	13,2%	0,2%	8,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	115.154	Frauen	73,1%	3,9%	5,8%	0,2%	1,0%	10,2%	0,2%	5,5%
2023	Altersrente für langjährig Versicherte	212.611	Insgesamt	50,6%	2,8%	9,7%	2,8%	2,6%	8,3%	2,0%	21,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	86.967	Männer	43,9%	2,4%	11,9%	3,4%	1,1%	13,3%	1,2%	22,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	125.644	Frauen	55,3%	3,0%	8,1%	2,4%	3,7%	4,8%	2,6%	20,1%
	Regelaltersrente	397.579	Insgesamt	28,2%	1,2%	2,5%	7,4%	2,7%	1,6%	4,4%	52,0%
	Regelaltersrente	182.926	Männer	30,9%	1,5%	3,2%	8,6%	1,1%	2,2%	2,7%	50,0%
	Regelaltersrente	214.653	Frauen	25,9%	1,1%	1,8%	6,3%	4,1%	1,2%	5,8%	53,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	279.134	Insgesamt	69,6%	4,2%	6,4%	0,2%	0,6%	11,7%	0,2%	7,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	157.165	Männer	65,9%	4,4%	7,3%	0,2%	0,2%	12,9%	0,2%	8,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	121.969	Frauen	74,4%	4,0%	5,3%	0,2%	1,1%	10,2%	0,2%	4,7%

Berichtsjahr	Leistungsart	Anzahl	Versicherungsstatus	versicherungspflichtig Beschäftigte [1]	Anrechungszeit-versicherte [2]	Sonstige Leistungsempfänger [3]	Leistungsempfänger nach SGB III (SGB II [4])	Pflegepersonen	Altersteilzeit / Vorruhestand	Geringfügig ohne Verzicht auf Vers.freiheit	Sonstige
2024	Altersrente für langjährig Versicherte	225.120	Insgesamt	51,1%	2,9%	9,2%	2,8%	2,8%	8,8%	1,8%	20,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	93.259	Männer	44,9%	2,5%	11,1%	3,4%	1,1%	14,1%	1,1%	21,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	131.861	Frauen	55,6%	3,2%	7,8%	2,3%	4,1%	5,1%	2,3%	19,7%
	Regelaltersrente	378.243	Insgesamt	28,3%	1,3%	2,5%	7,5%	2,9%	1,7%	4,3%	51,5%
	Regelaltersrente	174.981	Männer	30,7%	1,6%	3,2%	8,6%	1,1%	2,2%	2,7%	50,1%
	Regelaltersrente	203.262	Frauen	26,2%	1,2%	1,9%	6,4%	4,4%	1,3%	5,7%	52,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	268.751	Insgesamt	69,2%	4,2%	5,7%	0,2%	0,6%	12,2%	0,2%	7,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	149.209	Männer	66,2%	4,4%	6,4%	0,2%	0,2%	13,5%	0,2%	8,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	119.542	Frauen	73,1%	4,1%	4,7%	0,2%	1,2%	10,6%	0,2%	6,0%
2025	Altersrente für langjährig Versicherte	238.028	Insgesamt	52,1%	3,0%	9,4%	2,8%	2,9%	8,9%	1,7%	19,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	99.248	Männer	45,8%	2,7%	11,4%	3,5%	1,2%	14,1%	1,0%	20,4%
	Altersrente für langjährig Versicherte	138.780	Frauen	56,6%	3,2%	8,0%	2,3%	4,1%	5,2%	2,2%	18,4%
	Regelaltersrente	356.388	Insgesamt	28,6%	1,5%	2,8%	7,3%	3,2%	1,7%	4,4%	50,4%
	Regelaltersrente	165.729	Männer	30,6%	1,7%	3,6%	8,6%	1,3%	2,2%	2,7%	49,4%
	Regelaltersrente	190.659	Frauen	27,0%	1,3%	2,1%	6,3%	4,9%	1,4%	5,9%	51,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	262.361	Insgesamt	70,3%	4,2%	5,8%	0,2%	0,6%	12,0%	0,2%	6,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	145.194	Männer	67,0%	4,5%	6,6%	0,2%	0,2%	13,4%	0,2%	7,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	117.167	Frauen	74,3%	3,8%	4,8%	0,2%	1,1%	10,2%	0,2%	5,4%
Wohnort (Bundesland) [6]											
2016	Altersrente für langjährig Versicherte	153.216	Insgesamt	21,8%	1,1%	6,7%	17,2%	1,4%	16,1%	6,9%	28,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	4.134	Schleswig-Holstein	26,9%	13,5%	1,5%	8,8%	0,7%	14,0%	6,6%	28,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.193	Hamburg	24,8%	20,2%	1,5%	8,0%	0,8%	14,7%	3,8%	26,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	13.419	Niedersachsen	22,2%	13,4%	1,2%	6,7%	1,5%	24,5%	6,8%	23,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.016	Bremen	22,5%	21,9%	1,3%	7,4%	0,9%	15,7%	6,2%	24,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	27.180	Nordrhein-Westfalen	22,5%	16,1%	1,1%	7,1%	1,8%	15,6%	7,9%	28,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	8.230	Hessen	23,7%	8,8%	1,0%	6,3%	1,9%	23,5%	6,1%	28,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	6.395	Rheinland-Pfalz	23,5%	12,5%	1,2%	6,3%	1,5%	19,0%	6,9%	29,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	15.173	Baden-Württemberg	26,7%	9,3%	1,2%	6,6%	1,2%	17,9%	6,3%	30,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	17.331	Bayern	23,8%	8,4%	1,1%	7,2%	1,1%	20,7%	5,7%	31,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.981	Saarland	17,5%	16,6%	1,6%	6,0%	1,7%	22,4%	8,3%	25,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.844	Berlin-West	23,0%	31,3%	1,2%	6,0%	0,9%	11,8%	4,3%	21,4%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.459	Berlin-Ost	21,2%	30,9%	1,4%	8,2%	1,1%	13,2%	5,1%	19,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	8.072	Brandenburg	18,7%	28,3%	0,9%	7,2%	1,7%	13,7%	8,0%	21,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	5.770	Mecklenburg-Vorpommern	15,9%	28,8%	1,1%	8,3%	1,5%	16,4%	7,7%	20,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	14.448	Sachsen	22,6%	27,1%	1,2%	6,7%	1,4%	10,8%	9,3%	21,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	9.378	Sachsen-Anhalt	18,8%	32,2%	1,1%	7,0%	1,5%	10,5%	7,3%	21,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	7.080	Thüringen	23,5%	24,2%	1,4%	7,6%	2,0%	12,0%	8,3%	20,9%
	Regelaltersrente	311.150	Insgesamt	21,7%	5,3%	0,6%	1,7%	1,0%	1,3%	5,5%	63,0%
	Regelaltersrente	11.098	Schleswig-Holstein	23,3%	6,9%	0,6%	1,8%	0,7%	1,6%	6,2%	58,9%
	Regelaltersrente	6.297	Hamburg	29,1%	11,3%	0,9%	2,0%	0,5%	1,1%	4,0%	51,0%
	Regelaltersrente	29.333	Niedersachsen	22,5%	5,9%	0,7%	1,8%	1,1%	1,3%	7,1%	59,5%
	Regelaltersrente	2.399	Bremen	27,0%	13,0%	0,8%	2,1%	0,6%	1,7%	5,2%	49,6%
	Regelaltersrente	67.464	Nordrhein-Westfalen	21,9%	6,7%	0,7%	1,8%	1,3%	1,1%	6,9%	59,8%
	Regelaltersrente	23.007	Hessen	22,4%	5,5%	0,6%	1,5%	1,6%	1,1%	5,8%	61,4%
	Regelaltersrente	16.141	Rheinland-Pfalz	20,2%	4,1%	0,5%	1,6%	1,2%	1,5%	7,1%	63,6%
	Regelaltersrente	37.485	Baden-Württemberg	26,3%	3,7%	0,6%	1,5%	0,9%	1,0%	5,8%	60,1%
	Regelaltersrente	45.282	Bayern	21,9%	3,7%	0,6%	1,8%	0,9%	1,0%	6,7%	63,5%
	Regelaltersrente	4.682	Saarland	18,0%	4,7%	0,6%	1,4%	1,9%	1,3%	7,2%	64,9%
	Regelaltersrente	8.011	Berlin-West	26,3%	13,9%	0,6%	1,4%	0,8%	1,6%	3,2%	52,0%
	Regelaltersrente	3.468	Berlin-Ost	34,9%	9,3%	0,9%	2,8%	0,5%	4,0%	2,2%	45,4%
	Regelaltersrente	6.298	Brandenburg	27,3%	5,4%	0,7%	2,4%	0,7%	3,3%	2,6%	57,6%
	Regelaltersrente	3.797	Mecklenburg-Vorpommern	25,5%	7,4%	0,8%	3,6%	0,5%	4,2%	2,7%	55,3%
	Regelaltersrente	8.743	Sachsen	31,6%	7,8%	0,8%	3,2%	0,5%	1,9%	2,7%	51,4%
	Regelaltersrente	4.745	Sachsen-Anhalt	29,0%	7,5%	1,1%	3,3%	0,5%	4,2%	2,6%	51,8%
	Regelaltersrente	4.913	Thüringen	29,6%	4,3%	0,9%	3,4%	0,7%	5,0%	2,7%	53,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	225.290	Insgesamt	67,4%	0,5%	4,2%	7,8%	0,5%	10,6%	0,5%	8,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	6.937	Schleswig-Holstein	68,1%	0,4%	4,3%	7,4%	0,3%	11,6%	0,5%	7,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.413	Hamburg	70,4%	0,4%	4,2%	5,6%	0,4%	11,5%	0,3%	7,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	19.814	Niedersachsen	69,1%	0,4%	4,5%	7,5%	0,4%	11,2%	0,4%	6,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	1.197	Bremen	70,6%	0,3%	3,1%	5,7%	0,3%	12,5%	0,3%	7,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	40.776	Nordrhein-Westfalen	66,6%	0,6%	4,4%	8,4%	0,6%	10,6%	0,5%	8,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	13.596	Hessen	67,1%	0,4%	3,8%	6,7%	0,7%	12,2%	0,4%	8,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	11.238	Rheinland-Pfalz	66,2%	0,6%	3,8%	7,9%	0,5%	12,1%	0,7%	8,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	28.308	Baden-Württemberg	68,5%	0,3%	3,4%	6,5%	0,4%	11,4%	0,6%	8,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	33.338	Bayern	64,3%	0,4%	3,6%	8,1%	0,5%	13,9%	0,6%	8,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.542	Saarland	64,4%	0,4%	5,1%	9,2%	0,6%	12,2%	0,5%	7,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.778	Berlin-West	69,0%	0,5%	5,0%	4,1%	0,5%	12,4%	0,2%	8,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.320	Berlin-Ost	77,1%	0,4%	4,0%	5,1%	0,4%	6,7%	0,3%	6,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.591	Brandenburg	68,0%	0,9%	5,0%	8,8%	0,7%	9,1%	0,5%	7,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	6.917	Mecklenburg-Vorpommern	67,7%	0,7%	4,8%	11,0%	0,5%	8,5%	0,5%	6,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	18.488	Sachsen	72,2%	0,7%	4,8%	7,8%	0,5%	6,9%	0,4%	6,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.111	Sachsen-Anhalt	71,1%	1,0%	5,1%	8,9%	0,5%	7,4%	0,3%	5,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.336	Thüringen	71,1%	0,6%	5,2%	9,2%	0,9%	6,5%	0,5%	6,0%
2017	Altersrente für langjährig Versicherte	141.120	Insgesamt	29,7%	11,7%	1,5%	8,5%	1,4%	11,1%	5,8%	30,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	4.207	Schleswig-Holstein	32,9%	9,4%	1,8%	9,9%	0,7%	10,3%	5,6%	29,5%

Berichtsjahr	Leistungsart	Anzahl	Versicherungsstatus	versicherungspflichtig Beschäftigte [1]	Anrechungszeit-versicherte [2]	Sonstige Leistungsempfänger [3]	Leistungsempfänger nach SGB III (SGB II [4])	Pflegepersonen	Altersteilzeit / Vorruhestand	Geringfügig ohne Verzicht auf Vers.freiheit	Sonstige
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.150	Hamburg	32,2%	10,7%	2,0%	9,6%	0,5%	15,5%	3,4%	26,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	11.737	Niedersachsen	32,1%	9,7%	1,6%	9,4%	1,5%	13,0%	6,4%	26,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.049	Bremen	27,3%	13,9%	1,4%	9,2%	0,8%	16,4%	5,1%	25,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	25.756	Nordrhein-Westfalen	30,1%	10,7%	1,5%	8,8%	1,7%	10,2%	7,1%	30,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	7.944	Hessen	31,9%	6,4%	1,5%	8,0%	1,9%	14,1%	4,7%	31,4%
	Altersrente für langjährig Versicherte	6.452	Rheinland-Pfalz	29,9%	8,2%	1,5%	8,6%	1,9%	15,3%	5,6%	29,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	15.330	Baden-Württemberg	33,6%	6,0%	1,5%	8,0%	1,4%	14,2%	5,3%	30,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	16.949	Bayern	31,3%	5,6%	1,1%	8,6%	1,1%	15,1%	5,5%	31,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.608	Saarland	28,4%	10,3%	1,8%	9,9%	2,6%	8,4%	7,0%	31,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.619	Berlin-West	30,5%	20,8%	1,5%	7,5%	1,2%	11,6%	3,9%	22,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.134	Berlin-Ost	28,4%	23,4%	1,8%	10,4%	1,2%	10,5%	4,7%	19,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	6.953	Brandenburg	28,1%	20,2%	1,5%	8,9%	1,6%	10,7%	6,4%	22,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	4.833	Mecklenburg-Vorpommern	25,6%	23,2%	1,6%	9,7%	1,4%	7,7%	7,0%	23,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	11.884	Sachsen	34,1%	18,3%	1,8%	8,4%	1,2%	6,6%	6,7%	22,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	7.909	Sachsen-Anhalt	25,6%	24,7%	1,8%	9,3%	1,6%	7,9%	6,6%	22,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	5.955	Thüringen	31,4%	18,0%	1,9%	9,6%	2,2%	7,5%	6,5%	22,8%
	Regelaltersrente	319.631	Insgesamt	23,8%	5,5%	0,7%	1,8%	1,0%	1,9%	5,3%	60,0%
	Regelaltersrente	11.628	Schleswig-Holstein	26,0%	6,4%	0,7%	1,8%	0,5%	1,9%	6,4%	56,2%
	Regelaltersrente	6.394	Hamburg	32,7%	11,0%	1,0%	1,8%	0,4%	1,7%	3,9%	47,4%
	Regelaltersrente	30.194	Niedersachsen	25,0%	5,9%	0,8%	1,9%	1,2%	2,0%	6,6%	56,5%
	Regelaltersrente	2.488	Bremen	30,8%	11,9%	0,8%	1,6%	0,6%	2,6%	4,9%	46,8%
	Regelaltersrente	68.900	Nordrhein-Westfalen	23,8%	7,2%	0,7%	1,9%	1,3%	1,5%	6,5%	57,2%
	Regelaltersrente	23.822	Hessen	24,7%	5,5%	0,7%	1,6%	1,8%	1,5%	5,6%	58,7%
	Regelaltersrente	16.698	Rheinland-Pfalz	22,4%	4,3%	0,7%	1,7%	1,4%	1,9%	7,3%	60,4%
	Regelaltersrente	39.160	Baden-Württemberg	28,2%	4,0%	0,8%	1,7%	1,0%	1,5%	5,8%	57,1%
	Regelaltersrente	46.562	Bayern	23,6%	3,6%	0,6%	1,9%	1,0%	1,4%	6,4%	61,6%
	Regelaltersrente	4.846	Saarland	22,1%	4,5%	0,7%	1,5%	1,8%	1,7%	7,2%	60,5%
	Regelaltersrente	8.078	Berlin-West	29,8%	13,6%	0,8%	1,8%	0,7%	2,1%	3,0%	48,3%
	Regelaltersrente	3.935	Berlin-Ost	37,8%	8,4%	1,1%	2,6%	0,6%	5,2%	2,1%	42,0%
	Regelaltersrente	7.162	Brandenburg	28,6%	6,4%	0,9%	2,7%	0,6%	4,5%	2,6%	53,6%
	Regelaltersrente	4.276	Mecklenburg-Vorpommern	26,9%	6,7%	1,0%	3,4%	0,5%	5,8%	2,7%	52,9%
	Regelaltersrente	9.440	Sachsen	32,1%	7,4%	1,1%	3,1%	0,5%	2,3%	3,1%	50,5%
	Regelaltersrente	5.639	Sachsen-Anhalt	28,6%	7,0%	1,0%	3,1%	0,5%	9,5%	2,3%	48,2%
	Regelaltersrente	5.395	Thüringen	27,5%	4,8%	1,0%	3,1%	0,7%	6,2%	3,0%	53,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	236.854	Insgesamt	68,5%	0,4%	3,7%	6,5%	0,5%	10,6%	0,4%	9,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	7.235	Schleswig-Holstein	70,0%	0,5%	3,5%	6,5%	0,2%	10,5%	0,6%	8,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.527	Hamburg	71,1%	0,4%	3,1%	5,3%	0,2%	11,8%	0,2%	8,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	20.658	Niedersachsen	69,7%	0,3%	3,8%	6,7%	0,4%	11,2%	0,3%	7,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	1.308	Bremen	67,2%	0,7%	3,1%	5,7%	0,4%	14,5%	0,7%	7,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	43.490	Nordrhein-Westfalen	67,5%	0,6%	3,9%	7,2%	0,5%	10,4%	0,5%	9,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	14.511	Hessen	68,4%	0,4%	3,6%	5,8%	0,6%	11,7%	0,4%	9,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	12.030	Rheinland-Pfalz	66,0%	0,6%	3,6%	6,3%	0,5%	12,4%	0,5%	10,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	30.498	Baden-Württemberg	69,0%	0,3%	3,0%	5,1%	0,4%	12,6%	0,5%	9,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	35.173	Bayern	64,8%	0,3%	3,2%	6,6%	0,5%	14,1%	0,5%	10,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.702	Saarland	62,4%	0,7%	5,0%	6,7%	1,0%	13,7%	0,6%	10,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.689	Berlin-West	69,1%	0,4%	2,9%	4,5%	0,5%	13,8%	0,1%	8,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.447	Berlin-Ost	77,7%	0,4%	3,9%	3,7%	0,5%	7,8%	0,2%	5,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.946	Brandenburg	72,4%	0,6%	4,2%	7,2%	0,4%	7,9%	0,3%	7,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	7.183	Mecklenburg-Vorpommern	69,6%	0,8%	4,5%	9,3%	0,3%	7,8%	0,5%	7,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	18.844	Sachsen	74,4%	0,5%	4,2%	6,5%	0,5%	6,2%	0,4%	7,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.703	Sachsen-Anhalt	70,7%	0,6%	5,1%	7,4%	0,4%	7,5%	0,2%	8,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.555	Thüringen	73,7%	0,5%	4,7%	7,3%	0,5%	5,9%	0,3%	7,0%
2018	Altersrente für langjährig Versicherte	144.898	Insgesamt	34,9%	8,4%	1,9%	8,9%	2,2%	10,1%	5,0%	28,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	4.426	Schleswig-Holstein	37,9%	6,8%	1,9%	10,2%	1,3%	8,8%	5,0%	28,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.078	Hamburg	37,2%	9,0%	1,4%	9,6%	0,9%	13,4%	3,2%	25,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	12.674	Niedersachsen	36,2%	6,5%	2,1%	9,1%	2,3%	14,5%	5,2%	24,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.054	Bremen	40,9%	10,6%	1,5%	8,2%	1,1%	12,3%	4,8%	20,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	27.125	Nordrhein-Westfalen	34,1%	7,5%	1,7%	9,5%	2,6%	9,6%	5,9%	29,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	8.875	Hessen	35,4%	4,9%	1,5%	7,3%	2,4%	14,2%	4,5%	29,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	6.578	Rheinland-Pfalz	35,7%	6,6%	2,0%	8,6%	2,6%	9,7%	5,4%	29,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	16.143	Baden-Württemberg	37,0%	4,5%	1,5%	8,5%	1,5%	13,6%	4,6%	28,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	17.747	Bayern	35,4%	3,8%	1,6%	9,1%	1,9%	12,8%	4,8%	30,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.626	Saarland	33,1%	7,4%	2,0%	9,0%	3,6%	8,7%	7,3%	29,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.450	Berlin-West	40,7%	13,1%	2,2%	8,0%	1,6%	11,6%	2,6%	20,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.068	Berlin-Ost	40,3%	14,4%	2,1%	10,2%	1,9%	10,0%	3,2%	17,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	6.796	Brandenburg	35,2%	15,1%	2,5%	9,4%	3,3%	8,0%	5,2%	21,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	4.603	Mecklenburg-Vorpommern	34,4%	16,6%	2,0%	12,4%	3,2%	3,4%	6,5%	21,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	11.639	Sachsen	40,5%	13,9%	2,4%	8,8%	2,5%	6,0%	5,2%	20,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	7.850	Sachsen-Anhalt	32,7%	18,5%	2,7%	9,8%	2,4%	6,8%	5,2%	21,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	5.969	Thüringen	38,7%	12,9%	2,2%	10,1%	3,2%	5,6%	5,3%	21,9%
	Regelaltersrente	339.608	Insgesamt	25,0%	5,6%	0,8%	2,0%	1,7%	2,1%	5,3%	57,5%
	Regelaltersrente	11.747	Schleswig-Holstein	27,5%	6,6%	0,8%	2,1%	1,3%	2,1%	6,0%	53,6%
	Regelaltersrente	6.971	Hamburg	31,9%	11,6%	1,1%	2,7%	1,0%	1,9%	3,7%	46,2%
	Regelaltersrente	31.608	Niedersachsen	26,2%	5,9%	0,9%	2,0%	2,3%	2,2%	6,7%	53,9%
	Regelaltersrente	2.685	Bremen	30,4%	14,6%	0,9%	2,0%	1,3%	2,2%	4,4%	44,2%
	Regelaltersrente	73.925	Nordrhein-Westfalen	25,5%	7,4%	0,9%	2,0%	2,1%	1,8%	6,6%	53,7%
	Regelaltersrente	25.627	Hessen	26,2%	5,7%	0,7%	1,7%	2,1%	1,8%	5,5%	56,2%

Berichtsjahr	Leistungsart	Anzahl	Versicherungsstatus	versicherungspflichtig Beschäftigte [1]	Anrechungszeit-versicherte [2]	Sonstige Leistungsempfänger [3]	Leistungsempfänger nach SGB III (SGB II [4])	Pflegepersonen	Altersteilzeit / Vorruhestand	Geringfügig ohne Verzicht auf Vers.freiheit	Sonstige
	Regelaltersrente	17.637	Rheinland-Pfalz	23,9%	4,4%	0,7%	2,1%	2,2%	2,1%	6,8%	57,9%
	Regelaltersrente	42.211	Baden-Württemberg	28,9%	4,1%	0,8%	1,9%	1,4%	1,8%	5,8%	55,4%
	Regelaltersrente	49.945	Bayern	25,1%	3,6%	0,7%	2,1%	1,7%	1,7%	6,4%	58,7%
	Regelaltersrente	5.150	Saarland	22,8%	4,1%	1,0%	1,6%	2,9%	1,7%	7,1%	58,7%
	Regelaltersrente	8.314	Berlin-West	30,4%	13,4%	1,0%	2,0%	1,5%	2,2%	2,9%	46,6%
	Regelaltersrente	4.380	Berlin-Ost	37,5%	9,8%	0,9%	2,6%	0,7%	4,5%	2,3%	41,7%
	Regelaltersrente	7.849	Brandenburg	28,6%	6,4%	0,9%	2,7%	1,6%	4,3%	3,1%	52,4%
	Regelaltersrente	4.590	Mecklenburg-Vorpommern	27,5%	7,2%	1,3%	3,8%	1,3%	3,3%	3,3%	52,4%
	Regelaltersrente	10.149	Sachsen	32,8%	7,7%	1,2%	3,7%	1,1%	2,4%	3,2%	47,9%
	Regelaltersrente	6.164	Sachsen-Anhalt	29,4%	7,3%	1,0%	3,3%	1,0%	10,5%	2,6%	44,8%
	Regelaltersrente	5.757	Thüringen	28,0%	4,5%	1,0%	3,2%	1,5%	4,9%	3,0%	53,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	243.719	Insgesamt	70,1%	0,3%	3,9%	6,6%	0,5%	10,2%	0,4%	8,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	7.254	Schleswig-Holstein	71,0%	0,4%	4,1%	6,9%	0,3%	9,4%	0,5%	7,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.430	Hamburg	74,1%	0,4%	3,8%	4,6%	0,2%	9,8%	0,3%	6,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	21.179	Niedersachsen	70,6%	0,3%	3,8%	6,7%	0,6%	10,9%	0,3%	6,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	1.341	Bremen	71,3%	0,3%	3,3%	6,2%	0,5%	11,5%	0,2%	6,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	44.583	Nordrhein-Westfalen	68,7%	0,5%	4,0%	7,3%	0,6%	10,4%	0,4%	8,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	14.965	Hessen	70,0%	0,2%	3,7%	5,6%	0,7%	11,2%	0,4%	8,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	12.735	Rheinland-Pfalz	66,8%	0,5%	4,3%	6,4%	0,6%	12,1%	0,5%	8,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	31.754	Baden-Württemberg	69,1%	0,2%	3,1%	5,5%	0,5%	12,4%	0,4%	8,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	36.348	Bayern	66,8%	0,2%	3,2%	7,0%	0,5%	13,7%	0,3%	8,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.844	Saarland	65,4%	0,4%	4,3%	7,8%	0,5%	13,6%	0,2%	7,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.655	Berlin-West	73,9%	0,6%	3,8%	4,1%	0,3%	10,5%	0,2%	6,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.593	Berlin-Ost	80,2%	0,3%	3,9%	3,9%	0,3%	6,7%	0,3%	4,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	11.415	Brandenburg	74,4%	0,4%	4,3%	6,6%	0,7%	7,2%	0,4%	6,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	7.334	Mecklenburg-Vorpommern	74,2%	0,5%	4,7%	9,1%	0,5%	4,9%	0,3%	5,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	19.170	Sachsen	76,1%	0,3%	4,6%	6,3%	0,4%	5,8%	0,3%	6,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.999	Sachsen-Anhalt	73,7%	0,4%	5,0%	7,5%	0,4%	7,1%	0,2%	5,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.955	Thüringen	75,1%	0,4%	5,3%	7,7%	0,6%	5,5%	0,2%	5,2%
2019	Altersrente für langjährig Versicherte	151.730	Insgesamt	38,9%	6,8%	2,0%	8,9%	2,6%	10,0%	4,2%	26,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	4.758	Schleswig-Holstein	39,4%	6,9%	2,1%	11,1%	1,7%	8,8%	4,4%	25,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.342	Hamburg	40,9%	6,4%	2,4%	10,3%	1,2%	12,1%	2,1%	24,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	13.612	Niedersachsen	39,8%	5,3%	2,0%	9,7%	2,9%	14,3%	4,0%	22,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.073	Bremen	43,7%	7,2%	2,5%	8,7%	2,0%	11,5%	4,3%	20,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	29.087	Nordrhein-Westfalen	38,2%	6,5%	1,9%	9,7%	3,1%	9,3%	5,2%	26,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	9.562	Hessen	38,8%	4,0%	1,7%	7,1%	3,1%	14,5%	4,0%	26,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	7.040	Rheinland-Pfalz	39,4%	5,2%	1,9%	8,7%	3,0%	9,7%	4,8%	27,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	17.274	Baden-Württemberg	40,1%	3,7%	1,6%	8,7%	2,0%	13,0%	4,1%	26,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	19.253	Bayern	38,6%	3,4%	1,6%	8,9%	2,0%	12,9%	4,2%	28,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.701	Saarland	35,3%	5,2%	2,2%	8,6%	3,2%	10,8%	6,2%	28,4%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.344	Berlin-West	44,2%	11,1%	2,1%	7,6%	1,5%	11,5%	1,4%	20,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.029	Berlin-Ost	45,4%	10,3%	2,5%	9,4%	1,9%	11,2%	2,3%	17,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	6.701	Brandenburg	39,5%	12,6%	2,9%	8,7%	3,9%	8,1%	4,6%	19,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	4.610	Mecklenburg-Vorpommern	41,2%	13,7%	2,3%	11,8%	3,1%	3,8%	4,9%	19,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	11.237	Sachsen	46,2%	11,2%	2,9%	8,2%	2,4%	6,2%	4,6%	18,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	7.845	Sachsen-Anhalt	40,9%	14,9%	2,8%	9,4%	3,0%	5,6%	4,2%	19,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	6.149	Thüringen	44,5%	11,2%	3,4%	10,0%	3,6%	5,5%	4,4%	17,4%
	Regelaltersrente	356.855	Insgesamt	25,4%	5,8%	0,9%	1,9%	2,0%	2,1%	5,1%	56,9%
	Regelaltersrente	12.555	Schleswig-Holstein	27,5%	6,5%	0,7%	2,2%	1,6%	2,1%	5,5%	53,9%
	Regelaltersrente	7.197	Hamburg	32,6%	10,6%	1,1%	2,1%	1,0%	1,9%	3,9%	46,7%
	Regelaltersrente	33.062	Niedersachsen	26,8%	6,2%	0,9%	2,1%	2,7%	2,3%	6,2%	52,9%
	Regelaltersrente	2.835	Bremen	30,4%	12,8%	0,9%	2,2%	2,0%	2,2%	4,2%	45,3%
	Regelaltersrente	79.383	Nordrhein-Westfalen	25,8%	7,3%	0,9%	1,9%	2,5%	1,9%	6,3%	53,4%
	Regelaltersrente	26.246	Hessen	26,2%	5,3%	0,9%	1,6%	2,4%	1,8%	5,1%	56,7%
	Regelaltersrente	18.963	Rheinland-Pfalz	24,1%	4,2%	0,8%	1,6%	2,5%	1,9%	6,2%	58,8%
	Regelaltersrente	44.541	Baden-Württemberg	29,4%	4,1%	1,0%	1,8%	1,7%	1,9%	5,5%	54,6%
	Regelaltersrente	51.742	Bayern	25,2%	3,6%	0,8%	1,8%	1,9%	1,7%	6,1%	58,8%
	Regelaltersrente	5.664	Saarland	21,5%	4,5%	0,8%	1,4%	3,1%	1,9%	6,6%	60,2%
	Regelaltersrente	8.583	Berlin-West	30,9%	13,2%	1,0%	2,1%	1,6%	2,2%	3,1%	45,8%
	Regelaltersrente	4.738	Berlin-Ost	37,3%	11,1%	1,0%	2,3%	1,4%	3,9%	2,3%	40,7%
	Regelaltersrente	8.748	Brandenburg	28,0%	7,2%	1,0%	2,6%	1,7%	4,1%	3,0%	52,4%
	Regelaltersrente	4.945	Mecklenburg-Vorpommern	26,9%	9,2%	1,0%	3,5%	1,8%	3,5%	3,4%	50,8%
	Regelaltersrente	10.997	Sachsen	32,4%	8,5%	1,2%	3,2%	1,8%	2,6%	3,3%	47,0%
	Regelaltersrente	6.554	Sachsen-Anhalt	28,2%	9,8%	1,1%	3,3%	1,4%	8,6%	3,0%	44,7%
	Regelaltersrente	6.206	Thüringen	27,2%	5,6%	1,3%	2,8%	2,0%	5,5%	3,1%	52,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	253.492	Insgesamt	70,7%	0,3%	3,9%	6,2%	0,6%	10,9%	0,3%	7,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	7.486	Schleswig-Holstein	72,2%	0,5%	4,2%	6,4%	0,4%	9,3%	0,4%	6,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.546	Hamburg	75,6%	0,4%	2,8%	4,1%	0,2%	9,0%	0,4%	7,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	22.713	Niedersachsen	71,4%	0,3%	4,0%	5,7%	0,5%	12,1%	0,2%	5,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	1.417	Bremen	74,4%	0,6%	3,2%	5,5%	0,8%	9,1%	0,1%	6,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	46.373	Nordrhein-Westfalen	69,7%	0,4%	3,9%	7,0%	0,6%	10,6%	0,4%	7,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	15.494	Hessen	70,9%	0,2%	3,5%	5,7%	0,8%	11,3%	0,3%	7,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	13.519	Rheinland-Pfalz	68,1%	0,4%	3,5%	6,4%	0,7%	12,6%	0,4%	8,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	33.121	Baden-Württemberg	68,8%	0,2%	3,0%	5,6%	0,6%	13,2%	0,4%	8,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	38.792	Bayern	66,9%	0,2%	3,2%	6,1%	0,6%	15,3%	0,4%	7,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.165	Saarland	65,6%	0,4%	4,4%	6,5%	1,0%	13,3%	0,3%	8,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.772	Berlin-West	75,6%	0,4%	4,4%	3,9%	0,4%	9,1%	0,2%	6,0%

Berichtsjahr	Leistungsart	Anzahl	Versicherungsstatus	versicherungspflichtig Beschäftigte [1]	Anrechungszeit-versicherte [2]	Sonstige Leistungsempfänger [3]	Leistungsempfänger nach SGB III (SGB II [4])	Pflegepersonen	Altersteilzeit / Vorruhestand	Geringfügig ohne Verzicht auf Vers.freiheit	Sonstige
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.826	Berlin-Ost	80,0%	0,1%	4,1%	4,4%	0,5%	6,6%	0,3%	4,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	11.603	Brandenburg	75,8%	0,3%	4,3%	6,0%	0,6%	7,9%	0,1%	5,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	7.516	Mecklenburg-Vorpommern	75,1%	0,3%	5,1%	8,0%	0,5%	5,6%	0,3%	5,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	18.931	Sachsen	76,9%	0,2%	4,7%	6,2%	0,5%	6,2%	0,2%	5,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	11.117	Sachsen-Anhalt	73,9%	0,3%	5,4%	7,1%	0,5%	7,8%	0,2%	4,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	11.069	Thüringen	75,7%	0,3%	5,4%	6,7%	0,5%	6,2%	0,2%	4,9%
2020	Altersrente für langjährig Versicherte	160.861	Insgesamt	44,3%	5,2%	2,3%	8,2%	2,7%	9,2%	3,6%	24,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	4.987	Schleswig-Holstein	46,9%	4,8%	2,1%	9,7%	1,8%	8,2%	3,9%	22,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.387	Hamburg	47,4%	5,5%	2,6%	8,3%	1,2%	12,0%	2,5%	20,4%
	Altersrente für langjährig Versicherte	14.509	Niedersachsen	43,4%	4,0%	2,4%	8,8%	2,9%	13,6%	3,7%	21,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.110	Bremen	48,3%	5,0%	1,9%	8,6%	1,8%	12,4%	1,8%	20,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	30.860	Nordrhein-Westfalen	43,0%	4,9%	2,0%	8,9%	3,4%	8,6%	4,6%	24,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	10.236	Hessen	44,4%	2,8%	1,7%	7,0%	2,6%	13,3%	3,6%	24,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	7.396	Rheinland-Pfalz	43,7%	3,6%	1,9%	9,2%	3,0%	8,1%	4,4%	25,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	18.278	Baden-Württemberg	44,9%	2,6%	1,9%	7,9%	2,4%	12,3%	3,2%	24,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	21.004	Bayern	43,3%	2,5%	1,7%	8,0%	2,2%	12,6%	3,3%	26,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.766	Saarland	40,8%	4,1%	2,5%	7,6%	2,7%	8,9%	6,2%	27,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.381	Berlin-West	48,7%	8,3%	2,9%	7,0%	1,7%	10,8%	1,9%	18,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.045	Berlin-Ost	54,2%	7,3%	3,1%	7,5%	1,5%	9,2%	1,2%	16,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	7.444	Brandenburg	47,6%	9,7%	3,3%	8,3%	3,2%	6,3%	3,3%	18,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	4.900	Mecklenburg-Vorpommern	48,5%	10,1%	3,0%	10,7%	3,2%	3,6%	3,7%	17,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	11.900	Sachsen	52,4%	8,6%	3,5%	7,9%	2,7%	5,3%	3,8%	15,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	8.270	Sachsen-Anhalt	46,8%	12,5%	4,1%	9,2%	2,8%	3,6%	3,4%	17,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	6.489	Thüringen	52,4%	8,4%	3,6%	8,5%	3,5%	3,5%	3,5%	16,7%
	Regelaltersrente	358.615	Insgesamt	26,6%	7,0%	1,0%	2,1%	2,2%	1,3%	5,0%	54,8%
	Regelaltersrente	12.684	Schleswig-Holstein	29,0%	6,9%	1,0%	2,3%	1,6%	1,1%	5,6%	52,4%
	Regelaltersrente	7.714	Hamburg	33,6%	12,4%	1,0%	2,2%	1,3%	1,4%	3,6%	44,6%
	Regelaltersrente	32.929	Niedersachsen	28,7%	6,9%	1,1%	2,3%	2,7%	1,3%	6,1%	50,9%
	Regelaltersrente	2.867	Bremen	32,4%	14,2%	1,5%	1,9%	2,1%	1,8%	5,0%	40,9%
	Regelaltersrente	78.579	Nordrhein-Westfalen	27,3%	8,6%	1,2%	2,1%	2,7%	1,4%	5,9%	50,9%
	Regelaltersrente	26.716	Hessen	28,2%	5,6%	1,0%	1,7%	2,5%	1,3%	5,1%	54,4%
	Regelaltersrente	18.332	Rheinland-Pfalz	25,9%	4,9%	0,9%	2,1%	2,7%	1,1%	5,9%	56,4%
	Regelaltersrente	45.256	Baden-Württemberg	30,9%	4,5%	1,1%	2,1%	2,0%	1,7%	5,3%	52,4%
	Regelaltersrente	51.283	Bayern	27,1%	4,0%	0,9%	2,2%	2,0%	1,5%	5,8%	56,5%
	Regelaltersrente	5.397	Saarland	23,7%	6,9%	1,1%	2,1%	3,4%	1,0%	6,4%	55,4%
	Regelaltersrente	8.972	Berlin-West	32,2%	15,4%	1,2%	2,0%	1,9%	0,9%	3,0%	43,3%
	Regelaltersrente	4.816	Berlin-Ost	35,7%	13,4%	1,1%	2,8%	1,6%	1,5%	2,8%	41,0%
	Regelaltersrente	9.215	Brandenburg	26,8%	11,6%	1,1%	2,8%	1,9%	1,5%	3,1%	51,2%
	Regelaltersrente	5.247	Mecklenburg-Vorpommern	25,5%	13,3%	1,1%	3,2%	2,2%	0,9%	4,0%	49,7%
	Regelaltersrente	11.738	Sachsen	29,5%	12,7%	1,3%	3,0%	2,0%	1,5%	4,1%	46,0%
	Regelaltersrente	6.567	Sachsen-Anhalt	27,4%	16,3%	1,4%	3,3%	1,5%	2,4%	4,2%	43,6%
	Regelaltersrente	6.402	Thüringen	27,2%	9,5%	1,3%	3,6%	2,2%	1,5%	4,0%	50,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	256.605	Insgesamt	72,0%	0,2%	4,0%	5,9%	0,5%	9,8%	0,3%	7,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	7.638	Schleswig-Holstein	76,2%	0,2%	3,8%	5,4%	0,4%	7,2%	0,3%	6,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.651	Hamburg	76,7%	0,1%	3,4%	4,7%	0,2%	7,5%	0,2%	7,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	23.184	Niedersachsen	73,3%	0,3%	4,0%	5,6%	0,5%	10,4%	0,2%	5,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	1.389	Bremen	72,1%	0,5%	3,2%	6,0%	0,6%	11,1%	0,5%	6,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	46.831	Nordrhein-Westfalen	71,7%	0,3%	4,3%	6,4%	0,6%	9,0%	0,3%	7,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	15.490	Hessen	72,0%	0,2%	3,7%	5,3%	0,7%	9,8%	0,3%	7,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	13.658	Rheinland-Pfalz	69,4%	0,5%	3,5%	6,7%	0,5%	10,6%	0,4%	8,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	34.635	Baden-Württemberg	68,9%	0,2%	3,2%	5,9%	0,6%	12,8%	0,3%	8,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	40.087	Bayern	67,0%	0,2%	3,0%	6,3%	0,5%	14,7%	0,3%	7,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.220	Saarland	66,9%	0,3%	4,8%	6,1%	0,7%	12,5%	0,3%	8,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.626	Berlin-West	78,6%	0,2%	4,1%	4,0%	0,5%	6,7%	0,2%	5,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.816	Berlin-Ost	84,6%	0,3%	3,6%	3,2%	0,4%	4,2%	0,1%	3,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	11.685	Brandenburg	77,4%	0,2%	4,6%	5,5%	0,6%	6,5%	0,1%	5,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	7.440	Mecklenburg-Vorpommern	77,2%	0,2%	5,1%	7,7%	0,3%	4,2%	0,2%	5,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	18.594	Sachsen	77,7%	0,2%	4,8%	5,4%	0,4%	5,8%	0,1%	5,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.779	Sachsen-Anhalt	77,2%	0,2%	5,5%	6,1%	0,4%	5,9%	0,1%	4,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.952	Thüringen	76,5%	0,3%	5,5%	6,6%	0,6%	5,4%	0,2%	4,9%
2021	Altersrente für langjährig Versicherte	176.623	Insgesamt	47,1%	4,2%	2,8%	10,4%	2,5%	8,8%	2,5%	21,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	5.621	Schleswig-Holstein	48,1%	4,2%	2,9%	12,0%	1,8%	7,4%	2,9%	20,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.614	Hamburg	51,1%	5,2%	2,5%	10,7%	1,6%	9,3%	1,3%	18,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	15.685	Niedersachsen	47,6%	3,6%	2,7%	11,0%	2,8%	10,7%	2,9%	18,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.200	Bremen	53,8%	5,7%	2,6%	8,8%	1,2%	12,2%	1,8%	13,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	33.931	Nordrhein-Westfalen	45,0%	4,3%	2,7%	11,2%	3,1%	8,2%	3,3%	22,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	11.266	Hessen	46,9%	2,8%	2,3%	9,5%	2,4%	12,1%	2,0%	22,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	8.227	Rheinland-Pfalz	45,0%	3,5%	2,5%	12,1%	3,1%	7,7%	2,6%	23,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	20.787	Baden-Württemberg	46,5%	2,3%	2,0%	10,4%	2,2%	12,6%	2,4%	21,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	23.336	Bayern	44,8%	2,0%	2,0%	10,9%	2,2%	13,2%	2,2%	22,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.033	Saarland	38,6%	4,1%	3,8%	10,8%	4,4%	9,8%	3,8%	24,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.594	Berlin-West	51,0%	6,6%	3,4%	9,1%	1,7%	9,6%	1,8%	16,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.303	Berlin-Ost	56,5%	5,8%	2,9%	9,8%	1,5%	8,0%	1,2%	14,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	8.237	Brandenburg	53,6%	7,0%	3,6%	9,9%	3,0%	5,8%	2,5%	14,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	5.439	Mecklenburg-Vorpommern	51,0%	7,8%	3,7%	12,3%	3,1%	3,1%	2,6%	16,4%
	Altersrente für langjährig Versicherte	12.797	Sachsen	56,5%	6,3%	3,9%	8,7%	2,4%	4,9%	2,4%	14,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	8.818	Sachsen-Anhalt	51,8%	9,5%	4,3%	10,7%	2,5%	3,2%	2,3%	15,6%

Berichtsjahr	Leistungsart	Anzahl	Versicherungsstatus	versicherungspflichtig Beschäftigte [1]	Anrechungszeit-versicherte [2]	Sonstige Leistungsempfänger [3]	Leistungsempfänger nach SGB III (SGB II [4])	Pflegepersonen	Altersteilzeit / Vorruhestand	Geringfügig ohne Verzicht auf Vers.freiheit	Sonstige
	Altersrente für langjährig Versicherte	6.997	Thüringen	55,6%	6,0%	4,4%	10,9%	3,1%	3,3%	2,2%	14,6%
	Regelaltersrente	358.403	Insgesamt	26,8%	7,5%	1,1%	2,6%	2,4%	1,3%	4,4%	53,9%
	Regelaltersrente	12.511	Schleswig-Holstein	28,6%	7,2%	1,0%	2,5%	1,6%	0,9%	5,1%	53,1%
	Regelaltersrente	7.715	Hamburg	33,8%	12,8%	1,2%	2,6%	1,3%	1,1%	3,0%	44,3%
	Regelaltersrente	33.077	Niedersachsen	29,2%	7,2%	1,3%	2,5%	3,0%	1,0%	5,3%	50,4%
	Regelaltersrente	3.003	Bremen	31,8%	15,7%	1,4%	2,9%	2,4%	0,9%	4,4%	40,5%
	Regelaltersrente	78.848	Nordrhein-Westfalen	27,6%	9,4%	1,3%	2,7%	3,1%	1,3%	5,2%	49,4%
	Regelaltersrente	26.594	Hessen	28,8%	5,7%	1,1%	2,4%	2,7%	1,4%	4,2%	53,7%
	Regelaltersrente	18.035	Rheinland-Pfalz	25,3%	5,9%	1,1%	2,7%	2,9%	1,3%	5,9%	55,1%
	Regelaltersrente	45.289	Baden-Württemberg	31,3%	4,8%	1,1%	2,8%	2,3%	1,8%	4,4%	51,5%
	Regelaltersrente	51.362	Bayern	27,9%	4,3%	0,9%	2,8%	2,1%	1,8%	5,1%	55,0%
	Regelaltersrente	5.133	Saarland	24,6%	6,7%	1,4%	2,7%	4,2%	1,2%	6,2%	53,0%
	Regelaltersrente	9.210	Berlin-West	32,6%	15,7%	1,2%	2,7%	2,1%	0,9%	2,4%	42,3%
	Regelaltersrente	4.850	Berlin-Ost	35,2%	14,9%	1,3%	3,7%	2,0%	1,6%	2,2%	39,1%
	Regelaltersrente	9.236	Brandenburg	25,5%	10,9%	1,1%	3,2%	2,7%	1,3%	2,8%	52,5%
	Regelaltersrente	5.410	Mecklenburg-Vorpommern	24,3%	14,9%	0,9%	3,9%	2,2%	0,7%	3,8%	49,2%
	Regelaltersrente	11.564	Sachsen	28,3%	13,3%	1,3%	3,7%	2,2%	1,5%	3,8%	46,0%
	Regelaltersrente	6.745	Sachsen-Anhalt	26,2%	16,9%	1,5%	3,2%	2,0%	2,0%	3,0%	45,2%
	Regelaltersrente	6.345	Thüringen	25,6%	10,2%	1,5%	3,5%	2,8%	1,1%	3,4%	51,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	268.957	Insgesamt	70,2%	0,2%	4,3%	6,7%	0,5%	10,7%	0,2%	7,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	8.159	Schleswig-Holstein	75,2%	0,2%	4,3%	6,3%	0,3%	7,5%	0,2%	5,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.893	Hamburg	76,9%	0,1%	4,2%	4,0%	0,4%	7,7%	0,2%	6,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	24.785	Niedersachsen	71,8%	0,2%	4,2%	5,9%	0,6%	11,5%	0,2%	5,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	1.579	Bremen	73,0%	0,1%	4,2%	5,8%	0,3%	10,4%	0,0%	6,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	50.841	Nordrhein-Westfalen	70,1%	0,3%	4,9%	7,4%	0,5%	9,9%	0,2%	6,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	16.235	Hessen	71,3%	0,1%	3,7%	6,0%	0,6%	11,0%	0,2%	7,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	14.585	Rheinland-Pfalz	68,6%	0,3%	3,9%	7,6%	0,7%	10,9%	0,2%	7,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	37.313	Baden-Württemberg	67,2%	0,2%	3,3%	6,7%	0,5%	14,2%	0,2%	7,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	44.040	Bayern	65,5%	0,2%	3,8%	7,1%	0,6%	15,6%	0,2%	7,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.471	Saarland	63,4%	0,3%	5,9%	8,8%	0,7%	13,9%	0,2%	6,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.776	Berlin-West	77,2%	0,2%	4,6%	4,6%	0,4%	6,8%	0,1%	6,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.807	Berlin-Ost	81,4%	0,3%	4,5%	4,6%	0,3%	5,0%	0,0%	3,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	11.305	Brandenburg	76,8%	0,3%	4,7%	5,9%	0,6%	6,0%	0,1%	5,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	7.096	Mecklenburg-Vorpommern	75,8%	0,1%	5,4%	8,1%	0,4%	4,1%	0,2%	5,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	17.635	Sachsen	75,2%	0,2%	4,9%	6,4%	0,5%	7,1%	0,1%	5,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.240	Sachsen-Anhalt	74,2%	0,2%	6,1%	7,0%	0,5%	6,3%	0,1%	5,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.315	Thüringen	73,1%	0,3%	6,3%	7,9%	0,5%	6,2%	0,1%	5,6%
2022	Altersrente für langjährig Versicherte	189.262	Insgesamt	48,7%	3,9%	2,9%	10,5%	2,6%	8,5%	2,2%	20,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	5.991	Schleswig-Holstein	50,7%	3,4%	2,8%	11,5%	2,0%	7,2%	2,4%	20,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.729	Hamburg	51,7%	4,0%	2,2%	11,1%	1,3%	9,8%	1,5%	18,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	17.096	Niedersachsen	49,8%	3,4%	2,8%	10,6%	2,8%	10,9%	2,4%	17,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.207	Bremen	51,9%	5,1%	3,0%	10,6%	1,6%	10,2%	2,3%	15,4%
	Altersrente für langjährig Versicherte	35.629	Nordrhein-Westfalen	46,4%	4,3%	2,6%	11,4%	3,5%	7,4%	2,9%	21,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	11.693	Hessen	48,6%	2,3%	2,4%	10,0%	2,5%	11,2%	1,9%	21,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	9.015	Rheinland-Pfalz	45,4%	3,6%	2,6%	12,0%	3,3%	7,3%	2,6%	23,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	21.939	Baden-Württemberg	47,6%	2,4%	2,1%	10,6%	2,1%	11,8%	2,0%	21,4%
	Altersrente für langjährig Versicherte	26.020	Bayern	45,7%	2,2%	2,1%	10,4%	2,2%	13,2%	2,2%	21,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.180	Saarland	41,7%	3,7%	3,0%	12,0%	3,9%	9,6%	3,4%	22,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.732	Berlin-West	52,0%	5,6%	2,6%	10,9%	1,7%	9,6%	1,2%	16,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.444	Berlin-Ost	58,8%	6,2%	3,5%	9,3%	1,1%	7,7%	0,9%	12,4%
	Altersrente für langjährig Versicherte	8.905	Brandenburg	55,0%	6,0%	3,9%	10,1%	2,7%	6,4%	1,7%	14,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	5.814	Mecklenburg-Vorpommern	54,1%	6,3%	3,5%	12,4%	2,9%	3,0%	2,1%	15,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	14.174	Sachsen	58,4%	5,5%	4,2%	9,1%	2,4%	4,9%	1,9%	13,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	9.372	Sachsen-Anhalt	55,3%	7,6%	4,5%	10,1%	2,5%	2,9%	1,9%	15,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	7.697	Thüringen	57,7%	5,7%	4,9%	10,7%	2,7%	3,5%	1,8%	13,0%
	Regelaltersrente	365.701	Insgesamt	27,5%	7,4%	1,1%	2,5%	2,5%	1,5%	4,4%	53,1%
	Regelaltersrente	12.777	Schleswig-Holstein	30,5%	7,3%	1,0%	2,6%	1,8%	1,3%	4,9%	50,6%
	Regelaltersrente	7.930	Hamburg	34,8%	12,0%	1,5%	2,6%	1,5%	1,2%	3,0%	43,5%
	Regelaltersrente	33.626	Niedersachsen	30,3%	7,3%	1,3%	2,4%	3,1%	1,3%	5,4%	48,8%
	Regelaltersrente	3.134	Bremen	33,8%	15,0%	1,4%	2,7%	2,3%	1,0%	3,2%	40,7%
	Regelaltersrente	80.783	Nordrhein-Westfalen	28,5%	9,1%	1,4%	2,6%	3,3%	1,4%	5,3%	48,3%
	Regelaltersrente	27.159	Hessen	29,8%	5,7%	1,2%	2,2%	2,8%	1,6%	4,4%	52,4%
	Regelaltersrente	18.222	Rheinland-Pfalz	27,3%	5,8%	1,1%	2,7%	3,2%	1,3%	5,4%	53,2%
	Regelaltersrente	46.391	Baden-Württemberg	31,8%	4,8%	1,1%	2,8%	2,3%	2,1%	4,6%	50,6%
	Regelaltersrente	53.659	Bayern	27,8%	4,2%	1,0%	2,8%	2,3%	2,0%	5,1%	54,8%
	Regelaltersrente	5.131	Saarland	24,1%	7,3%	1,3%	2,6%	4,2%	1,4%	6,0%	53,1%
	Regelaltersrente	9.080	Berlin-West	33,9%	14,7%	1,4%	3,1%	2,1%	1,0%	2,8%	40,9%
	Regelaltersrente	4.785	Berlin-Ost	34,9%	14,2%	1,0%	2,8%	1,9%	1,0%	2,1%	42,1%
	Regelaltersrente	9.317	Brandenburg	25,2%	10,8%	1,2%	2,9%	2,8%	1,3%	3,4%	52,5%
	Regelaltersrente	5.358	Mecklenburg-Vorpommern	23,9%	15,8%	1,1%	3,2%	2,6%	1,0%	3,6%	48,9%
	Regelaltersrente	11.394	Sachsen	28,3%	14,5%	1,5%	3,1%	2,2%	1,6%	3,6%	45,2%
	Regelaltersrente	6.711	Sachsen-Anhalt	25,6%	17,2%	1,5%	3,5%	2,4%	1,6%	3,1%	45,1%
	Regelaltersrente	6.577	Thüringen	25,9%	10,3%	1,4%	2,8%	2,5%	1,4%	3,2%	52,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	262.434	Insgesamt	68,9%	0,2%	4,1%	6,9%	0,6%	11,9%	0,2%	7,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	8.182	Schleswig-Holstein	75,2%	0,2%	4,3%	6,0%	0,4%	7,8%	0,2%	6,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.822	Hamburg	76,3%	0,1%	3,7%	4,9%	0,5%	8,9%	0,1%	5,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	24.534	Niedersachsen	69,5%	0,2%	4,2%	5,9%	0,5%	13,9%	0,2%	5,6%

Berichtsjahr	Leistungsart	Anzahl	Versicherungsstatus	versicherungspflichtig Beschäftigte [1]	Anrechungszeit-versicherte [2]	Sonstige Leistungsempfänger [3]	Leistungsempfänger nach SGB III (SGB II [4])	Pflegepersonen	Altersteilzeit / Vorruhestand	Geringfügig ohne Verzicht auf Vers.freiheit	Sonstige
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	1.462	Bremen	71,9%	0,3%	2,9%	6,1%	0,7%	12,0%	0,2%	6,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	50.269	Nordrhein-Westfalen	69,9%	0,3%	4,4%	7,3%	0,6%	10,4%	0,2%	6,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	16.209	Hessen	68,5%	0,2%	3,6%	6,7%	0,7%	12,7%	0,2%	7,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	14.318	Rheinland-Pfalz	67,2%	0,3%	3,8%	8,1%	0,7%	11,6%	0,3%	8,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	36.604	Baden-Württemberg	65,7%	0,2%	3,2%	7,0%	0,6%	15,2%	0,3%	7,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	43.401	Bayern	63,9%	0,2%	3,4%	7,4%	0,5%	16,9%	0,2%	7,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.523	Saarland	61,6%	0,2%	4,7%	8,6%	0,8%	16,2%	0,2%	7,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.775	Berlin-West	77,4%	0,2%	3,8%	4,5%	0,3%	8,1%	0,1%	5,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.610	Berlin-Ost	82,8%	0,2%	3,4%	4,2%	0,4%	5,6%	0,0%	3,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.292	Brandenburg	75,5%	0,2%	4,5%	6,0%	0,6%	7,6%	0,1%	5,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	6.882	Mecklenburg-Vorpommern	75,0%	0,2%	5,3%	8,6%	0,3%	4,8%	0,1%	5,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	16.399	Sachsen	74,4%	0,2%	5,1%	6,5%	0,6%	7,8%	0,2%	5,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	9.582	Sachsen-Anhalt	72,8%	0,3%	5,9%	7,2%	0,6%	7,8%	0,2%	5,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	9.516	Thüringen	73,0%	0,3%	6,0%	8,2%	0,5%	6,4%	0,1%	5,5%
2023	Altersrente für langjährig Versicherte	212.611	Insgesamt	50,6%	2,8%	2,8%	9,7%	2,6%	8,3%	2,0%	21,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	6.673	Schleswig-Holstein	52,1%	2,5%	2,6%	10,6%	1,5%	5,9%	2,2%	22,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	3.083	Hamburg	51,9%	3,7%	2,9%	9,6%	1,5%	9,5%	1,3%	19,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	19.615	Niedersachsen	51,9%	2,3%	2,4%	9,7%	2,9%	10,9%	2,1%	17,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.340	Bremen	51,6%	3,5%	2,4%	9,6%	2,3%	8,7%	1,9%	20,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	39.801	Nordrhein-Westfalen	49,3%	3,2%	2,8%	10,5%	3,5%	7,1%	2,6%	21,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	13.307	Hessen	49,7%	1,7%	2,3%	9,3%	2,6%	11,0%	1,8%	21,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	10.142	Rheinland-Pfalz	48,6%	2,8%	2,4%	11,2%	3,1%	6,8%	2,5%	22,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	25.834	Baden-Württemberg	48,3%	1,9%	1,7%	10,3%	2,4%	11,2%	2,0%	22,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	30.103	Bayern	46,8%	1,6%	2,2%	9,6%	2,3%	12,8%	2,0%	22,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.559	Saarland	41,7%	2,3%	3,0%	10,2%	3,8%	12,9%	2,3%	23,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	3.080	Berlin-West	56,1%	4,3%	2,4%	8,4%	1,3%	8,7%	0,6%	18,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.774	Berlin-Ost	61,8%	4,0%	3,0%	8,3%	1,5%	7,0%	0,8%	13,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	9.633	Brandenburg	58,2%	4,0%	4,1%	8,8%	2,8%	5,7%	1,7%	14,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	6.441	Mecklenburg-Vorpommern	56,8%	4,2%	4,3%	12,1%	2,5%	2,8%	2,1%	15,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	15.260	Sachsen	61,0%	4,2%	4,0%	8,2%	2,3%	5,2%	1,6%	13,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	9.827	Sachsen-Anhalt	58,6%	5,6%	5,0%	10,0%	2,5%	2,7%	1,8%	14,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	8.223	Thüringen	59,9%	4,1%	4,6%	10,0%	3,1%	3,2%	1,9%	13,3%
	Regelaltersrente	397.579	Insgesamt	28,2%	7,4%	1,2%	2,5%	2,7%	1,6%	4,4%	52,0%
	Regelaltersrente	14.188	Schleswig-Holstein	30,5%	6,9%	1,5%	2,5%	2,0%	1,3%	4,7%	50,6%
	Regelaltersrente	8.809	Hamburg	35,2%	11,5%	1,2%	2,6%	1,6%	1,4%	3,0%	43,5%
	Regelaltersrente	36.507	Niedersachsen	30,9%	7,2%	1,4%	2,6%	3,4%	1,4%	5,4%	47,6%
	Regelaltersrente	3.381	Bremen	35,2%	14,4%	1,7%	3,0%	2,2%	1,0%	4,0%	38,5%
	Regelaltersrente	88.471	Nordrhein-Westfalen	29,5%	9,0%	1,5%	2,5%	3,5%	1,7%	5,2%	47,1%
	Regelaltersrente	29.673	Hessen	30,9%	5,6%	1,3%	2,2%	3,1%	1,8%	4,1%	51,1%
	Regelaltersrente	20.076	Rheinland-Pfalz	27,6%	5,8%	1,2%	2,5%	3,0%	1,4%	5,4%	53,1%
	Regelaltersrente	51.231	Baden-Württemberg	32,2%	4,9%	1,2%	2,6%	2,3%	2,3%	4,5%	50,1%
	Regelaltersrente	59.521	Bayern	28,8%	4,2%	1,1%	2,5%	2,5%	2,1%	5,0%	53,9%
	Regelaltersrente	5.538	Saarland	25,8%	7,1%	1,5%	3,1%	4,3%	1,8%	5,4%	51,0%
	Regelaltersrente	9.786	Berlin-West	34,1%	14,7%	1,2%	2,5%	2,2%	0,9%	2,4%	42,1%
	Regelaltersrente	5.274	Berlin-Ost	35,1%	14,3%	1,1%	2,9%	2,1%	1,2%	2,3%	41,1%
	Regelaltersrente	10.084	Brandenburg	25,2%	11,4%	1,2%	2,3%	2,8%	1,5%	3,2%	52,4%
	Regelaltersrente	5.728	Mecklenburg-Vorpommern	23,0%	15,3%	1,3%	3,6%	2,7%	1,3%	4,0%	49,0%
	Regelaltersrente	12.385	Sachsen	26,5%	14,0%	1,5%	3,1%	2,6%	1,6%	3,7%	47,1%
	Regelaltersrente	7.232	Sachsen-Anhalt	23,9%	17,5%	1,6%	4,1%	2,8%	1,5%	4,1%	44,4%
	Regelaltersrente	6.933	Thüringen	24,4%	10,4%	1,6%	3,2%	3,1%	1,3%	3,6%	52,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	279.134	Insgesamt	69,6%	0,2%	4,2%	6,4%	0,6%	11,7%	0,2%	7,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	9.063	Schleswig-Holstein	76,9%	0,2%	3,7%	5,5%	0,3%	7,4%	0,2%	5,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.278	Hamburg	77,6%	0,2%	4,1%	4,4%	0,3%	8,0%	0,2%	5,2%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	26.458	Niedersachsen	70,7%	0,2%	4,5%	5,4%	0,5%	13,2%	0,2%	5,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	1.532	Bremen	71,9%	0,2%	4,0%	4,6%	0,4%	13,3%	0,2%	5,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	53.670	Nordrhein-Westfalen	70,8%	0,2%	4,4%	7,0%	0,7%	10,0%	0,2%	6,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	17.006	Hessen	68,8%	0,1%	3,7%	5,9%	0,7%	13,0%	0,2%	7,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	15.435	Rheinland-Pfalz	67,9%	0,2%	4,1%	7,3%	0,6%	11,8%	0,2%	7,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	39.656	Baden-Württemberg	66,2%	0,2%	3,1%	6,1%	0,6%	15,3%	0,2%	8,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	45.894	Bayern	64,5%	0,1%	3,7%	7,2%	0,5%	16,2%	0,3%	7,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.692	Saarland	63,2%	0,3%	4,7%	8,2%	0,7%	15,6%	0,3%	7,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.055	Berlin-West	79,1%	0,3%	3,9%	3,6%	0,5%	7,8%	0,2%	4,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	4.025	Berlin-Ost	81,9%	0,2%	4,0%	3,1%	0,5%	6,3%	0,0%	3,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	11.137	Brandenburg	76,6%	0,3%	4,9%	5,4%	0,5%	7,5%	0,2%	4,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	6.767	Mecklenburg-Vorpommern	76,2%	0,2%	5,5%	8,5%	0,4%	5,0%	0,1%	4,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	16.830	Sachsen	75,3%	0,2%	5,4%	5,9%	0,5%	8,0%	0,2%	4,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	9.677	Sachsen-Anhalt	73,5%	0,2%	6,3%	7,3%	0,4%	7,5%	0,2%	4,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	9.621	Thüringen	72,7%	0,2%	6,6%	8,1%	0,5%	6,9%	0,2%	4,8%
2024	Altersrente für langjährig Versicherte	225.120	Insgesamt	51,1%	2,8%	2,9%	9,2%	2,8%	8,8%	1,8%	20,6%
	Altersrente für langjährig Versicherte	7.092	Schleswig-Holstein	55,6%	2,5%	2,9%	9,5%	1,9%	6,8%	1,8%	19,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	3.413	Hamburg	52,9%	2,9%	2,2%	9,5%	1,4%	9,8%	1,2%	20,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	21.170	Niedersachsen	51,2%	2,3%	2,5%	9,1%	2,9%	13,9%	1,6%	16,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.351	Bremen	55,9%	4,6%	2,0%	9,9%	1,8%	10,1%	1,4%	14,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	41.471	Nordrhein-Westfalen	50,8%	3,0%	2,7%	10,1%	3,6%	7,4%	2,3%	20,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	14.288	Hessen	50,8%	1,7%	2,6%	8,3%	2,8%	11,4%	1,6%	20,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	10.680	Rheinland-Pfalz	50,6%	2,6%	2,2%	10,1%	3,4%	7,1%	2,2%	21,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	27.452	Baden-Württemberg	49,3%	1,9%	2,1%	9,8%	2,4%	10,9%	1,9%	21,6%

Berichtsjahr	Leistungsart	Anzahl	Versicherungsstatus	versicherungspflichtig Beschäftigte [1]	Anrechungszeit-versicherte [2]	Sonstige Leistungsempfänger [3]	Leistungsempfänger nach SGB III (SGB II [4])	Pflegepersonen	Altersteilzeit / Vorruhestand	Geringfügig ohne Verzicht auf Vers.freiheit	Sonstige
	Altersrente für langjährig Versicherte	32.316	Bayern	48,2%	1,5%	2,2%	8,8%	2,4%	13,1%	2,0%	21,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.736	Saarland	42,4%	2,4%	3,1%	9,2%	4,3%	14,8%	2,6%	21,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	3.119	Berlin-West	54,6%	4,7%	3,2%	8,0%	2,0%	8,2%	0,8%	18,4%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.854	Berlin-Ost	60,8%	3,8%	3,3%	8,1%	1,8%	6,6%	0,6%	15,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	10.271	Brandenburg	57,1%	4,2%	4,1%	8,7%	3,6%	5,3%	1,6%	15,4%
	Altersrente für langjährig Versicherte	6.713	Mecklenburg-Vorpommern	54,9%	5,1%	4,0%	11,8%	2,9%	2,7%	1,5%	17,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	16.263	Sachsen	58,5%	3,6%	4,5%	8,1%	2,6%	5,3%	1,6%	15,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	10.601	Sachsen-Anhalt	55,9%	5,7%	4,6%	9,9%	3,5%	3,2%	1,4%	15,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	8.739	Thüringen	56,9%	3,9%	4,9%	10,1%	3,3%	3,6%	1,5%	15,7%
	Regelaltersrente	378.243	Insgesamt	28,3%	7,5%	1,3%	2,5%	2,9%	1,7%	4,3%	51,5%
	Regelaltersrente	13.673	Schleswig-Holstein	31,1%	7,4%	1,4%	2,4%	2,0%	1,5%	4,6%	49,6%
	Regelaltersrente	8.415	Hamburg	35,8%	11,9%	1,4%	2,7%	1,7%	1,4%	3,0%	42,1%
	Regelaltersrente	34.943	Niedersachsen	31,3%	7,1%	1,6%	2,8%	3,4%	1,5%	5,3%	47,0%
	Regelaltersrente	3.132	Bremen	33,9%	15,7%	1,3%	2,9%	2,4%	1,7%	3,8%	38,3%
	Regelaltersrente	84.044	Nordrhein-Westfalen	29,3%	9,2%	1,5%	2,6%	3,7%	1,7%	5,0%	47,0%
	Regelaltersrente	28.584	Hessen	31,3%	5,8%	1,3%	2,2%	3,2%	1,9%	4,0%	50,3%
	Regelaltersrente	18.518	Rheinland-Pfalz	27,6%	5,6%	1,4%	2,5%	3,4%	1,8%	5,3%	52,5%
	Regelaltersrente	48.558	Baden-Württemberg	32,2%	4,9%	1,3%	2,5%	2,6%	2,5%	4,3%	49,7%
	Regelaltersrente	56.603	Bayern	29,4%	4,3%	1,2%	2,6%	2,4%	2,3%	4,9%	53,0%
	Regelaltersrente	5.224	Saarland	27,3%	7,7%	1,4%	2,6%	4,8%	1,7%	6,0%	48,5%
	Regelaltersrente	9.698	Berlin-West	34,6%	14,4%	1,4%	2,4%	2,5%	1,0%	2,4%	41,3%
	Regelaltersrente	5.017	Berlin-Ost	34,7%	13,1%	1,5%	2,3%	2,0%	1,4%	2,5%	42,6%
	Regelaltersrente	9.814	Brandenburg	23,8%	11,0%	1,5%	2,5%	3,1%	1,3%	3,4%	53,5%
	Regelaltersrente	5.603	Mecklenburg-Vorpommern	22,0%	14,7%	1,4%	4,2%	3,2%	1,1%	4,4%	49,1%
	Regelaltersrente	11.792	Sachsen	24,0%	14,2%	1,8%	3,3%	3,0%	1,5%	3,9%	48,4%
	Regelaltersrente	6.951	Sachsen-Anhalt	23,9%	18,1%	1,7%	3,3%	3,8%	1,3%	3,7%	44,2%
	Regelaltersrente	6.696	Thüringen	22,7%	10,0%	1,9%	3,4%	3,0%	1,4%	3,6%	53,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	268.751	Insgesamt	69,2%	0,2%	4,2%	5,7%	0,6%	12,2%	0,2%	7,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	8.763	Schleswig-Holstein	76,3%	0,1%	4,1%	4,8%	0,4%	8,4%	0,1%	5,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.139	Hamburg	77,2%	0,3%	3,9%	4,0%	0,3%	8,4%	0,2%	5,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	25.562	Niedersachsen	70,8%	0,2%	4,4%	5,2%	0,6%	13,2%	0,2%	5,6%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	1.441	Bremen	70,8%	0,2%	3,3%	5,2%	0,3%	13,6%	0,1%	6,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	51.999	Nordrhein-Westfalen	70,5%	0,2%	4,5%	6,1%	0,6%	10,9%	0,2%	7,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	16.762	Hessen	70,1%	0,1%	3,8%	4,8%	0,7%	12,8%	0,2%	7,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	14.539	Rheinland-Pfalz	67,8%	0,2%	3,8%	6,7%	0,7%	12,6%	0,3%	7,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	38.611	Baden-Württemberg	66,4%	0,1%	3,1%	5,3%	0,6%	16,2%	0,2%	8,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	43.921	Bayern	65,2%	0,1%	3,9%	6,1%	0,5%	16,5%	0,2%	7,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.272	Saarland	65,3%	0,3%	4,9%	6,1%	0,8%	15,0%	0,2%	7,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.891	Berlin-West	77,7%	0,3%	3,6%	3,0%	0,3%	7,9%	0,1%	7,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.846	Berlin-Ost	81,9%	0,3%	4,1%	3,1%	0,4%	6,0%	0,1%	4,1%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.868	Brandenburg	73,8%	0,3%	4,9%	5,1%	0,8%	8,0%	0,2%	6,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	6.648	Mecklenburg-Vorpommern	71,8%	0,2%	5,3%	8,4%	0,6%	5,9%	0,3%	7,4%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	16.103	Sachsen	72,9%	0,2%	5,0%	5,3%	0,7%	8,3%	0,3%	7,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	9.135	Sachsen-Anhalt	70,8%	0,3%	6,1%	6,8%	0,9%	8,7%	0,1%	6,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	9.016	Thüringen	69,4%	0,3%	6,7%	7,4%	0,9%	7,9%	0,3%	7,1%
2025	Altersrente für langjährig Versicherte	238.028	Insgesamt	52,1%	2,8%	3,0%	9,4%	2,9%	8,9%	1,7%	19,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	7.656	Schleswig-Holstein	56,5%	2,6%	2,8%	10,3%	1,6%	6,5%	1,9%	17,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	3.373	Hamburg	54,7%	3,4%	2,4%	8,7%	2,0%	9,4%	1,2%	18,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	22.678	Niedersachsen	52,7%	2,3%	3,0%	9,1%	3,0%	13,6%	1,7%	14,7%
	Altersrente für langjährig Versicherte	1.371	Bremen	52,0%	3,7%	2,8%	10,9%	3,1%	11,1%	1,1%	15,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	44.293	Nordrhein-Westfalen	52,0%	3,1%	2,8%	10,1%	3,9%	7,4%	2,1%	18,5%
	Altersrente für langjährig Versicherte	15.260	Hessen	52,7%	1,7%	2,4%	8,3%	3,1%	11,4%	1,3%	19,1%
	Altersrente für langjährig Versicherte	11.470	Rheinland-Pfalz	52,4%	2,3%	2,1%	10,3%	3,4%	7,1%	2,2%	20,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	29.100	Baden-Württemberg	50,6%	1,9%	2,2%	10,0%	2,3%	11,3%	1,8%	20,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	35.047	Bayern	49,3%	1,7%	2,3%	8,9%	2,4%	13,3%	1,8%	20,4%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.694	Saarland	46,1%	2,7%	3,5%	9,7%	4,3%	10,2%	2,2%	21,3%
	Altersrente für langjährig Versicherte	3.337	Berlin-West	57,0%	4,2%	3,3%	8,3%	1,7%	8,3%	1,2%	15,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	2.992	Berlin-Ost	61,8%	4,1%	3,4%	8,7%	1,6%	5,8%	0,7%	13,8%
	Altersrente für langjährig Versicherte	10.926	Brandenburg	57,9%	3,9%	4,1%	9,0%	3,0%	5,5%	1,4%	15,2%
	Altersrente für langjährig Versicherte	7.004	Mecklenburg-Vorpommern	54,9%	4,4%	4,3%	12,1%	2,9%	3,1%	1,3%	17,0%
	Altersrente für langjährig Versicherte	16.645	Sachsen	57,3%	4,1%	4,7%	9,0%	2,7%	6,0%	1,3%	14,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	10.909	Sachsen-Anhalt	55,9%	5,7%	5,2%	10,2%	3,2%	3,3%	1,5%	14,9%
	Altersrente für langjährig Versicherte	8.635	Thüringen	57,1%	3,8%	4,5%	10,2%	3,5%	4,6%	1,3%	15,0%
	Regelaltersrente	356.388	Insgesamt	28,6%	7,3%	1,5%	2,8%	3,2%	1,7%	4,4%	50,4%
	Regelaltersrente	12.838	Schleswig-Holstein	31,3%	6,6%	1,3%	2,8%	2,1%	1,6%	5,1%	49,2%
	Regelaltersrente	8.075	Hamburg	37,8%	10,9%	1,7%	2,8%	1,7%	1,5%	2,6%	41,1%
	Regelaltersrente	32.592	Niedersachsen	31,6%	6,9%	1,6%	3,1%	3,8%	1,7%	5,4%	45,9%
	Regelaltersrente	2.916	Bremen	33,8%	14,1%	2,1%	2,9%	3,5%	1,2%	4,7%	37,8%
	Regelaltersrente	78.891	Nordrhein-Westfalen	29,6%	9,2%	1,7%	2,9%	4,2%	1,7%	5,2%	45,5%
	Regelaltersrente	26.855	Hessen	31,5%	5,1%	1,4%	2,6%	3,5%	1,8%	4,1%	50,1%
	Regelaltersrente	17.314	Rheinland-Pfalz	27,7%	5,4%	1,4%	2,9%	3,7%	1,7%	5,4%	51,9%
	Regelaltersrente	46.059	Baden-Württemberg	32,5%	4,8%	1,5%	2,8%	2,8%	2,5%	4,5%	48,5%
	Regelaltersrente	53.651	Bayern	30,0%	4,1%	1,3%	2,7%	2,7%	2,3%	4,9%	51,8%
	Regelaltersrente	4.852	Saarland	25,6%	7,8%	1,5%	2,8%	5,4%	1,6%	5,5%	49,9%
	Regelaltersrente	9.724	Berlin-West	34,9%	14,5%	1,4%	2,8%	2,7%	1,1%	2,4%	40,2%
	Regelaltersrente	4.744	Berlin-Ost	32,6%	14,4%	1,6%	3,3%	2,3%	1,4%	2,6%	41,8%
	Regelaltersrente	9.466	Brandenburg	23,6%	10,7%	1,5%	3,3%	3,7%	1,6%	3,2%	52,5%

Berichtsjahr	Leistungsart	Anzahl	Versicherungsstatus	versicherungspflichtig Beschäftigte [1]	Anrechungszeit-versicherte [2]	Sonstige Leistungsempfänger [3]	Leistungsempfänger nach SGB III (SGB II [4])	Pflegepersonen	Altersteilzeit / Vorruhestand	Geringfügig ohne Verzicht auf Vers.freiheit	Sonstige
	Regelaltersrente	5.449	Mecklenburg-Vorpommern	20,6%	15,7%	1,7%	4,3%	3,3%	1,1%	4,3%	48,9%
	Regelaltersrente	11.582	Sachsen	25,3%	13,9%	1,7%	3,4%	3,3%	1,5%	3,4%	47,4%
	Regelaltersrente	6.753	Sachsen-Anhalt	22,7%	18,4%	1,6%	3,8%	4,4%	1,2%	3,5%	44,5%
	Regelaltersrente	6.376	Thüringen	22,0%	9,7%	1,9%	3,9%	3,8%	1,2%	3,7%	53,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	262.361	Insgesamt	70,3%	0,2%	4,2%	5,8%	0,6%	12,0%	0,2%	6,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	8.680	Schleswig-Holstein	76,8%	0,2%	3,9%	5,0%	0,4%	8,6%	0,1%	4,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.044	Hamburg	76,6%	0,1%	2,7%	4,1%	0,5%	10,1%	0,1%	5,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	24.729	Niedersachsen	73,5%	0,2%	4,4%	5,1%	0,5%	11,8%	0,1%	4,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	1.373	Bremen	69,7%	0,2%	3,7%	4,5%	0,4%	15,9%	0,1%	5,5%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	50.315	Nordrhein-Westfalen	71,4%	0,3%	4,5%	6,1%	0,6%	11,0%	0,2%	5,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	16.224	Hessen	71,5%	0,1%	4,1%	5,1%	0,6%	12,1%	0,2%	6,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	14.041	Rheinland-Pfalz	68,4%	0,2%	4,0%	6,8%	0,6%	12,5%	0,2%	7,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	37.302	Baden-Württemberg	67,6%	0,2%	3,1%	5,3%	0,6%	16,0%	0,2%	7,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	43.302	Bayern	65,9%	0,1%	3,8%	6,4%	0,5%	16,1%	0,2%	6,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	3.218	Saarland	67,7%	0,2%	4,7%	6,7%	0,8%	12,7%	0,2%	7,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	2.905	Berlin-West	79,8%	0,2%	3,5%	3,1%	0,3%	7,7%	0,0%	5,3%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	4.048	Berlin-Ost	81,7%	0,4%	3,8%	3,2%	0,3%	6,4%	0,2%	4,0%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	10.835	Brandenburg	75,1%	0,3%	4,3%	5,1%	0,7%	8,6%	0,2%	5,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	6.476	Mecklenburg-Vorpommern	72,5%	0,4%	6,2%	7,8%	0,6%	5,5%	0,2%	6,9%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	15.617	Sachsen	71,5%	0,3%	5,4%	6,0%	0,9%	8,9%	0,3%	6,7%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	9.173	Sachsen-Anhalt	73,3%	0,4%	5,3%	7,1%	0,5%	7,4%	0,2%	5,8%
	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	8.951	Thüringen	70,7%	0,3%	6,5%	7,4%	1,0%	7,5%	0,1%	6,4%

1) Ohne Altersteilzeitbeschäftigung; einschließlich Pflichtversicherten in geringfügiger Beschäftigung.

2) Leistungsempfang nach dem SGB II enthalten, sofern keine parallele Pflichtversicherung vorliegt.

3) Zeiten der Pflichtversicherung aufgrund eines Leistungsempfangs nach § 3 Nr. 3 und Nr. 3a SGB VI, soweit es sich nicht um Arbeitslosigkeit mit SGB-III- bzw. SGB-II-Leistungsbezug handelt sowie Zeiten, die aufgrund eines Antrags nach § 4 Abs. 3 SGB VI pflichtversichert sind.

4) Im betrachteten Zeitraum nahezu ausschließlich Empfänger von Leistungen nach SGB III.

5) Insgesamt einschließlich Ausland und Wohnort unbekannt

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.bundesanzeiger-verlag.de
ISSN 0722-8333